



Marktgemeinde

**SEEWALCHEN
AM ATTERSEE**

MARKTBLATT



© Gemeinde

» FRÜHLINGSZEIT, OSTERZEIT! «

NEUE SERIE

Die Gemeinde und das liebe Geld #1
Alle Tarife und Gebühren 2024

S. 4

NEUER STANDORT

Ordinationsgemeinschaft
Dr. Reiter & Dr. Hochauer
übersiedelt ins Aichergut.

S. 22

NEUE VORTRAGSREIHE

Gesunde Gemeinde rückt
das Thema VORSORGE in
den Fokus der kommunalen
Gesundheitsförderung.

S. 30



VIEL NEUES IM NEUEN JAHR

Neues Schwerpunktthema der Gesunden Gemeinde.
Neuer Standort von Dr. Reiter & Dr. Hochhauser.
Neue Wahlärztin für Kinder- und Jugendfürsorge.
Neue Mitarbeiterin im Standesamt... Aber lesen Sie selbst!



DONNERSTAG
VORMITTAG =
BÜRGERMEISTER-
SPRECHSTUNDE

SEEWALCHNER
MARKTBLATT
ÜBERSICHT

Liebe Seewalchnerinnen & Seewalchner!

Eine komplexe Budgeterstellungphase liegt hinter uns. Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee ist – so wie wahrscheinlich alle Gemeinden des Bezirks Vöcklabruck und des Bundeslands Oberösterreichs – mit einer besonders **herausfordernden finanziellen Situation** konfrontiert.

Vor allem die gestiegenen Ausgaben für den Sozialhilfeverband (SHV) und die Krankenanstalten, aber auch die höheren Löhne und Preise treffen die Gemeinden hart. Im Gegenzug dazu sind die Ertragsanteile nur gering gestiegen, ein Plus bei den Kommunalsteuern kann die aufgegangene Schere bei weitem nicht auffangen. Nichtsdestotrotz konnte unsere Gemeinde dank der vorhandenen finanziellen Rücklagen ausgeglichen budgetieren. Hierbei kam uns auch die wirtschaftliche und sparsame Arbeitsweise der vergangenen Jahre zugute. Einen Überblick über die **Gemeindefinanzen 2024** sowie eine detaillierte Darstellung der Tarife und Gebühren für das Jahr 2024 finden Sie im Blattinneren.

Bitte beachten Sie dabei vor allem, dass der Gemeinderat trotz der angespannten

finanziellen Situation in seiner Sitzung vom 14.12.2023 einstimmig beschlossen hat, die Tarife der meisten Steuern bzw. Gebühren (Müllabfuhrgebühr etc.) im Jahr 2024 nicht zu erhöhen und somit für die Bürger:innen Seewalchens eine **kleine Erleichterung** zu schaffen. Eine konsequente Kostenkontrolle und eine prioritätengereichte Projektdurchführung werden uns nun auch in diesem Jahr bei all unseren Arbeitsschritten begleiten, um für heikle Finanzengpässe die notwendigen Rücklagen zu schaffen.

Es liegen also **anspruchsvolle Zeiten** vor uns, die wir für unser Seewalchen bestmöglich meistern wollen. Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim Durchblättern und -lesen sowie einen schönen, sonnigen Frühling!

Ihr Bürgermeister
Gerald Egger

VERWALTUNG & POLITIK

S. 02 | Aus dem Rathaus

BÜRGERSERVICE

S. 13 | Allgemeines
S. 14 | Garten

LEBEN IN SEEWALCHEN

S. 18 | Umwelt
S. 22 | Infrastruktur
S. 26 | Gesundheit & Soziales
S. 29 | Gesunde Gemeinde
S. 32 | Fahr! Rad
S. 34 | Feuerwehren
S. 37 | Bildung
S. 43 | Pfarren
S. 45 | Wirtschaft
S. 49 | Vereine

KULTUR & FREIZEIT

S. 58 | Musikkapellen
S. 58 | Freizeit
S. 61 | Zurückgeblickt
S. 66 | Tourismus

VERANSTALTUNGS- KALENDER 2024 S. 67



RÜCKBLICK GEMEINDERATSSITZUNG VOM 14.12.2023 & 15.02.2024

Die Protokolle der vergangenen Gemeinderatssitzungen finden Sie auf www.seewalchen.eu nachzulesen. Auszug aus der GR-Sitzung vom 14.12.2023 und 15.02.2024

SITZUNG VOM 14. 12. 2023:

Einstimmig beschlossen wurde der **Voranschlag (Budget) 2024 & der Mittelfristige Finanzplan (MEFP) 2024 bis 2028** der Marktgemeinde Seewalchen.

Bebauungsplan Nr. 41 „Moos“ Änderung Nr. 4: Aufgrund des einstimmigen Beschlusses in der Planungsausschusssitzung am 29.11.2023 wurde die Änderung Nr. 4 des Bebauungsplanes Nr. 41 „Moos“ vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Neuerstellung Bebauungsplan Nr. 65 „Kettlleiten - Leharweg“: Aufgrund des einstimmigen Beschlusses in der Planungsausschusssitzung am 29.11.2023 wurde die Neuerstellung des Bebauungsplanes Nr. 65 „Kettlleiten - Leharweg“, so wie dieser im Plan des Ortsplaners mit seiner Stellungnahme vom 29.08.2023 vorliegt, vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen und somit der notwendige Grundsatzbeschluss zur Einleitung des Verfahrens gefasst.

Umwidmung Nr. 5.10 von Grünland in Wohngebiet – Haberl: Aufgrund des mehrheitlichen Beschlusses in der Planungsausschusssitzung am 29.11.2023 wurde die Änderung Nr. 10 des rechtswirksamen Flächenwidmungsplanes Nr. 5/2020 sowie diese im Plan des Ortsplaners mit seiner Stellungnahme vom 28.04.2022 und dem Parzellierungskonzept vorliegt, vom Gemeinderat **mehrheitlich beschlossen**.

SITZUNG VOM 15. 02. 2024

Bei der ersten GR-Sitzung des Jahres 2024 wurde u.a. der Finanzierungsplan für den Bau des **Radwegs Gampern** –

Seewalchen (Steindorf) beschlossen. Für das Bauvorhaben mit Gesamtkosten von rd. 1,8 Millionen Euro muss die Marktgemeinde Seewalchen in den Jahren 2024 bis 2026 rd. 10% an Eigenmitteln (Rücklagen) aufbringen.

Mandatsverlust von SPÖ Gemeinderat Harald Bodner. Harald Bodner hat durch Wohnsitzwechsel sein Mandat im Gemeinderat und mehreren Gremien verloren. Sein Mandat wurde von Aleksandar Jovanovski übernommen. Durch Nachwahl wurden folgende Mitglieder der SPÖ Fraktion gewählt: Infrastrukturausschuss- Ersatzmitglied und Planungsausschuss-Mitglied: Aleksandar Jovanovski. Ersatzmitglied: Kerstin Zoister. Personalbeirat-Ersatzmitglied: Rudolf Stockinger.

Im Hinblick auf die **EU-Richtlinie 2023/1791 zur Thematik „Energieeffizienz und 2030 - Energiesparziel in öffentlichen Gebäuden“** besteht die Verpflichtung, dass jährlich mindestens 3 % der Gesamtfläche beheizter und/oder gekühlter Öffentlicher Gebäude, renoviert werden müssen, um sie zu Niedrigstenergiegebäuden oder Nullemissionsgebäuden umzubauen.

Der Gemeinderat beschloss die angebotene Möglichkeit, einen „alternativen Ansatz anzuwenden“, um jedes Jahr Energieeinsparungen in Gebäuden öffentlicher Einrichtungen in einer Höhe zu erzielen, die mindestens der Höhe entspricht, die sich aus den 3 % Gebäudesanierungen ergibt.

Dabei muss die Einsparungsverpflichtung nicht zwingend durch Renovierung erfüllt werden, sondern es sind auch kostengünstigere Maßnahmen wie Heizungsoptimierungen, Teilsanierungen und Monitoring des Energieverbrauchs möglich.



Für die **Einrichtung der geplanten neuen Ordinationen im Aichergut für die Ärztinnen für Allgemeinmedizin Dr. Elisabeth Reiter und Dr. Elisabeth Hochhauser, sowie für die Fachärztin für Kinderheilkunde Dr. Ursula Salletmayr-Roider** beschloss der Gemeinderat jeweils einen Einrichtungskostenzuschuss in Höhe von € 6.000.-.

Der Gemeinderat beschloss aufgrund einer Empfehlung des Landes und im Hinblick auf die O.Ö.ROG Novelle 2023, mit einer **neuen Verordnung den Erhaltungsbeitrag für die Kanalisation** im Bereich gewidmeter, jedoch unbebauter Baulandflächen auf 0,66 Euro/m² zu erhöhen (bisher eingehoben 0,24 Euro). Bei einer Baulandreserve von rd. 160.000 m² wird das Einnahmen für die Gemeinde in Höhe von rd. 105.000.- Euro bedeuten.

Der **Betreuungsvertrag** zwischen der Marktgemeinde Seewalchen und der Volkshilfe zur Betreuung der Bewohner des **Betreibbaren Wohnens** der GSG Lenzing (Atterseestraße 43) wurde mit Wirkung vom 31.12.2023 einvernehmlich aufgelöst und eine neue Vereinbarung mit der **Caritas** beschlossen.

DIE GEMEINDE UND DAS LIEBE GELD

Ab Oktober jeden Jahres heißt es für Finanzabteilungsleiter Andreas Reiter und seinem Team mit voller Konzentration und Energie an die Budgeterstellung. Wer als interessierter Leser:innen der Gemeinderatsprotokolle an einen diskussionslosen und kurzen Prozess denkt, irrt gewaltig.

Ein Budget inkl. mittelfristigem Finanzplan (2024 umfasst dieses Werk ganze 700 !! Seiten) ist eine wahre „Mammutaufgabe“, die umfangreiche Hintergrundarbeiten und konstruktive Diskussionen über Projektrealisierungen und Prioritätenreihungen erfordern.

Unzählige Arbeitsstunden gehen bei der Erstellung des Budgets einher, müssen dabei ja auch die Vorgaben von Bund und Land eingehalten werden, um in weiterer Folge dem Gemeindevorstand und deren Finanzvertreter vorgelegt werden



zu können. Erst nach diesen erfolgten Arbeitsschritten kommt das Budget und der mittelfristige Finanzplan (2024-2028)

in den Gemeinderat zur Beschlussfassung – so auch für das Jahr 2024.

UNSER BUDGET-WORKFLOW MONEY MONEY MONEY



- Hintergrundinfos sammeln, Recherchen, Angebote einholen, Förderungen evaluieren
- Vorgaben von Bund und Land berücksichtigen
- **Budgeterstellung (Entwurf) inkl. mittelfristiger Finanzplan:**
> Umfang ca. 700 Seiten

- Diskussion über Projektrealisierung und Prioritätenreihung

- Beschluss
- Budget und mittelfristiger Finanzplan (4 Jahre)



ECKDATEN DES BUDGETS 2024

(AUS DEM ERGEBNISHAUSHALT)

ERTRÄGE, die die Gemeinde **nicht selbst bestimmt**: 11,8 Mio €

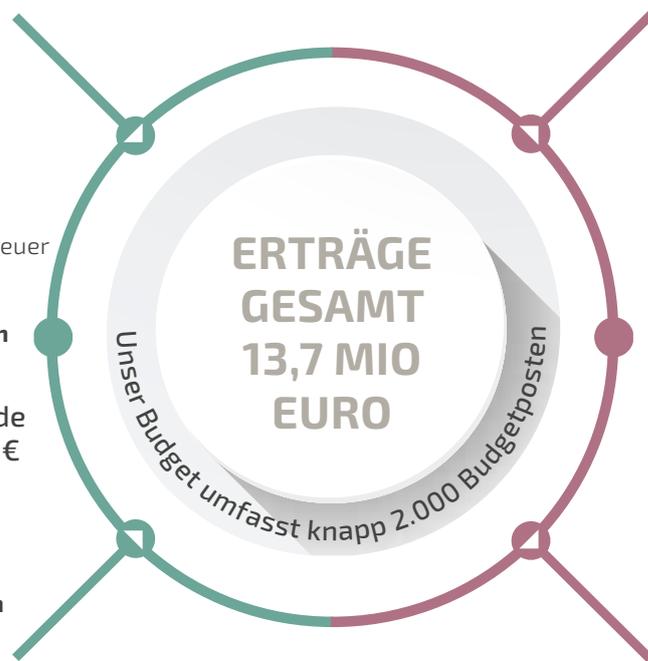
DIES SIND VOR ALLEM:

- Ertragsanteile des Bundes
 - Zuschüsse vom Land OÖ
 - Einnahmen aus Kommunalsteuer
 - Einnahmen aus Grundsteuer
- = **frei verfügbar und nicht zweckgebunden zu verwenden**

ERTRÄGE, die die Gemeinde **selbst bestimmt**: 1,9 Mio €

DIES SIND VOR ALLEM:

- Kanal und Abfallgebühren
- = **zweckgebunden, kostendeckend zu verwenden**



AUFWENDUNGEN
14,1 Mio. €

DIES SIND VOR ALLEM:

- Personalkosten (~ 2,4 Mio €)
- Sachaufwand (~ 5,5 Mio €)
- Transferleistungen (~ 6,0 Mio €)
 - > Krankenanstaltenbeiträge
 - > Sozialhilfverbandsumlage
 - > Derzeit hohe Zinsbelastung – wenn auch für wenige Kredite

NUR EIN BRUCHTEIL DER AUFWENDUNGEN KANN VON DER GEMEINDE BEEINFLUSST WERDEN!!

Darin enthalten: zB Straßeninstandhaltung, Sozialleistungen Jugendförderung, Kinderbetreuung...

WENIGE KREDITE, JEDOCH HOHE ZINSEN

Kredite sind größtenteils für: Kanalbau, Schulbau, Feuerwehrhaus-Neubau

INVESTITIONEN 2024
4,8 MIO EURO

DIES SIND VOR ALLEM:

- Geh- und Radwege
- Straßenbeleuchtung (Energieoptimierung)
- Feuerwehrhaus-Neubau

VON LAND OÖ UND BUND MITFINANZIERT

Diese Grafiken veranschaulichen sehr deutlich, dass die Gemeinde sowohl bei den Erträgen, als auch bei den Aufwendungen sehr stark von Dritten (Bund, Land...) abhängig ist und nur bedingt auf diese Entwicklung einwirken kann.

- Diejenigen Erträge (ca. 14 % der Gesamterträge – 1,9 Mio €), die die Gemeinde selbst beeinflussen kann, müssen zweckgebunden verwendet werden. So müssen Kanal- und Abfallerträge für ebendiese Projekte bzw deren Instandhaltung verwendet werden. Eine Finanzierung eines Spielplatzes, Sportanlagen oder Kindergartens ist hiervon nicht möglich.
- Gerade einmal einen Bruchteil der Aufwendungen hat die Gemeinde „selbst in der Hand“. Und gerade



ebendiese sind es, die für den Bürger wahrscheinlich am meisten spürbar sind. Instandgesetzte Straßen, Jugend- und Kinderbetreuungsangebote oder weitere Sozialleistungen fallen in diese Kostenpunkte.

- Die Personalaufwendungen, die die Gemeinde stemmen muss (Amt, Bau-

hof, Strandbad, Schulen usw.) sind mit ca. 2,4 Mio € ein großer Brocken – und das, obwohl wir als Gemeinde den Personalstamm nicht aufgebaut haben, dafür jedoch in unseren Kompetenz- und Aufgabenbereichen stetig wachsen



DIE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT...

Diese zeigt ein differenziertes Bild.

Stabile Einnahmen im Umfeld steigender Kosten müssen wir wohl leider erwarten. Sie kennen diese Situation vielleicht aus Ihrem privaten Bereich? Die Einnahmen bleiben weitgehend gleich, die Kosten steigen kontinuierlich an, was nicht nur bei Ihnen, sondern auch im Falle der Gemeinde zu schlaflosen Nächten und Kopfzerbrechen führt.

Dank der wirtschaftlichen und sparsamen Arbeit in den vergangenen Jahren konnte das heurige Budget mit 62.800 Euro aus den vorhandenen Haushaltsrücklagen ausgeglichen werden. Dies prognostizieren wir auch für die kommenden Jahre, ein Dauerzustand sollte dies jedoch keinesfalls werden. Unsere finanziellen Reserven werden ansonsten

schnell aufgebraucht sein. Fest steht, dass die Marktgemeinde Seewalchen im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden in unserem Bundesland aufgrund des ausgeglichenen Budgets „noch gut da steht“, für zukünftige Investitionen jedoch wenig Spielraum hat und diese gründlich überdenken muss.

TARIFÜBERSICHT 2024



ABFALLGEBÜHR

BIOMÜLL

pro Abfuhr 60 l Inhalt	2,30 €	=
pro Abfuhr 90 l Inhalt	2,50 €	=
pro Abfuhr 120 l Inhalt	2,70 €	=
pro Abfuhr 240 l Inhalt	3,50 €	=

RESTMÜLL

pro Abfuhr 90 l Tonne	3,99 €	=
pro Abfuhr 120 l Tonne	4,52 €	=
pro Abfuhr 1.100 l Container	42,57 €	=
pro Abfuhr 770 l Container	29,80 €	=
pro Abholung 120 l Abfallsack	4,52 €	=

ABFALLGRUNDGEBÜHR

pro Jahr pro Tonne	119,20 €	=
pro Jahr pro 1.100 l Container	1.192,07 €	=
pro Jahr pro 770 l Container	1.055,92 €	=



HAUSBESITZ-ABGABEN

Wasserbezugsgebühr pro m ³ bis Juni 2024	1,35 €	↑
---	--------	---

Wasseranschlussgebühr lt. Satzung Wassergenossenschaft Seewalchen

Kanalanschlussgebühr pro m ²	28,60 €	=
---	---------	---

Mindestgebühr	4.291,10 €	=
---------------	------------	---

Kanalbenützungsgeld pro Jahr Grundgebühr	133,26 €	=
--	----------	---

Kanalbenützungsgeld pro m ³ verbrauchsabhängige Gebühr	4,87 €	=
---	--------	---

Kanalbenützungsgeld pro m ³ Bereitstellungsgebühr	0,23 €	=
--	--------	---




MAHLZEITEN

Schulausspeisung

Schüler pro Portion	3,90 €	=
Kleinkind pro Portion	3,60 €	=

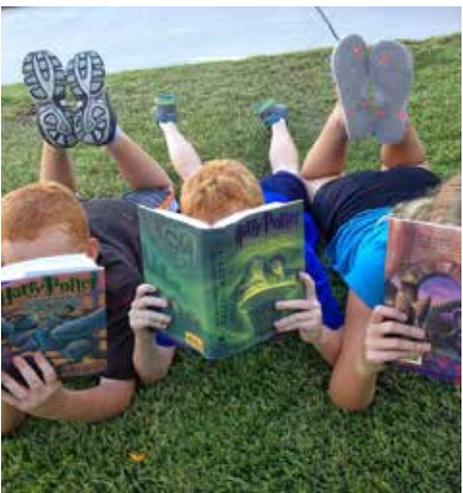
Essen auf Rädern

Normaltarif	10,89 €	↑
Ermäßigter Tarif	9,79 €	↑





TARIFÜBERSICHT 2024

 KINDERGARTEN & KRABELSTUBE		 KINDERGARTEN & KRABELSTUBE		 BIBLIOTHEK	
Beitragsfrei vom 30. Lebensmonat bis zum Schuleintritt und bei gleichzeitigem Hauptwohnsitz in OÖ . Sonst: Elternbeitrag bis max. 30 Wochenstunden beträgt 3% der Berechnungsgrundlage. Gültig bis 30. 08. 2024		Kindergartenbus pro Kindergartenkind pro Monat 16,50 € = für Geschwister pro Monat 13,20 € =		VERLEIHGEBÜHR pro Woche Zeitschriften 0,20 € = Bücher 0,20 € = CDs 0,20 € = DVD / CD Rom 1,20 € = Spiel 0,70 € =	
Mindestbeitrag 46,00 € = Höchstbeitrag 120,00 € =		 VOLKSSCHULE GANZTAGESSCHULE NACHMITTAGSBETREUUNG pro Monat Betreuung 1 Tag pro Woche 10,00 € = Betreuung 2 Tage pro Woche 20,00 € = Betreuung 3 Tage pro Woche 30,00 € = Mittagsaufsicht Volksschulkinder pro Stunde 2,00 ↑		VERSÄUMNISGEBÜHR pro Woche pro Medium 0,20 € = JAHRESKARTEN Lesekarte Kinder und Jugendliche 10,00 € = Lesekarte Erwachsene pro Familie 18,00 € = Familienjahreskarte alle Medien 50,00 € =	
ab 01.09.2024 beitragsfrei Elternbeitrag für Kinder bis zum 30. Lebensmonat beträgt bis max. 30 Wochenstunden 3,6% der Berechnungsgrundlage Gültig bis 30. 08. 2024 Mindestbeitrag 53,00 € = Höchstbeitrag 194,00 € = ab 01.09.2024 beitragsfrei Nachmittagsbetreuung (ab 13.00 Uhr) Mögliche Indexerhöhung ab 01.09.2024 Mindestbeitrag (4 oder 5-Tages-Tarif) 46,00 € = Höchstbeitrag (4 oder 5-Tages-Tarif) 119,00 € =		 HUNDESTEUER jährlich für 1 und jeden weiteren Hund 65,00 € = für einen Wachhund 20,00 € = Hundemarke 4,00 € =			
Ermäßigung: Bei Besuch einer kostenpflichtigen Betreuungseinrichtung für jedes 2. Kind 50% für jedes weitere Kind 100% Verpflegungskosten pro Portion 3,60 € = Materialbeitrag pro Monat 10,90 € =					

Alle Preise verstehen sich inkl. Ust.
 Zur schnelleren Orientierung dient die 3. Spalte der Tabelle.
 = gleich wie im Vorjahr
 ↑ Verhöhung
 ↓ Senkung

RADWEG SEEWALCHEN-GAMPERN

Bereits in der letzten Ausgabe sowie im Bürgermeisterbrief des Jänners 2024 haben wir Sie über das Groß-Projekt „Radweg Seewalchen-Steindorf bzw. Gampern“ eingehend informiert.



Der Gemeinderat im Jahr 2022 beim Gemeinderad(t)tag

Erfreulicherweise nimmt das größte Geh- und Radweg Projekt Seewalchens immer konkretere Züge an.

Vor wenigen Tagen erhielten wir seitens des Landes Oö. den Finanzierungsplan, welcher schließlich vom Gemeinderat beschlossen wurde. Von den Gesamtkosten in der Höhe von 1,8 Mio € muss die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee „lediglich“ 182.000 € aufbringen.

Gerade in dieser finanziell angespannten Situation (siehe Bericht „Die Gemeinde und das liebe Geld #1“) sind dies äußerst

erfreuliche Nachrichten für die Markt-gemeinde Seewalchen und steht einer Umsetzung nichts mehr im Wege.

Ein paar Eckdaten zum Projekt Radweg Seewalchen-Gampern

- Baubeginn geplant für 2024
- Geschätzte Bauphase: 3-4 Jahre
- Strecke: Von der Gemeindegrenze Gampern/Seewalchen bis zum Viadukt in Seewalchen
- Gesamtkosten: 1,8 Mio €
- Kosten für Marktgemeinde Seewalchen: 182.000 €

- In Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Seewalchen
- Die ersten Grundeinlösegespräche für den Abschnitt Steindorf-Seewalchen haben bereits stattgefunden.

Wir bedanken uns herzlich bei Peter Kroiß, Manuela und Adolf Lechner, Raphael Georg Stigler, Familie Stallinger, und der ASFINAG Service GmbH.

Wir freuen uns, mit diesem Projekt wieder ein großes Stück im Konzept zur radfreundlichen Gemeinde gewonnen zu haben!



„FAKTENCHECK“

Über so manche Themen kursieren Gerüchte und Mythen, die so manche/n Bürger/in verunsichern oder gar verärgern. Doch was ist dran an diesen Gerüchten? Wie hoch ist der Wahrheitsgehalt? Wir klären auf:

MYTHOS #1

Bei den Bauprojekten entscheidet ja sowieso der Bürgermeister, was gebaut wird und was nicht.

FAKT #1

Baubehörde in Oberösterreich ist grundsätzlich die Gemeinde. In erster Instanz ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister zuständig. In jedem Bauverfahren wird ein Sachverständiger vom Bezirksbauamt Gmunden beigezogen. Der Bürgermeister darf nur Bescheide erlassen, mittels dem die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden. Darunter fallen: Oö. Bauordnung 1994 – Oö. BauO 1994 Oö. Bautechnikgesetz 2013 – Oö. BauTG 2013 Oö. Raumordnung 1994 – Oö. RaumO 1994 Oö. Bautechnikverordnung 2013 – BauTV 2013, Oö. Straßengesetz 1991 usw.

MYTHOS #2

Der Schneepflug fährt in meiner Straße immer als allerletzter und oft überhaupt nicht. Alle anderen Straßen werden vor unserer geräumt.

FAKT #2

Grundsätzlich werden alle öffentlichen Straßen so rasch wie möglich geräumt, im Gegensatz zu Privatstraßen, sofern keine Vereinbarung vorliegt, besteht keine Verpflichtung von der Gemeinde einen Winterdienst durchzuführen. Als erstes werden Straßen, die aufgrund ihrer Wichtigkeit für die Gemeinde von besonderer Bedeutung sind geräumt, im Anschluss alle untergeordneten Straßen.

MYTHOS #3

In der Haininger Bucht wird ein großes Wohnprojekt realisiert, das überhaupt nicht ins Ortsbild passt.

FAKT #3

Das Bauprojekt entspricht der Oö. Bauordnung, dem Flächenwidmungsplan und dem Naturschutz. Bei der Bauverhandlung wurden auch keine Einwände von den Anrainern eingebracht.



LEHRLING GESUCHT BÜROKAUFMANN/FRAU (M/W/D) VERWALTUNGSASSISTENT:IN (M/W/D)

Starte deine KARRIERE als LEHRLING im Beruf

WAS WIR ERWARTEN:

- Freude im Umgang mit Menschen
- Freude, Neues zu erlernen
- Engagement und Teamfähigkeit

WAS WIR DIR BIETEN:

- Fundierte und breite Ausbildung
- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Ein gutes Betriebsklima

FAKTEN:

- Lehrbeginn: 01.09.2024
- Lehrzeit: 3 Jahre
- Berufsschule in Gmunden
- € 895,40 brutto / Monat im ersten Lehrjahr



DEINE **SCHRIFTLICHE BEWERBUNG** MIT **LEBENS LAUF** UND **ABSCHLUSS-ZEUGNISSE DER 7. UND 8. SCHULSTUFE** RICHTEST DU BITTE AN:GEMEINDE@SEEWALCHEN.EU oder MARKTGEMEINDE SEEWALCHEN AM ATTERSEE,

RATHAUSPLATZ 1,
4863 SEEWALCHEN A.A.

Alle Infos unter T +43 7662 · 44 91-201

**Komm in unser Team,
wir unterstützen Lehre mit Matura!**

ARBEITEN, WO ANDERE URLAUB MACHEN!

STRANDBAD-TEAM 2024 // Sei dabei!



BADEMEISTER:IN (M/W/D):

WANN? Von Anfang Juni bis
Ende Sept. 2024

WIE? Teilzeit mit Wochenenddienst
(10-20 Wochenstunden)

WAS? Bademeister/in

WAS DU BRAUCHST? Mindestalter
18 Jahre, Erste-Hilfe-Kurs, evtl. Rettungsschwimmer (nicht zwingend)

WAS FÜR DICH RAUSSPRINGT?

€ 2.443,20 brutto / Monat (Vollzeit)

BADEKASSE-MITARBEITER:IN (M/W/D):

WANN? Von Mitte Mai bis
Ende Sept. 2024

WIE? Teilzeit mit Wochenenddienst
(10-30 Wochenstunden)

WAS? Eintrittsbereich Kassa ggf. mit
Kontrolle der jeweils gesetzlich vorge-
schriebenen Zutrittsbedingungen

WAS FÜR DICH RAUSSPRINGT?

€ 2.519,30 brutto / Monat (Vollzeit)

REINIGUNGSKRAFT (M/W/D):

WANN? Von Anfang Mai bis
Ende Sept. 2024

WIE? Teilzeit mit Wochenenddienst
(10-20 Wochenstunden)

WAS? Reinigungstätigkeit bei
Strand- und Kinderbad

WAS FÜR DICH RAUSSPRINGT?

€ 2.231,40 brutto / Monat (Vollzeit)

INTERESSIERT?

Alle Infos unter T +43 7662 · 44 91-201
oder www.seewalchen.eu



WILLKOMMEN



SONJA BURGER NEU IM RATHAUSTEAM: SEIT JÄNNER 2024 VERSTÄRKT SONJA BURGER DAS RATHAUSTEAM. DIE 44JÄHRIGE FRANKENBURGERIN HAT BEREITS BERUFSERFahrung IM ÖFFENTLICHEN DIENST IN IHRER HEIMATGEMEINDE UND VERSTÄRKT UNSER TEAM IM MELDE- UND STANDESAMT.

WHO IS SONJA BURGER

Geboren: 27.01.1980

Familienstand: in einer Lebensgemeinschaft

Kinder: zwei (11 und 13 Jahre)

Bisherige berufliche Tätigkeiten:

Tostmann Trachten Seewalchen, Marktgemeinde Frankenburg am Hausruck

Hobbies: Garten, wandern, viel in der Natur sein, malen, Musik

5 Eigenschaftswörter, die mich beschreiben: zuverlässig, gut gelaunt, herzlich, spontan, emphatisch

Auf diese 3 Dinge kann ich nicht verzichten: ein guter Krimi, Nachmittagskaffee, mein Taschenkalender

Seewalchen ist für mich: eine liebevoll gewonnene Gemeinde mit vielen bekannten Gesichtern durch meine langjährige Arbeit bei Tostmann Trachten. Ein wunderschöner Ort am Attersee mit viel Geschichte.

Sonja, herzlich willkommen im Team!

WARTUNGSARBEITEN AM GASLEITUNGSNETZ

Die Netz Oberösterreich GmbH, der Strom- und Gasnetzbetreiber der Energie AG, ist auch für die regelmäßige Kontrolle der Netzinfrastruktur verantwortlich. Die Spezialisten des Unternehmens führen in den kommenden Wochen die routinemäßig anstehenden Wartungen des Leitungsnetzes in der Gemeinde durch.

Entsprechend den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jedes gasnetzbetreibende Unternehmen in Österreich verpflichtet, die unterirdisch verlegten Leitungen sowie die Zuleitungen zu Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt durch eine Begehung mit einem Gasspürgerät.

Mit hochempfindlichen Messsonden können geringste Gas-Konzentrationen gemessen & somit auch kleinste Undichtheiten an den Leitungen festgestellt werden.

Wir bitten um Verständnis, dass es im Zuge der Überprüfung auch notwendig

werden kann, Privatgrundstücke zu betreten. Dies ist vor allem im Bereich von Gebäudezuleitungen der Fall. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz Oberösterreich weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus.

Bitte beachten Sie:

- Im Zuge der Kontrollen besteht keine Notwendigkeit, Gebäude zu betreten.
- Sie müssen keinerlei Unterschriften oder Geldzahlungen leisten!
- Für Wartungen der Gasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

Die Netz Oberösterreich sorgt seit mehr als 50 Jahren für den sicheren Betrieb des mittlerweile fast 5.300 Kilometer langen Gasleitungsnetzes.

Das Leitungsnetz ist eine wertvolle Infrastruktur. Es hat in der Vergangenheit zuverlässig Erdgas in Haushalte und Betriebe transportiert. Es wird in Zukunft ebenso zuverlässig für eine Wärmever-



Im Zuge der routinemäßigen Wartung des Gasnetzes wird die Leitungstrasse mit einem Gasspürgerät abgegangen und auf Funktionstüchtigkeit geprüft.

sorgung ohne CO2 sorgen und grüne Gase wie Biogas, synthetisches Methan oder Wasserstoff transportieren.

Wir bitten um Verständnis für allfällige Beeinträchtigungen während der erforderlichen Wartungsarbeiten.

Weitere Informationen:
www.netzooe.at/erdgas

ANNELIESE FÖDINGER. ZUM GEDENKEN.



Anneliese Födinger

Am 14. Februar 2024 starb die frühere Gemeinderätin und **langjährige Leiterin des Arbeitskreises Gesunde Gemeinde Seewalchen**, Frau Anneliese Födinger, im 83. Lebensjahr. Anneliese Födinger, geborene Weber, lebte mit ihrer Familie in der Julius Wimmerstraße, übersiedelte dann mit ihrem Gatten Franz ins Betreubare Wohnen, und verbrachte ihren Lebensabend im Städtischen Seniorenheim Vöcklabruck. Ihr Gatte Franz Födinger, ehemaliger Betriebsrat der Lenzing AG und der SML Lenzing, Funktionär beim ATSV Seewalchen und beim ARBÖ Seewalchen, starb am 5. Juli 2018 im 77. Lebensjahr.

Die am 31. Oktober 1941 geborene Anneliese Födinger kandidierte bei der Gemeinderatswahl 1991 für die SPÖ und wurde in den **Gemeinderat** gewählt, dem sie bis 10. Oktober 1997 angehörte. Von 1997 bis 2001 war sie Ersatzgemeinderätin. In der Periode 1991-97 arbeitete sie im Sozialausschuss unter den Obleuten Susanne Schmidt und Wilhelm Brandner mit und übernahm im Jahr 1997 kurzzeitig die Funktion der Obfrau. Sie war maßgeblich am Beitritt der Marktgemeinde Seewalchen zur Landesaktion „Gesunde Gemeinden“ beteiligt. Den 1992 gegründeten „Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Seewalchen“ leitete sie „offiziell“ von 1. Jänner 1996 bis 31. Dezember 2000.



Der Arbeitskreis Gesunde Gemeinde Seewalchen im Jahr 1999 v.l.n.r. Gertrude Brandner, Maria Aigner, Beatrix Fritsch, Eileen Pühringer, Maria Dines, Bgm. Mag. Johann Reiter, AK-Leiterin Anneliese Födinger, Renate Goller, Ulrike Berger, Andrea Janko, Renate Schigl, Gilda Laschitz, Gerda Fleck, Gudrun Reiter.



Übergabe der Ortstafel „Gesunde Gemeinde“ durch Landesrat Ackerl im Jahr 1999. Mit Anneliese Födinger, Bgm. Mag. Johann Reiter und Vizebürgermeister Ing. Karl Födinger.

Sie galt als „gute Seele“, Leit- und Integrationsfigur der Gesunden Gemeinde Seewalchen. Unter ihrer Führung wurden u.a. die Kochkurse für die Kinder der 2. Klasse Volksschule initiiert, mit den Wirbelsäulengymnastikkursen gestartet, die Aktionen „Gesunde Jause“ in der VS und „Tag des Apfels“ in den Schulen und den Kindergärten unterstützt, der Langsam-Lauftreff eingeführt, Vorträge, Podiumsdiskussionen und Gesundheitsstraßen abgehalten.

Am 12. März 1999 fand die feierliche **Verleihung der Gesunden Gemeinde**

Ortstafel mit Sozial- und Gesundheitslandesrat Josef Ackerl statt. Dieses sichtbare Zeichen von gelebter Gesundheitsförderung vor Ort war Frau Födinger sehr wichtig. Mit Ende des Jahres 2000 hatte sie die Arbeitskreisleitung abgegeben, war jedoch noch viele Jahre ehrenamtlich im Arbeitskreis tätig. Mit Anneliese Födinger verliert nicht nur die Familie, sondern auch das Öffentliche Leben von Seewalchen einen liebenswerten, hilfsbereiten und engagierten Menschen, den wir in guter und dankbarer Erinnerung behalten werden.



Erteilung ABBUCHUNGSaufTRAG (Erleichterung von Zahlungsverpflichtungen) plus DUALE Zustellung

* Pflichtfelder

Zahlungsempfänger: Marktgemeinde Seewalchen a. A. Rathausplatz 1 4863 Seewalchen am Attersee	Zahlungspflichtige/r: * Vor- und Nachname: _____ Adresse (Straße/Nr./Tür): _____ _____
Telefon: _____	E-Mail: _____
Für Gemeindeabgaben (Grundsteuer, Müll, Kanal, Hunde...) Kunden-Nr.: _____	Bankverbindung * IBAN: _____ BIC: _____ Zahlungsart <input type="checkbox"/> wiederkehrend <input type="checkbox"/> einmalig

DUALE Zustellung der Gemeindevorschreibung

Die elektronische Zustellung von Schriftstücken der Gemeinde in Form eines E-Mails („registered E-Mail“) ist ab sofort möglich.

Dieses kostenlose Service hilft Geld zu sparen und entlastet die Umwelt!

Wir laden Sie ein, dieses Angebot zu nutzen. Briefe, Rechnungen, Vorschriften kommen – wie z.B. von der Handyrechnung gewohnt – per Mail und können entweder ausgedruckt oder einfach gespeichert werden.

e-Zustellung bedeutet: keine verpasste Sendung, Kosten sparen, Umwelt entlasten!

Einverständniserklärung:*

Erteilung Abbuchungsauftrag

Ich/Wir ermächtige/n den oben genannten Zahlungsempfänger, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Zahlungsempfänger auf mein/unser Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Umstieg auf Duale Zustellung

Ich bin mit der elektronischen Übermittlung von Erledigungen (Abrechnungsbeilage, Bescheide, Brief, Rechnung, Vorschriftung, ...) durch die Gemeinde einverstanden und helfe dadurch Kosten zu sparen und die Umwelt zu entlasten.

Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Seewalchen unter www.seewalchen.eu

Ort, Datum

Unterschrift

ⁱ auch digital möglich: als PDF mit ID Austria signieren



HEIZKOSTENZUSCHUSS 2023/24

Menschen, die in Oberösterreich den Heizkostenzuschuss des Landes in der Höhe von € 200,00 beantragen möchten, können dies heuer erstmalig online erledigen. Die Antragsfrist läuft noch bis 31. März 2024.

Die Einkommensgrenzen liegen für einen Ein-Personen-Haushalt bei € 17.700,00

und bei Mehr-Personenhaushalte bei € 25.000,00 (Jahresbruttoeinkommen 2022).

Genauere Details finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/energiekostenbonus.htm>

Gerne sind wir Ihnen bei der Beantragung wie in den letzten Jahren behilflich.



BIENENFREUNDLICHE TIPPS FÜR DEN FRÜHLING

Bereits im zeitigen Frühjahr sind die ersten Wildbienen auf der Suche nach Pollen und Nektar unterwegs. Damit sie einen Garten mit vielfältigem Blütenangebot und Lebensraum vorfinden, sollten folgende Tipps beachtet werden:

Auf heimische Pflanzen setzen: Heimische Pflanzenblüten sind für Bienen eine willkommene Jausenstation. Denn viele Wildbienen sind sehr wählerisch und ihr Überleben hängt oft von einer einzigen Pflanzenart ab. Gefüllte Blüten und exotische Pflanzen machen daher nur uns Menschen Freude. Die Bienen freuen sich im Frühjahr zum Beispiel über die Blüten der Weiden und Kornelkirschen.

Rasen weniger mähen: Einfach mal sich und dem Rasenmäher eine Pause gönnen. Bienen freut es, wenn der Rasen weniger oft und auf höherer Stufe gemäht wird, denn so können Rasenkräuter wie Gundermann, Kriechender Günsel, Rote Taubnessel, Kleine Braunelle, Ehrenpreis uvm. dennoch blühen!

Wildes Garteneck zulassen: So verlockend ein „aufgeräumter“ Garten auch sein mag, die Wildbienen freuen sich über ungemähte Teilflächen, Totholz, stehen gelassene Stängel, Steinhäufen in einem sonnigen Eck uvm.

Garteln ohne Gift: Wer seinen Garten bienenfreundlich gestalten will, sollte

auf Chemie verzichten. Denn die trifft oft nicht nur die angepeilten Plagegeister, sondern auch andere Arten. Obendrein landen die Giftstoffe früher oder später auch in unserer Nahrung.

Winterquartiere stehen lassen: Im insektenfreundlichen Garten bleiben die Stängel und Blätter von Stauden den Winter über stehen. Der Rückschnitt dieser abgestorbenen Pflanzenteile sollte erst dann erfolgen, wenn die Temperaturen wieder wärmer sind und die Stauden zum Austreiben beginnen.

Offene Bodenstellen: Die offenen Bodenstellen, die sich nach dem Winter gebildet haben, lässt man für bodenbrütende Wildbienen bestehen oder sät sie mit Wildblumen- oder Kräutermischungen an. Umso wichtiger ist es deshalb, im eigenen Garten zumindest eine kleine Oase des Ausgleichs zu schaffen. Wer den Bienen helfen möchte, pflanzt nur ungefüllte Arten und greift auf sogenannte Bienenweidepflanzen zurück. Die folgende Liste



soll bei der geeigneten Auswahl helfen, sie stellt keinesfalls den Anspruch auf Vollständigkeit.

FRÜHJAHRSBLÜHER

Zwiebelblumen und Stauden, Schneeglöckchen, Winterling, Krokus, Scilla, Traubenhyazinthe, Leberblümchen, Gänsekresse, Lungenkraut, Blaukissen, Bärlauch, Silberwurz, Steinkraut, Vergissmeinnicht, Maiglöckchen, Gemswurz, Goldnessel, Waldmeister

Sträucher, Schneeheide, Haselnuss, Kornelkirsche, Weiden, Schlehe, Blutjohannisbeere, Goldjohannisbeere, Alpenjohannisbeere, Mahonie, Japanische Quitte, Weißdorn, Hartriegel, Mehlsbeere, Stechpalme, Berberitze, Felsenbirne; Weigelie, alle Beerensträucher, Forsythien u. Flieder sind für Bienen wertlos!

Bäume, Weiden, Kornelkirsche, alle Ahornarten, Traubenkirsche, Eberesche, alle Obstbäume





PFLANZENTAUSCHMARKT STÄRKT VIELFALT IM GARTEN

Bereits zum zweiten Mal findet heuer der Pflanzentauschmarkt statt. Am 20. April haben Hobbygärtner:innen und Interessierte die Möglichkeit, eigene Pflanzen zu tauschen oder zu kaufen. Gartensprechstunden mit Karl Ploberger und zahlreiche Aussteller runden die Veranstaltung in der Marina Schörfling ab.

50 Prozent aller Säugetiere, Vögel und Fische sind in Österreich mittlerweile gefährdet. Oft deshalb, weil sie ihre natürlichen Lebensräume verlieren. Der Schutz dieser ist daher eine wichtige Aufgabe, die alle betrifft. Denn durch die Industrialisierung der Landwirtschaft sowie den Einsatz von Kunstdüngern und Pestiziden finden immer weniger Arten einen für sie geeigneten Lebensraum. Menschliche Siedlungsräume können hingegen für viele heimische Pflanzen und Tiere wichtige Zufluchtsorte sein. Oft kommt es nur auf die entsprechende Gestaltung an – und die ist einfacher als gedacht.

LEBENSÄUME SCHAFFEN

Neben öffentlichen Grünflächen lässt sich auch jeder noch so kleine Garten in einen wertvollen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verwandeln. Wichtig dabei ist, auf ein buntes Angebot an abwechslungsreichen Strukturen und heimische Pflanzen zu achten. Sie dienen Insekten, Vögeln und Co. als Lebensraum und Nahrungsquelle. Auch auf Balkonen und Terrassen kann man viel für die Artenvielfalt tun. Probieren Sie es aus und setzen Sie heuer anstelle von Pelargonien oder Petunien auf Wiesenflockenblumen, Lavendel oder Ringelblumen.

TAUSCHEN, KAUFEN & INFORMIEREN

Gelegenheit, sich damit einzudecken, bietet der Pflanzentauschmarkt am Samstag, 20. April 2024 von 10 bis 15 Uhr in der Marina in Schörfling. Dort können nicht nur Pflanzen erworben, sondern – wie der Name verrät – auch getauscht werden. Wer ungespritzte Stauden, Sträucher, Samen oder Ableger vom eigenen Garten hat, die er nicht mehr braucht, kann diese ganz einfach mitnehmen und gegen andere tauschen. Die Abgabe ist am Markt selbst sowie bis zu zwei Wochen vorher bei Dagmar Weichselbaumer, Firma Attersoft (Kraims 20, 4863 Seewalchen), von Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr sowie von 14 bis 18 Uhr, möglich. Tauschen können Sie sowohl Gemüse- und Blumenpflanzen als auch Stauden und Zimmerpflanzen. Beim Pflanzentauschmarkt sind auch zahlreiche Aussteller anzutreffen – wie etwa der Naturpark Attersee-Traunsee, Wilde Blume, Kräuterhof Neuhuber und viele mehr. Zu sämtlichen Ausstellern gelangen Sie, wenn Sie den QR-Code am Plakat scannen. Biogärtner Karl Ploberger gibt professionelle Tipps zum Garteln. Für Essen und Getränke ist natürlich gesorgt.

Der Pflanzentauschmarkt findet bereits zum zweiten Mal statt und wird gemein-



Im Vorjahr in Seewalchen findet der Pflanzentauschmarkt heuer in der Marina Schörfling statt – und zwar bei jedem Wetter

sam mit den Gemeinden Seewalchen und Weyregg organisiert. Bienenbeauftragte von Schörfling, Bianca Elefant-Komar, die den Markt in Schörfling organisiert, erklärt: „Vielen ist wahrscheinlich gar nicht bewusst, dass wir derzeit ein großes Artensterben erleben. Mir ist es daher ein persönliches Anliegen, die Vielfalt an Fauna und Flora, die wir noch haben, zu schützen. Der Pflanzentauschmarkt ist eine gute Möglichkeit, mehr Bewusstsein für dieses Thema zu schaffen.“

2. PFLANZEN TAUSCHMARKT

Sa., 20. April 2024

10 – 15 Uhr

Marina Schörfling



MIT
BIOGÄRTNER
KARL
PLOBERGER

Hier finden Sie
alle Aussteller!



Tauschen, kaufen,
stöbern
•
Gartensprechstunden
mit Karl Ploberger
•
zahlreiche Aussteller
•
Kinderprogramm
•
Essen und Getränke





BLÜTEN IN HÜLLE UND FÜLLE

von ORF-Biogärtner Karl Ploberger

Blumenwiesen – entstehen nicht von heute auf morgen

Blumenwiesen sind der Traum aller Naturgärtner. Leider entstehen sie nur langsam. Eines allerdings ist klar: Je karger der Boden, desto schöner wird die Blumenwiese gedeihen und bald werden sich Margeriten, Glockenblumen, Kuckucksnelken, Salbei, Nelken, Schafgarben und viele andere Wiesenblumen wohlfühlen. Denken Sie nur an Straßenböschungen, wo bloß eine dünne Schicht Humus aufgetragen wird und doch das tollste Blühen beginnt. Hier die Grundregeln:



1. BLUMENWIESEN GIBT ES AN JEDEM STANDORT & FÜR JEDEN BODEN.

Die schönsten Blumenwiesen sind aber auf nährstoffarmen, durchlässigen und vollsonnigen Flächen zu erwarten.

2. ENTFERNEN SIE DESHALB DIE HUMUSSCHICHT.

Am besten gleich beim Hausbau, der Humus kann im Gemüsegarten gut verwendet werden.

3. BRINGEN SIE SAND AUF!

Lockere, durchlässige Boden sind immer nährstoffarm. Dort gedeiht die größte Vielfalt an Blumen.

4. VERWENDEN SIE NUR QUALITÄTS-SAATGUT.

Die meisten Blumenwiesen-Mischungen bestehen nur aus Sommerblumen. Wichtig sind aber mehrjährige Kräuter. Blumenwiesensaatgut ist teuer, Grassamen billig. Daher ist in den Packungen oft nur Gras. (www.wildblumensaatgut.at). Eventuell Frühlingsblumenzwiebel (Schneeglöckchen, Krokusse, etc.) setzen.

5. GIESSEN NACH DEM AUSSÄEN.

In der ersten Phase benötigt die Wiese Ihre Hilfe. Nur wenn zu Beginn gleichmäßig gegossen wird, keimen die Samen.

6. GEMÄHT WIRD NUR 1 – 2 MAL.

Vor allem im ersten Jahr sollte man sich mit der Mahd Zeit lassen. Oft reicht dann ein Schnitt im September. Wichtig: Heu auf der Wiese abtrocknen lassen, damit die Samen alle ausfallen. Viele Blumen sind einjährig.

7. HABEN SIE GEDULD!

Die schönsten Blumenwiesen entstehen nicht von heute auf morgen. Haben sich aber die richtigen Pflanzen eingefunden, wird das Blühen großartig.



Blütenflächen – die rasche Alternative

Wer keine großen Flächen zur Verfügung hat, der sollte sogenannte Blühbereiche schaffen. Das sind Beete oder ehemalige Rasenflächen, die mit meist einjährigen Sommerblumen angesät werden und sehr rasch für eine eindrucksvolle Blütenfülle sorgen. Mit dabei: Ringelblumen, Malven, Korblumen, Kapuzinerkresse, Schmuckkörbchen. Die Aussaat funktioniert so:

1. BODEN VORBEREITEN.

Rasen oder Blühpflanzen des Vorjahres entfernen, der Humus bleibt aber. Boden gut lockern – auch in den Beeten. Wildkräuterwurzeln entfernen, damit sie später nicht die zarteren Blütenpflanzen verdrängen.

2. FÜR NÄHRSTOFFE SORGEN.

Kompost ist der beste organische Langzeitdünger. Etwa fünf Liter pro Quadratmeter oberflächlich einarbeiten.

3. BLÜHFLÄCHEN SAATGUT AUSSTREUEN.

Das Saatgut (www.wildeblumen.at), das ganz ohne Grassamen besteht wird nach Anweisung auf der Packung dünn ausgestreut und oberflächlich leicht eingearbeitet.

4. SAATBEET FEUCHT HALTEN.

Die kleinen empfindlichen Pflänzchen benötigen in der ersten Phase ein wenig Pflege.

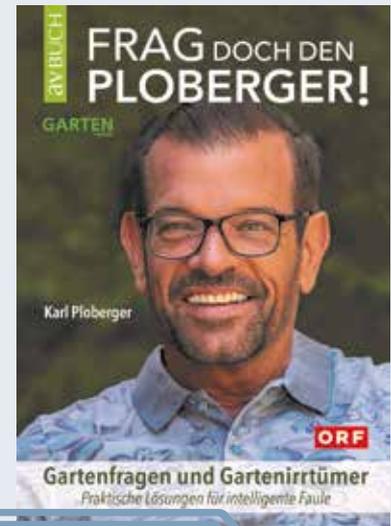
5. SCHNECKEN ABSAMMELN.

Viele der kleinen Pflänzchen sind ein Leckerbissen für Schnecken. Daher am zeitigen Morgen oder am späten Abend absammeln. Holzbretter als Versteck auflegen und darunter absammeln. Wenn Schneckenkorn, dann nur das biologische auf Eisen-II-Basis.

6. FLÄCHEN NICHT BETRETEN. Diese Blühwiesen sind ein Blumenbeet und sie dürfen daher nicht betreten werden.

7. BEI GROSSER TROCKENHEIT GIESSEN.

Viele der Blühpflanzen blühen bis in den Spätherbst, doch können sie bei extremer Hitze und Trockenheit leiden und einziehen. Daher ab und zu gießen, wenn der Regen fehlt. Im Sommer und Herbst Samen sammeln fürs nächste Jahr.



erhältlich bei
**Atterbuch
Weidinger**



TRINKWASSER UNTERSUCHUNGS- BEFUNDE VOM 13.02.2024 DER WG SEEWALCHEN AM ATTERSEE

WASSERSPENDER		BRUNNEN ROITHAM	BRUNNEN ROSENAU	BRUNNKANDL- QUELLEN
	Richtwert-Grenzwert	Messwert	Messwert	Messwert
Temperatur	12°C	9,3°C	10,1°C	9,6°C
Geruch (vor Ort)		geruchlos	geruchlos	geruchlos
Aussehen (vor Ort)		farblos, klar	farblos, klar	farblos, klar
pH-Wert (vor Ort)	6,5 – 9,5	7,40	7,40	7,30
Leitfähigkeit	2500	458	567	634
Gesamthärte d H.	>8,4°dH.	15,9 °dH.	18,1 °dH.	22,3 °dH.
Nitrat	50 mg/l	16,9 mg/l	13,3 mg/l	34,4 mg/l
Kalium	50 mg/l	0,65 mg/l	1,47 mg/l	0,75 mg/l
Calcium (Ca)	400 mg/l	91,9 mg/l	98,5 mg/l	122 mg/l
Magnesium (Mg)	150 mg/l	13,2 mg/l	18,7 mg/l	23,0 mg/l
Natrium(Na)	200 mg/l	2,29 mg/l	14,7 mg/l	5,32 mg/l
Chlorid (Cl)	200 mg/l	5,2 mg/l	29,7 mg/l	7,6 mg/l
Sulfat	250 mg/l	7,0 mg/l	9,0 mg/l	9,7 mg/l
Carbonathärte	>8,4°dH.	13,8 °dH.	15,3 °dH.	19,0 °dH.
Pestizide	Im untersuchten Umfang nicht bestimmbar			
Säurekapazität bis pH 4,3		4,93 mmol/l	5,48 mmol/l	6,77 mmol/l
Nitrit	0,1 mg/l	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l	<0,01 mg/l
Eisen/Mangan	0,2/ mg/l 0,05 mg/l	<0,01/ 0,005 mg/l	<0,01/0,005 mg/l	< 0,01<0,005mg/l

Die bakteriologischen Parameter ESCHERICHIA COLI; COLIFORME BAKTERIEN und ENTEROKOKKEN (in 100 ml) sind bei allen Wasserspendern nicht nachweisbar!

Das Wasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist als Trinkwasser geeignet.

Beurteilung der Gesamthärte:

° dH deutsche Härte

- 0 – 4 = sehr weich
- 5 – 10 = weich
- 11 – 15 = mäßig hart
- 16 – 20 = mittel hart
- 21 – 30 = hart
- über 30 = sehr hart



BIOMÜLL – NEUIGKEITEN

Ab 1. April hat unsere Gemeinde mit der ENERGIE AG einen neuen Partner in Sachen BIOMÜLL-ENTSORGUNG.

BITTE BEACHTEN SIE DAHER FOLGENDE WICHTIGE INFORMATIONEN:

- 1. April bis Ende September = wöchentliche Abholung/Entleerung
- Außerhalb dieses Zeitraums erfolgt die Entleerung alle zwei Wochen
- Ab Anfang Mai bis Ende September = gleichzeitiges Auswaschen der Tonnen bei wöchentlicher Entleerung
- Durch neuen Entsorger erfolgt neue Gebietseinteilung
- ACHTUNG: im Müllkalender und der Müll-Info-App ist nur noch EIN ABFUHRTAG (=MONTAG) gekennzeichnet
- TONNENBEREITSTELLUNG: Bitte spätestens Montag in der Früh oder besser noch Sonntag Abend die Biomülltonnen an den Straßenrand stellen!
- Die tatsächliche Abholung der Tonnen ist für Montag und Dienstag geplant – je nach neuer Einteilung.
- Achtung liebe Bewohner:innen der Rosenau: der bisherige Abfuhrtag Mittwoch ist ab 1. April nicht mehr gültig.

In der Anfangszeit kann es aufgrund der geänderten Route und des neuen Entsorgungsdienstleisters noch zu Verzögerungen oder vereinzelt Fehlerquellen kommen. Wir ersuchen um Verständnis und Geduld, sollte es bei der Entleerung in der Umstellungsphase vereinzelt zu Startschwierigkeiten kommen.

Bei Fragen oder Problemen ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit unserem „Umwelt-Team“ Frau Tanja Pfeil (+43 7662 4491-225 oder Herrn Josef Leeb (+43 7662 4491-212)). Wir sind gerne für Sie da!

ACHTUNG: Als Grundstückseigentümer:in sind Sie verpflichtet, die Mülltonnen zeitgerecht AN DEN STRASSEN RAND bereitzustellen. Das Müllabfuhrpersonal ist zum Betreten Ihres Grundstücks zur Abholung oder gar Zurückstellen der Tonnen nicht befugt.



VERANSTALTUNGSHINWEIS!

Am **6. April** ist es wieder so weit! Der Umwelt- und Klimaausschuss der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee lädt zur alljährlichen **Flurreinigungsaktion „Hui statt Pfui“** ein! Für ein sauberes Seewalchen erfolgt der Start um **10 Uhr beim Rathaus** sowie den **FF-Häusern Kemating und Steindorf**. Ab 12.30 Uhr ist für die Verpflegung der fleißigen Müllsammler am Rathausplatz gesorgt! **WIR FREUEN UNS AUF IHRE TEILNAHME!!**



Wir sind auch 2024 wieder für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen und achtlos weggeworfenen Abfall entlang von Straßen, Bächen und öffentlichen Grünflächen einzusammeln und fachgerecht über die Gemeinde entsorgen zu lassen.

Unterstützt die regionalen Flurreinigungsaktionen, werdet Teil der Kampagne und macht OÖ gemeinsam noch ein Stückchen sauberer!

Mehr auf www.huistattpfui.at!

DAS GEHÖRT IN DIE BIONNE:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- Verdorbene Lebensmittel und Speisereste ohne Verpackung
- Eierschalen
- reine Holzasche
- Sägespäne
- Einwickelpapier, Küchenrolle
- Pappteller, Holzspieße
- Papierservietten
- Papiertaschentücher

DAS GEHÖRT NICHT IN DIE BIONNE:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (zB Medikamente etc.)
- Hundekot und Katzenstreu
- Größere Mengen rohes Fleisch
- Tierkadaver

TATORT:WC

Feuchttücher killen Pumpen und erhöhen Ihre Abwassergebühren! Beachten Sie nachfolgende Hinweise zum richtigen Umgang mit Feuchttüchern und bitte entsorgen Sie WC-, Kosmetik-, Baby- und Hygiene Feuchttücher nur über den RESTMÜLL!

DAS PROBLEM

Feuchttücher sind technisierte und getränkte Stoffe aus synthetischen Fasern bzw. Naturfasern oder einem Faser-gemisch. Neben dem Einsatz in den Be-reichen Gewerbe, Industrie und Medizin, werden diese Tücher auch immer häufiger im Haushalt als WC-Hygienepapier und zur Körperpflege verwendet. Diese Tücher sind extrem reißfest. Werden sie nun über das WC oder den Ausguss entsorgt, beginnt das Problem!

DIE AUSWIRKUNGEN

Da sich Feuchttücher im Wasser nicht auflösen oder zersetzen, verstopfen sie Toiletten, Abflussrohre und sogar ganze Kanalstränge. Denn Feuchttücher wickeln sich um die Laufräder der Pumpen und führen so zum Pumpenversagen!



AUFWAND & KOSTEN FÜR DIE BESEITIGUNG

Die Behebung dieser Verstopfungen und Pumpenausfälle verursacht viel Arbeit und hohe Kosten, da ein beträchtlicher Einsatz von Personal und Spezialgeräten (Hochdruckkanalreinigung) erforderlich ist. Diese Kosten müssen alle tragen, da sie vom Kläranlagenbetreiber auf die einzelnen Mitgliedsgemeinden und damit auf die Einwohner umgelegt werden!

TIPPS & TRICKS

Wenn Sie folgende Tipps und Tricks be-achten, steht einer Verwendung von

Diese Stoffe gehören nicht ins WC:	Mögliche Schäden:	Wohin damit?
Hygieneartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Binden/Tampons/Windeln • Wattestäbchen • Slipseinlagen • Präservative • Pflaster 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen die Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Kosmetikartikel: <ul style="list-style-type: none"> • Kosmetik-, Feuchttücher 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne
Textilien: <ul style="list-style-type: none"> • Strumpfhosen • Unterwäsche • Schuhe etc. 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Pumpen und beschädigen Maschinen in der Kläranlage 	Restmülltonne oder Altkleidersammlung
Giftstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Medikamente • Pflanzenschutzmittel • Pestizide • Desinfektionsmittel • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Verschlechtern die Reinigungsleistung der Kläranlage • Schadstoffe gelangen ungeklärt in die Gewässer • Belasten die Umwelt 	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Weitere Problemstoffe: <ul style="list-style-type: none"> • Farben/Lacke • Zement/Mörtel/Bauschutt • Mineralöle • Säuren und Laugen • Chemikalien • Akkus/Batterien • Lösungsmittel • Wasch- & Reinigungsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bilden hartnäckige Ablagerungen • Stören die Abwasserreinigung • Werden nur schwer abgebaut • Belasten die Umwelt <p>TIPP: Bei Waschmittel darauf achten, dass diese biologisch abbaubar sind!</p>	Altstoffsammelzentrum (ASZ) oder zurück in den Fachhandel
Speisereste: <ul style="list-style-type: none"> • Essensreste • Speiseöle, Frittierfett • Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> • Geben Ratten zusätzlich Nahrung • Verkleben und verstopfen die Kanäle 	Essensreste: Biotonne Speiseöle/-fette: ÖLI
Scharfe Gegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Rasierklingen • Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährden die Mitarbeiter von Kläranlagen und Kanalbetrieb 	Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Sonstiges: <ul style="list-style-type: none"> • Katzenstreu • Zigarettenkippen • Flaschenverschlüsse • Kleintiermist • Tierkadaver 	<ul style="list-style-type: none"> • Verstopfen Kanäle • Führen zu unangenehmen Gerüchen • Aufwändige Entfernung in der Kläranlage • Verursachen Mehrkosten 	Restmülltonne Tierkadaver: Tierkörperverwertung

Feuchttüchern nichts im Wege. So schonen Sie die Umwelt und helfen mit, unnötige Kosten zu vermeiden!

- Feuchttücher über Restmüll entsorgen!
- Stellen Sie einfach einen kleinen Mülleimer ins WC bzw Bad.
- Feuchttücher sparsam einsetzen!
- Feuchttücher aus Papier verwenden!

- Feuchttücher selber herstellen: Verwenden Sie dazu übliches Toilettenpapier und Körperlotion oder spezielle Sprays für die Hautpflege!

ALSO – ABWASSERNETZ, GELDBÖRSE UND UMWELT SCHONEN – ABFALL TREN-NEN UND SACHGERECHT ENTSORGEN!

Quelle: ÖWAV

START MIT „REPAIR-CAFÉ ATTERSEENORD“ IN SCHÖRFLING, SEEWALCHEN & LENZING

Repair Cafés sind gelebte Nachhaltigkeit und ein starkes Zeichen für ein klimaschonendes Wirtschaften und gegen den Wegwerf-Wahnsinn!

Das Engagement ein paar Interessierter und die Unterstützung vom Otelo Vöcklabruck hat rasch zur Verwirklichung des Wunsches nach Repair-Cafés beigetragen. Wir können die hervorragende Infrastruktur der Werkräume der Mittelschulen in den 3 Gemeinden nutzen.

WAS IST EIN REPAIR CAFÉ

Dabei handelt es sich um Veranstaltungen, die nicht-kommerziell organisiert werden und bei denen Fachleute aus den unterschiedlichsten Sparten ehrenamtlich mitarbeiten. Diese stehen mit Rat und Tat zur Seite und helfen den Besucher:innen, die mitgebrachten Dinge selbst zu reparieren. Dafür wird Werkzeug zur Verfügung gestellt, das kostenlos verwendet werden kann. Mitgebracht kann alles werden, was transportabel ist. E-Geräte, Kleidung, Spielzeug, Computer, Handys, Möbel, Fahrräder und noch vieles mehr. Das Repair Café kann zwar nicht versprechen, dass die Reparatur am Ende erfolgreich ist, der Lernerfolg ist jedoch gewiss: Die Einstellung zu dem Wert von Dingen wird sich bei den Besucher:innen verändern und die Bereitschaft, diesen eine zweite Chance zu geben steigen.

WORUM GEHT'S?

Repair Cafés sind offene Treffen, bei denen die Teilnehmenden gemeinsam defekte Haushaltsgeräte, Textilien u.v.m. reparieren und voneinander lernen. Geselligkeit und eine stressfreie Atmosphäre sind genauso wichtig wie die Weitergabe von Wissen.

Wie geht das?

- Repair Cafés sind ehrenamtliche Veranstaltungen und ver-stehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe. Es wird unter fachkundiger Anleitung selbst repariert.



- Repair Cafés sind kein gewerbliches Reparatur-Service, hier kann nichts abgegeben und später wieder abgeholt werden. Weder kostenlos noch gegen Geld.
- Kostenlos, ohne Gewährleistung.
- Bitte alles mitnehmen was zum Testen des Gerätes notwendig ist. (Bedienungsanleitung, Stromkabel, Tonträger, die Person, die das Gerät zuletzt benutzt hat, ...)

Freiwillige Helferinnen und Helfer, sowohl technisch als auch organisatorisch, sind jederzeit herzlich willkommen.

BIS ZU 200 EURO REPARATURBONUS

Ist eine gewerbliche Reparatur notwendig, hilft der Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums. Dieser fördert gewerbliche Reparaturen diverser Elektrogeräte mit 50 Prozent der Kosten und beträgt pro Fall maximal 200 Euro.

Details + Antrag: www.reparaturbonus.at
Die Website www.reparaturfuehrer.at

macht es einfach, den nächstgelegenen Reparaturbetrieb für sein Gerät zu finden und den Bonus dort einzulösen.

SCHAUT VORBEI BEI UNSEREN REPAIR-CAFÉS!

Freitag 05.04.24 14.30 – 18.00,

MS Lenzing, Thal 15, 4860 Lenzing

Freitag 07.06.24 14.30 – 18.00

NMS Schörfling, Khevenhüllerstraße 45, 4861 Schörfling

Freitag 11.10.24 14.30 – 18.00

MS Seewalchen, Dr.-Rudolf-Schuh-Straße 2, 4863 Seewalchen

Achtung: Geräteannahme bis 17.30 Uhr
Bastlerteam zum Start: wir suchen noch ehrenamtliche Bastler*innen!

KONTAKT FÜR FRAGEN:

Peter Reiter, 0664 · 10 49 167,

peter@reiter-stt.at

GRUPPENPRAXIS DR. REITER & DR. HOCHHAUSER AB MITTE JULI 2024 IM AICHERGUT

Nach einem rund 11 Monate dauernden Umbau wird die Ordination Dr. Reiter und Dr. Hochhauser Mitte Juli 2024 an ihren neuen Standort im Aichergut übersiedeln.

Ein uneingeschränkter Ordinationsbetrieb wird bis einschließlich 28. Juni 2024 noch in den bestehenden Ordinationsräumen in der Hauptstraße 17 stattfinden.

Ab Montag, 15. Juli 2024 freuen wir uns unsere Patient:innen in den neuen barrierefreien **Räumlichkeiten im Aichergut**, Kapellenweg 7 willkommen zu heißen. Unsere Ordination befindet sich im Erdgeschoß, der Hauptzugang ist über den schönen Innenhof.

Das Aichergut liegt zentral im Ortszentrum von Seewalchen am Attersee und ist somit fußläufig für viele Patient:innen gut erreichbar. **Parkmöglichkeiten** befinden sich direkt vor dem Gebäude. Gut gehfähigen Patient:innen ist auch ein Parken am Eislaufplatz bei der Kirche oder in der Kurzparkzone in der Hauptstraße möglich.

Um die Wartezeiten möglichst kurz zu halten und um die hohe Patient:innen-Zahl adäquat versorgen zu können, werden weiterhin nach Möglichkeit **jeden Tag zwei Ärztinnen** anwesend sein.

Wir, Dr. Elisabeth Reiter und Dr. Elisabeth Hochhauser, werden ja bereits seit längerem durch unsere angestellten Ärztinnen Dr. Michaela Herzog und Dr. Julia Tausendschön unterstützt.

Das bewährte Team unserer **Ordinationsassistentinnen** Christa Kaltenböck und Brigitte Krenn sowie unserer diplomierten



Gesundheits -und Krankenschwester

Marion Winter wird uns auch in den neuen Räumen wieder tatkräftig unterstützen.

Um **Terminvereinbarung** wird gebeten, gerne telefonisch oder über die Online-Termin-Buchungs-Plattform unserer Homepage.

ORDINATIONSZEITEN

DR. REITER & DR. HOCHHAUSER

- Montag: 07.30 – 11.30 Uhr
- Dienstag: 16.00 – 19.00 Uhr
- Mittwoch: 07.30 – 10.30 Uhr
- Donnerstag: 07.30 – 11.30 Uhr
- Freitag: 07.30 – 11.30 Uhr

Kontakt: Tel.: 07662 2243-0
office@ordinationreiter.at



WAHLARZTORDINATION FÜR KINDER -& JUGENDHEILKUNDE DR. URSULA SALLETMAYR-ROIDER

Ich freue mich sehr, demnächst meine Wahlarztordination für Kinder -und Jugendheilkunde im wunderschönen Aichergut, Kapellenweg 7, zu eröffnen.



Dr. URSULA SALLETMAYR-ROIDER
Fachärztin für Kinder- & Jugendheilkunde
Wahlärztin

KINDERARZTPRAXIS AM ATTERSEE

Kapellenweg 7
4863 Seewalchen

Tel.: 07662/57040

info@kinderarztpraxis-am-attersee.at
www.kinderarztpraxis-am-attersee.at

Öffnungszeiten

Mo.	8.15	- 12.00
Di.	8.15	- 12.00
Mi.	13.30	- 17.15
Fr.	8.15	- 12.00

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Nach einer langen Zeit des Umbaus ist es bald so weit, und ich darf Sie hier mit ihren Kindern herzlichst begrüßen. Den genauen Start und die Möglichkeit zur Terminvereinbarung entnehmen Sie bitte meiner Homepage www.kinderarztpraxis-am-attersee.at.

Die Ordination liegt im Herzen von Seewalchen und ist bequem zu Fuß erreichbar. Die Praxis befindet sich im Erdgeschoß, der Hauptzugang erfolgt über den schönen Innenhof.

Ein gesonderter „Infekteingang“ kann nach Absprache genutzt werden. Sowohl

im Innenhof, als auch im Gebäude, gibt es ausreichend Abstellfläche für Kinderwagen. Bei der Anreise mit dem Auto können sie die Parkmöglichkeiten direkt vor Ort, weiters am Eislaufplatz bei der Kirche oder in der Kurzparkzone in der Hauptstraße nutzen. Ich werde an 4 Tagen die Woche für ihre Kinder da sein. Die Ordinationszeiten und Kontaktmöglichkeiten befinden sich im Anhang.

Um Terminkollisionen und lange Wartezeiten zu vermeiden, ersuche ich höflichst um telefonische Terminvereinbarung.

Dr. Günter Schruckmayer, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Oberarzt am Salzkammergutklinikum Vöcklabruck, wird jeden Donnerstag und nach Vereinbarung ebenso in den Räumlichkeiten als Wahlarzt tätig sein. Termine erhalten sie telefonisch über die Ordination.

Somit können wir Ihre Kinder rundum die Woche umfassend fachärztlich versorgen. Wir bieten alle dazu gehörigen Vorsorgeuntersuchungen an und akut und chronische Krankheitsbilder werden nach aktuellstem medizinischen Stand abgeklärt und behandelt.

VORGESTELLT: AUTOBAHNPOLIZEI-INSPEKTION SEEWALCHEN

Gleich zu Jahresbeginn stattete Bürgermeister Gerald Egger der Autobahnpolizeiinspektion Seewalchen (kurz „API“) einen Besuch ab. Mit 1. August 2022 wurde Chefinspektor Werner Leitner dort zum neuen Dienststellenleiter ernannt.



Name: Werner Leitner
Alter: 54 Jahre
Wohnort: Atzbach
Familie: verheiratet, 2 Töchter
Beruflicher Werdegang:

- 01.09.1985
Eintritt in die Österreichische Bundesgendarmerie
- 01.08.1988 – 31.08.1996
Gendarmerieposten Lambach
- 01.09.1996 – 30.06.1997
Fachkurs Gendarmerieschule Mödling
- seit 01.07.1997
VAAST bzw. API Seewalchen

Meine beruflichen Herausforderungen:

In der modernen, schnelllebigen Zeit, einhergehend mit immer umfangreicheren Aufgabenbereichen, personellen Veränderungen sowie ständigen Neuerungen im Dienstbetrieb, die nötige Ruhe und Gelassenheit zur Führung einer mittelgroßen Polizeidienststelle zu behalten. Die Aufrechterhaltung der traditionell hohen Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Polizist:innen der API Seewalchen. Die laufende Modernisierung des Dienststellengebäudes um einen reibungslosen Dienstablauf zu gewährleisten. Die Führung und Ausbildung des gesamten Personals, um einen möglichst perfekten Dienst an der Bevölkerung zu garantieren.

Diese 5 Eigenschaften brauche ich für meine Tätigkeit am meisten:

Charakterstärke, Einfühlungsvermögen, Fachwissen, Managementfähigkeit, Gelassenheit

Marktblatt: Herr Chefinspektor Leitner, was sind die genauen Aufgaben der API Seewalchen?

Chefinspektor Leitner: Wir als Polizist:innen der API Seewalchen sind für die Überwachung des Verkehrs auf der A1 West Autobahn von Vorchdorf bis zur Landesgrenze OÖ/Salzburg verantwortlich und sorgen für einen möglichst reibungslosen Ablauf des Verkehrs.

Hat sich ein Unfall ereignet, fahren wir an Ort und Stelle, um zu helfen und die Unfallaufnahme, in vielen Fällen auch in Zusammenarbeit mit Rettung und Feuerwehr, zu koordinieren. Die Unfallstelle wird fotografiert und im Anlassfall vermessen, wobei bei Unfällen größeren Ausmaßes, insbesondere bei schweren Verletzungen von Personen, auch Drohnen oder Hubschrauber herangezogen werden. Je nach Umfang des Unfallgeschehens müssen die Beteiligten auf der Dienststelle, häufig auch mit Hilfe von Dolmetschern, vernommen werden. Abschließend werden die Unfallberichte an die Bezirksverwaltungsbehörden, sowie in Fällen einer Körperverletzung an die Staatsanwaltschaft Wels übermittelt.

Natürlich werden von uns auch die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzungen sowie aller generellen Verkehrsvorschriften kontrolliert. Eine umfangreiche Tätigkeit umfasst auch die Kontrolle des Schwerverkehrs. Die Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten, der Fahrzeugzustand und die

entsprechende Ladungssicherung werden dabei überprüft.

Im Rahmen des Kriminaldienstes werden Kontrollen des internationalen Verkehrs zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten (Diebstählen, Schleppertätigkeiten, Dokumentenfälschungen usw.) und zur Feststellung des rechtmäßigen Aufenthaltes von Fremden durchgeführt.

Marktblatt: Wie viele APIs gibt es oberösterreichweit?

Chefinspektor Leitner: In Oberösterreich gibt es 6 Autobahnpolizeiinspektionen, die in ihren Bereichen darauf achten, dass der Verkehr auf den Autobahnen und das Geschehen auf den Parkplätzen und Raststationen geregelt ablaufen.

Marktblatt: Für welches Gebiet ist die API Seewalchen zuständig?

Chefinspektor Leitner: Die API Seewalchen ist für die Überwachung von insgesamt 140 km Autobahnstrecke der A1, 3 Autobahnraststationen, 4 ASFINAG Rastplätze sowie 9 Anschlussstellen zuständig.

Marktblatt: Seit wann gibt es die API Seewalchen?

Chefinspektor Leitner: Die Autobahnpolizei Seewalchen, oder vormals Gendarmerie-verkehrsabteilung Außenstelle, befindet sich seit 30.07.1963 im Gemeindegebiet von Seewalchen. Seit 18.01.2005 ist die Dienststelle im jetzigen Gebäude untergebracht.

Marktblatt: Wie viele Polizist:innen arbeiten bei der API Seewalchen

Chefinspektor Leitner: Derzeit verrichten 4 Polizistinnen und 20 Polizisten Dienst bei der API Seewalchen.



Das Foto zeigt die Personen (v.r.n.l.) ChefInsp Werner Leitner, KontrInsp Franz Schneeweiss, Bgm Gerald Egger und AbtInsp Bernd Innendorfer

Marktblatt: Können sie uns ein paar Zahlen/Fakten über ihre Dienststelle nennen:

Chefinspektor Leitner:

- 4 Streifenfahrzeuge im Blaulichtdesign
- 1 Motorrad im Blaulichtdesign
- 1 Zivilstreifenfahrzeug
- Gefahrene Kilometer 2023: rund 300.000 km
- Geleistete Zeit zur Unfallaufnahme 2023: rund 1900 Stunden
- Geleistete Zeit zur Kontrolle des Schwerverkehrs 2023: rund 1700 Stunden

Marktblatt: Allorts und in vielen Branchen wird über akuten Personalmangel geklagt. Wie sieht es hier im Polizeidienst aus? Wo können sich interessierte Personen melden?

Chefinspektor Leitner: Der Personalmangel ist durch die Pensionierungen auch bei der Polizei ein Thema. Zur Zeit findet eine intensive Rekrutierung mit attraktiven Aufnahmebedingungen statt. Die beste Möglichkeit ist, eine der Polizei-Recruiting-Veranstaltungen zu besuchen. Die Termine für alle Veranstaltungen (genauso wie sehr viele Infos zum Job) findet man auf www.polizeikarriere.gv.at



Marktblatt: Gibt es etwas, was Sie Seewalchens Bürger:innen gerne mit auf den Weg geben möchten?

Chefinspektor Leitner: Ich wünsche allen Seewalchner Bürger:innen, wenn sie mit einem Kraftfahrzeug auf der Autobahn unterwegs sind, ein unfallfreies und spannendes Fahrerlebnis.

Herr Chefinspektor Leitner, herzlichen Dank für das Gespräch! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen bei Ihrer Tätigkeit alles Gute!

KONTAKT:

Autobahnpolizeiinspektion Seewalchen
Atterseestraße 1, 4863 Seewalchen/Attersee
Telefon: +43 59133 4173-200
Fax: +43 59133 4173-209
E-Mail: LPD-O-LVA-API-Seewalchen-am-Attersee@polizei.gv.at

DAUER-PARKKARTEN BEIM POSTPARTNER ERHÄLTlich

Ab April können Dauerparkkarten für den Strandbadparkplatz und die Badeanlage Litzlberg bei unserem Postpartner Ursu-

la Gassner am Rathausplatz erworben werden. Online-Bestellungen sind unter www.parkkarte.at möglich.

Achtung: Bei Kauf der Karte beim Postpartner/in der Trafik ist nur Barzahlung möglich.



EHRUNG FÜR SARAH & SILVIO QUATEMBER

Am 29. Oktober 2021 waren Revierinspektorin Sarah Quatember und ihr Ehemann Revierinspektor Silvio Quatember im Außendienst im Rayon der PI Laakirchen und patrouillierten durch das Stadtgebiet. Gegen 09.20 Uhr bemerkten sie einen reglosen Körper auf dem Gehsteig, neben welchem eine Frau saß, welche verzweifelte schrie.

Sofort hielten die Beamten an und eilten zu den beiden Personen. Weil bei dem Mann weder Atmung noch Puls festgestellt werden konnten, begann Silvio Quatember umgehende mit der Herzdruckmassage, während Sarah Quatember die Rettungskette in Gang setzte und zeitgleich mit der Beatmung begann. Nach rund zwei Minuten Reanimation setzte beim Patienten eine sogenannte „Schnappatmung“ ein und das Herz begann wieder zu schlagen.

Für ihren großartigen, lebensrettenden Einsatz erhielten die beiden Seewalchner die Dank- und Anerkennungsurkunde des



© Land OÖ

Landes Oberösterreich – überreicht durch Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer im Steinernen Saal des Linzer Landhauses am 11. Dezember 2023.

Mittlerweile versieht Silvio Quatember seinen Dienst übrigens bei der API See-

walchen und Frau Sarah bei der PI Vöcklabruck.

Die Marktgemeinde Seewalchen am Attersee gratuliert recht herzlich zu dieser tollen Auszeichnung und bedankt sich für den vorbildlichen Einsatz!

GESUCHT + GESUCHT + GESUCHT

SIE ARBEITEN GERNE MIT KINDERN?

DRINGEND WIRD EINE MITTAGSAUFSICHT FÜR DIE VOLKSSCHULE FÜR MONTAG UND ALS „EINSPRINGER/IN“ GESUCHT.

**MEHR INFOS:
+43 7662 4491 203**



ROTES KREUZ SEEWALCHEN

ROTKREUZ-BALL SEEWALCHEN 2024

Unser traditioneller Rotkreuz-Ball im Kultursaal Seewalchen war auch heuer wieder sehr gut besucht. Nach der Eröffnung durch unseren Ortsstellenleiter Gerd Schieber, sorgte das „Duo Höchtl“ für eine stets gefüllte Tanzfläche. Zum ersten Mal kam es auch zu einer Polonäse durch den Saal, was wiederum die sehr gute und lustige Stimmung am Ballabend unterstreicht.

Die gute Stimmung setzte sich bei der Mitternachtseinlage fort und wurde durch Jürgen Höchtl alias JJ King noch weiter angeheizt.

Im Anschluss erfolgte die Auflösung der Tombola. Durch unsere großzügigen Sponsoren konnten wir wieder sehr viele tolle Preise an unsere Gäste überreichen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Sponsoren!

Wir freuen uns jetzt schon wieder auf unseren Rotkreuz-Ball im nächsten Jahr!

ZIVILDIENTST IN SEEWALCHEN?

Jetzt anmelden!

Es besteht kein Zweifel daran: Ohne die engagierte Arbeit von Zivildienern könnte das Rote Kreuz seinem Auftrag im Rettungs- und Krankentransportdienst nicht nachkommen. An der Ortsstelle Seewalchen absolvieren, über das Jahr verteilt, 2-3 Zivildienere ihren Dienst zu je 9 Monaten.



Rotkreuz-Ball Seewalchen 2024: Gruppenfoto kurz vor dem Einlass.

Tipp: Bist DU bereit, die Sanitäterausbildung als freiwilliger Mitarbeiter bereits im Voraus zu absolvieren, ersparst DU dir die 2-monatige Ausbildung zu Beginn des Zivildienstes und kannst darüber hinaus vorrangig für die Ortsstelle Seewalchen angefordert werden. Dazu ist es wichtig, dass DU dich rechtzeitig bei uns meldest – ein bis zwei Jahre vor deinem Einrückungstermin!

Wie DU uns erreichst:

Telefon: +43 7662 6544

E-Mail: seewalchen@o.rotekruz.at

Garantierte Anwesenheit dienstags von 13.00 bis 17.00 Uhr

Österreichisches Rotes Kreuz

Landesverband Oberösterreich

Bezirksstelle Vöcklabruck

Ortsstelle Seewalchen am Attersee

Siebenmühlenweg 1

4863 Seewalchen am Attersee

BASTELN UND KREATIV SEIN FÜR DEN GUTEN ZWECK!

Ein Weihnachtsmärktle, initiiert von der neunjährigen Greta Bisjak und der elfjährigen Luisa Hoflehner aus Steindorf, erbrachte einen wichtigen Beitrag für hilfsbedürftige Seewalchnerinnen und Seewalchner!



Weihnachtsmärktle am Birkenweg



Spendenübernahme

Greta Bisjak, Luisa Hoflehner und Silke Lacher-Kolm

Es wurde genäht, gebastelt, gewerkt und ein eigenes Standl gebaut, gekocht, gebacken, dekoriert, geschaufelt, auf- und abgebaut, eingeladen, ausgeschenkt, gegrillt und vieles mehr. Mit Hilfe der Familie, Nachbarschaft und Freunden entstand ein Weihnachtsmarkt der ganz besonderen Art. Einige der gebastelten Werke stammten von den Kindern selbst, die etwas Gutes tun und mit den Einnahmen anderen helfen wollten. Auch für die musikalische Umrahmung sorgten Kinder. Danke an alle BesucherInnen und HelferInnen!

Ein Teil dieser Einnahmen wurde an den Sozial- und Generationenausschuss der Marktgemeinde Seewalchen gespendet. Silke Lacher-Kolm, Mitglied des Ausschusses, nahm die gesammelten Spenden entgegen und fragte bei dieser Gelegenheit die beiden Mädels, ob sie eine Vorstellung

hätten, wie das von ihnen gesammelte Geld nun verwendet werden würde? Nach kurzer Überlegung meinten Greta und Luisa, dass die Gemeinde damit sinnvolle Projekte finanzieren könne. Und damit haben die beiden tüchtigen Mädchen auch völlig recht: Mit dem Spendengeld und auch mit den Einnahmen unserer eigenen Veranstaltungen (Ostermarkt, Weinfest, Adventmarkt) unterstützen wir soziale Projekte. Das heißt kurz gesagt, wir helfen Seewalchner Bürger:innen, wenn sie sich in einer schwierigen Lage befinden und finanzielle Unterstützung brauchen. Des Weiteren finanzieren wir auch zum Teil Spielgeräte für die Kinderspielplätze im Gemeindegebiet und vieles mehr.

Vielen Dank allen, die diesen tollen Adventmarkt der besonderen Art möglich gemacht haben, und allen Spendern und Spenderinnen für ihre Großzügigkeit!

Bitte scheuen Sie sich nicht, sich in einer Notsituation für eine Unterstützung an das Gemeindeamt oder direkt an den Sozial- und Generationenausschuss zu wenden. Wir garantieren Ihnen absolute Diskretion.

Silke Lacher-Kolm
für den Sozial- & Generationenausschuss





LIEBE SEEWALCHNER-INNEN!

GESUND SEIN HEISST, SICH RUNDUM WOHLFÜHLEN.

In einer Welt, die oft von Hektik und Stress geprägt ist, neigen vielen Menschen dazu, die eigene Gesundheit zu vernachlässigen. Aber welche Lebensgewohnheiten halten den Körper fit und die Seele im Gleichgewicht? Wie kann ein gesunder Lebensstil dazu beitragen, möglichst nicht krank zu werden? Was bringt mir die Vorsorgeuntersuchung?

Auf diese Fragen und darüber hinaus erhalten Sie die Antworten in unseren Vor-

trägen, Experten/innentalk, Workshops und Sprechstunden, sowie durch unseren Newsletter.

Unter dem Motto „**I nimm mei G` sundheit selbst in d` Hand**“, stellt die Gesunde Gemeinde das Thema „VORSORGE“ in den Jahren **2024 – 2026** in den Fokus der kommunalen Gesundheitsförderung.

Sorgen SIE selbst für Ihre Gesundheit vor.

FÜR DIE GESUNDE GEMEINDE:

Andrea Mayr | Arbeitskreisleiterin

Gerald Egger, MBA | Bürgermeister



GELUNGENE STARTVERANSTALTUNG

„I nimm mei G` sundheit selbst in d` Hand“ – Reden wir über Vorsorge

Mittels Impulsvortrag von Dr. Alexandra Angerer/Ärztin für Allgemeinmedizin, sowie wichtige Infos über Ernährung von Mag. Astrid Böhm/Ernährungswissenschaftlerin und Mag. Margit Wachter/Sportwissenschaftlerin wurden über 60 Personen zum Thema VORSORGE informiert und sensibilisiert.



**I NIMM MEI G`SUNDHEIT
SELBST IN D` HAND**



NEU - NEU - NEU GESUNDE GEMEINDE NEWSLETTER

Melden Sie sich zum Gesunde Gemeinde Newsletter an: **gesunde.gemeinde.see@gmail.com**

4 – 6 x pro Jahr versenden wir unseren Newsletter mit allen neuesten Informationen. Der Schutz Ihrer Daten ist uns ein besonderes Anliegen. Wir verwenden

diese ausschließlich zur Übermittlung unseres Newsletters und halten uns dabei an die gesetzlichen Bestimmungen der DSGVO. Selbstverständlich können Sie den Newsletter unter obiger Mailadresse jederzeit wieder abbestellen.



WIR INFORMIEREN

„I NIMM MEI G`SUNDHEIT SELBST IN D`HAND“

MÄNNERGESUNDHEIT IM FOKUS

IN EINER WELT, DIE OFT VON HEKTIK UND STRESS GEPRÄGT IST, NEIGEN VIELE MÄNNER DAZU, IHRE EIGENE GESUNDHEIT ZU VERNACHLÄSSIGEN. IN DIESEM VORTRAG DREHT SICH ALLES UM DEN MANN, SEINE GESUNDHEIT UND WAS "MANN" DAFÜR TUN KANN.

- Was können Männer aktiv für ihre Gesundheit tun?
- Warum sollte ein Mann zur Vorsorgeuntersuchung gehen?
- Wann sollen Männer damit beginnen?

Die Referenten:
 Dr. Kretz Matthias, OA an der Abteilung für Urologie und Andrologie im Salzkammergut Klinikum Vöcklabruck
 Zibulenski Magdalena, Physiotherapeutin, Schwerpunkt Orthopädie und Onkologie

**Mittwoch 17.04.2024
 18:30
 Rathausaal
 Seewalchen am Attersee**

PHYSIOTHERAPIE ZIBULENSKI

PROSTATA STAMMTISCH

Sie sind nicht allein! Besuchen Sie den "Prostata Stammtisch" in Seewalchen am Attersee.

Ein Ort des Austauschs, der Unterstützung und des Verständnisses für Männer, die mit Prostataerkrankungen kämpfen. Gemeinsam können wir Wissen teilen, Erfahrungen austauschen und uns gegenseitig stärken.

Was wir bieten:

- Einen geschützten Ort für Gespräche und Fragen
- Kostenloses Expertenwissen und Ressourcen
- Gemeinschaftliche Unterstützung, Tips & Tricks
- Gemütliches Beisammensein

☎ 0660/4737163
 ✉ physio.zibulenski@gmail.com
 🌐 www.zibulenski.at
 📍 4863 Seewalchen am Attersee
 📅 Start am 22.04.24
 danach 1x im Quartal



FISCH-KOCHKURS

„I NIMM MEI G`SUNDHEIT
SELBST IN D`HAND“

FISCHKÖSTLICHKEITEN

F(r)isch auf den Tisch
Kochkurs- regionale Fischköstlichkeiten

- Kosten 35€
- Lebensmittelkosten übernimmt die Gesunde Gemeinde
- Mitzunehmen: Fischmesser/scharfes Messer zum Filetieren, Hausschuhe, Geschirrtuch, Schürze & gute Laune
- Anmeldung: persönlich bei Claudia Dachs
Bürgerservice/Gemeindeamt

Die Kurskosten sind bei der Anmeldung zu entrichten!



DIENSTAG 28.MAI 2024

18:30 UHR

in der Schulküche der NMS Seewalchen
mit Bettina Posch, Seminarbäuerin





KURSANGEBOT

PHYSIOTHERAPEUTISCHE HEILGYMNASTIK

Wann:

Montag 16.30 – 17.30 Uhr,
Donnerstag 7.15 – 8.15 & 8.30 – 9.30 Uhr

Die physiotherapeutische Heilgymnastik, oft auch als Krankengymnastik bezeichnet, ist ein entscheidender Bestandteil der modernen Gesundheitsversorgung. Sie spielt bei der Prävention & Rehabilitation von Krankheiten des Bewegungsapparates eine zentrale Rolle. Wenn Sie unter gesundheitlichen Beschwerden leiden, eine Operation hinter Ihnen hatten, oder Ihre körperliche Fitness verbessern möchten, kann ich Ihnen dabei helfen, die richtigen Schritte zu unternehmen, um Ihre Ziele zu erreichen.

Leitung: Magdalena Zibulenski
Physiotherapeutin für Orthopädie und Onkologie

Ort: Attersee Straße 46,
4863 Seewalchen am Attersee

Dauer: 6-mal à 60 min

Kosten: 162€ (Rückerstattung durch die Österreichische Gesundheitskasse 116€)

Anmeldung und Info:
T. 0660 · 47 37 163 oder
physio.zibulenski@gmail.com

VON DER TASTATUR ZUR TURNMATTE

Wann:

Montag 17.45 – 18.45 Uhr

Beinahe jeder Büroangestellte kennt es: Verspannter Nacken, Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Schulterschmerzen & Kribbeln in den Händen...

Im Kurs steht der Ausgleich zur monotonen Büroarbeit im Vordergrund. Sie verbessern Ihre Körperhaltung, reduzieren Schmerzen, und stärken Ihre Muskulatur. Ich unterstütze Sie mit meinem physiotherapeutischen Fachwissen, und gehe auf Ihre Probleme & Bedürfnisse ein.

Leitung: Magdalena Zibulenski
Physiotherapeutin für Orthopädie und Onkologie

Ort: Attersee Straße 46,
4863 Seewalchen am Attersee

Dauer: 6-mal à 60 min

Kosten: 162€ (Rückerstattung durch die Österreichische Gesundheitskasse 116€)

Anmeldung und Info:
T. 0660 · 47 37 163 oder
physio.zibulenski@gmail.com

RELAX & BREATHING

Wann:

Montag 19.00 – 20.00 Uhr

Atementspannung ist eine bewährte Methode, um Stress abzubauen, die geistige Klarheit zu fördern, und das allgemeine Wohlbefinden zu steigern. Unser Atem ist ein mächtiges Werkzeug, das oft unterschätzt wird, wenn es darum geht, unsere körperliche und mentale Gesundheit zu verbessern. Lasst uns gemeinsam durchatmen, in einer Zeit, in der uns oft "der Atem fehlt".

Leitung: Magdalena Zibulenski
Physiotherapeutin für Orthopädie und Onkologie

Ort: Attersee Straße 46,
4863 Seewalchen am Attersee

Dauer: 6-mal à 60 min

Kosten: 162€ (Rückerstattung durch die Österreichische Gesundheitskasse 116€)

Anmeldung und Info:
T. 0660 · 47 37 163 oder
physio.zibulenski@gmail.com

DAS 11. REPAIR CAFÉ WIRD ZUR 1. FAHR! RAD – WERKSTATT

Es gibt aber weiterhin Kaffee und Kuchen

Wie in den letzten Jahren gewohnt findet auch heuer zum Radsaisonstart am **13.04.2023 von 13.00 bis 17.00 Uhr** wieder ein Reparatur-Workshop statt, wie gewohnt im **Do-It-Yourself-Modus**.

Ort: Bike und Boot / Schörfling

Das heißt Sie melden sich für einen 45 min Termin an und können dann unter fachkundiger Anleitung Ihr Rad SELBER reparieren und servicieren.

Anmeldungen bitte bis 10.04.23 per mail an: s.gierlinger@ibg.at

Beschränkte Teilnehmeranzahl!
Die Kosten übernehmen die fahrradfreundlichen Gemeinden Schörfling & Seewalchen

Fahr! RAD.
Eine Initiative der Gemeinden Schörfling & Seewalchen



OBERÖSTERREICH RADELT UND UNSERE GEMEINDE RADELT MIT

Von 20. März bis 30. September 2024

Radeln ist klimafreundlich, hält fit und macht unsere Gemeinde lebenswerter: kein Stau, keine Abgase, weniger Lärm. Fast ein Viertel der Autofahrten ist kürzer als 2,5 km – hier ist das Rad die bessere Alternative!

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde! Die Radgruppe Fahr ! RAD, die Klimabündnisgruppe und die „Gesunde Gemeinde“ Seewalchen rufen alle Gemeindebürger:innen auf mitzumachen. Bei „Oberösterreich radelt“ zählen nicht Höchstleistungen und Schnelligkeit, sondern der Spaß am Radeln.

NEUGIERIG GEWORDEN?

Dann mach mit bei „Oberösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für Alltagsradler:innen und die, die es noch werden möchten! Jede Radfahrt zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkaufen im Ort oder zum Sportplatz.

Jede:r kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige Preise verlost, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

UND SO EINFACH GEHT'S:

1. Registriere dich auf ooe.radelt.at mit deiner Wohnadresse oder melde dich mit deinem bestehenden Profil an.
2. Radle fleißig und trage deine geadelten Kilometer ab 20. März in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „Österreich radelt“ App auf! Deine Kilometer zählen im Aktions-



© Martin Sommer

zeitraum aufgrund der Postleitzahlzuordnung automatisch für unsere Gemeinde.

3. Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#ANRADELN GEWINNSPIEL

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Zusätzlich erfolgt für alle Teilnehmer:innen, die sich bei dieser Aktion für die Gemeinde Seewalchen radeln und Kilometer sammeln eine Verlosung von 6 Wertgut-

scheinen der Firma Bike&Boot im Ausmaß von je 50 Euro. Gesponsert von der Gesunden Gemeinde, dem Klimabündnis und der Radgruppe Seewalchen.

Die Gewinner:innen werden nach Ende der Aktion von Seiten des Radbeauftragten verständigt.

Für Rückfragen steht Ihnen auch Siegfried Gierlinger, Radbeauftragter Gemeinde Seewalchen zur Verfügung.

Auf die Pedale, fertig, los geht's!



Fahr ! RAD.
Eine Initiative der Gemeinden Schörfling & Seewalchen



FF SEEWALCHEN

Die Kamerad:innen haben wieder fleissig angepackt!



Kurz vor Weihnachten verunfallte in Moos ein Linienbus.

EINSATZGESCHEHEN

Kurz vor Weihnachten ereignete sich auf der Attersee Bundesstraße in Moos ein Verkehrsunfall mit einem Linienbus. Ein Linienbus war von der Straße abgekommen, zwei Personen wurden verletzt. Zur weiteren Bergung des Busses wurde die Feuerwehr Vöcklabruck und ein Spezialkran angefordert.

Mitte Februar verlor ein LKW in der „Penry-Kurve“ 14 Paletten Bier. Mehr als 11.000 Bierflaschen stürzten auf die Straße, zerbrachen und überschwemmten die Fahrbahn. Wir waren mit Kommando, RLFA, Ölfahrzeug und Stapler im Einsatz, sammelten das Ladegut auf und reinigten die Fahrbahn. Dabei wurden wir von der Straßenmeisterei mit einem Radlader und einem Traktor mit Mulde unterstützt.

38. FASCHINGSKEHRAUS

Am Dienstag, 13. Februar 2024 feierten wir zum 38. Mal ein fulminantes Faschingskehrhaus in Seewalchen. Zwölf Wagen bzw. Fußgruppen und unzählige, gut gelaunte Gäste machen dieses Traditionsfest zu etwas Einzigartigem. Danke fürs Mitfeiern, Danke für die gute Laune und nicht zuletzt DANKE an unsere ehrenamtlichen Helfer:innen für über 1.600 Arbeitsstunden - ohne sie wäre ein Fest in dieser Dimension überhaupt nicht möglich. Wir freuen uns schon auf den Fasching 2025.

RÜCKBLICK AUF 2023

Am Freitag, 1. März 2024, fand unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus statt. Kommandant Christian



Mitten im Zentrum gab es am 15. Februar einen Scherbensalat.

Mayerhofer blickte auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, bei dem der Neubau des Feuerwehrhauses im Mittelpunkt stand. 4.330 Stunden wurden dabei von den Kamerad:innen als Eigenarbeiten erbracht. Dankend erwähnen möchten wir auch die finanzielle Unterstützung der Bevölkerung und der lokalen Unternehmen im Rahmen unserer Haussammlung.

Es waren 14 Brandeinsätze, 92 Technische Einsätze und 16 Öleinsätze abzuarbeiten. Die Taucher des Tauchstützpunktes IV wurden zu zehn Taucheinsätzen - vom Seengebiet bis ins Innviertel - alarmiert. Neben Einsatzgeschehen und Baustelle wurden im Rahmen von Übungen Neues dazugelernt und Kompetenzen gefestigt. Hervorzuheben ist hier die Herbstübung, an der fast 150 Kamerad*innen unserer und umliegender Feuerwehren teilnahmen.

Insgesamt erbrachten die Kamerad:innen der FF Seewalchen über 14.400 ehrenamtliche Stunden. Mehr als 12.400 Kilometer wurden mit den Feuerwehrautos gefahren - das entspricht in etwa der Strecke von Seewalchen nach Südafrika auf dem Landweg.

Über 1.600 Stunden wurden im Vorjahr in der Jugendgruppe geleistet. Beim Wissenstest in Mondsee wurden wieder zahlreiche Abzeichen errungen. Die Bewerbungssaison wurde ebenfalls aktiv verbracht und etliche Jugendliche durften sich über ihre Leistungsabzeichen freuen. Auch zur örtlichen Gemeinschaft



Das Faschingskehrhaus der FF Seewalchen war heuer wieder sehr gut besucht.

leistete die Jugendgruppe einen aktiven Beitrag, zum Beispiel mit einem Stand beim Martinimarkt, der Friedenslichtaktion und der Organisation des beliebten Kindersilvesters. Über die eigenen Spinde im neuen Feuerwehrhaus freute sich die Jugendgruppe sehr, steht es doch auch für den hohen Stellenwert der gelebten Nachwuchsarbeit bei der FF Seewalchen.

Katharina Mayerhofer wurde bei der Jahresvollversammlung angelobt; Fritz Seifert erhielt für 50 Jahre Mitgliedschaft die Feuerwehr-Dienstmedaille. Schriftführer Christoph Baumgartinger erhielt von Abschnittsfeuerwehrkommandant Martin Schallmeiner die Florian Medaille dritter Stufe des Landesfeuerwehrverbandes. Zur Beförderung gratulieren durften wir: Viktoria Mayerhofer, Jakob Teubl, Annalena Thalhammer (jeweils Oberfeuerwehrmann); Paul Niedermayr (Löschmeister) sowie Thomas Franzke und Lisa Sailer (jeweils Hauptlöschmeister).

Aktuell hat die FF Seewalchen 68 Mitglieder im Aktivstand, davon elf Frauen; 14 Männer sind Reservisten und 23 Kinder und Jugendliche sind in unserer Jugendgruppe.

www.ff-seewalchen.at
facebook: Feuerwehr Seewalchen
Instagram @ff_seewalchen



JVV 2023: Bei der Jahresvollversammlung der FF Seewalchen gab es zahlreiche Beförderungen und Ehrungen.



© Photothekler-Wolfgang Kühn

HELFENDE HÄNDE SIND IMMER GEFRAGT

Ob Einsätze, Veranstaltungen oder „Arbeiten rundherum“ - man kann eigentlich nie genug helfende Hände haben. Wir freuen uns jederzeit über Neuzugänge (m/w) in unserer Aktivmannschaft bzw. in der Jugendgruppe. Übung Aktive: jeden Donnerstag um 19 Uhr, Übung Jugend: jeden Freitag um 18 Uhr. Treffpunkt ist jeweils im Feuerwehrhaus.



VOLLVERSAMMLUNG DER FF KEMATING

Traditionell in den ersten Wochen des neuen Jahres wurde die jährliche Vollversammlung abgehalten. Im Zentrum dabei steht neben formellen Agenden wie dem Kassenabschluss eine Rückschau auf das Vorjahr. Die wichtigsten Eckdaten sind der Infografik entnehmbar.



All diese Informationen wurden den gut 75 teilnehmenden Personen strukturiert aufbereitet vom Feuerwehrkommando präsentiert. „Heuer durften wir gleich 5 unserer Jugendfeuerwehrmitglieder in den Aktivstand angeschlossen“, freut sich Kommandant Martin

Ebetsberger und lobt neben den Nachwuchsbetreuern vor allem auch die Betroffenen, die sich zu diesem Schritt für das Ehrenamt entschieden haben.

Weitere Details zu Einsätzen, der wesentlichsten Übungstätigkeit und den

auch die Bevölkerung angebotenen Veranstaltungen sind auch auf der Website der FF Kemating unter www.ff-kemating.at abrufbar. Dort finden sich auch Kontaktmöglichkeiten für alle Menschen, die selber Interesse an einer Mitgliedschaft haben.

FF STEINDORF INFORMIERT

VERANSTALTUNGEN

Im Dezember fand wieder die Nikolausfeier beim Feuerwehrhaus statt. Die zahlreichen Kinder freuten sich über das Geschenk vom Nikolaus. Danke an unsere Feuerwehrjugend für die Organisation. Kurz darauf stand dann wieder der traditionelle Winterzauber auf dem Programm. Nach dem Perchtenlauf wurden im Feuerwehrhaus noch lustige Stunden verbracht. Danke an alle Gäste für ihren Besuch. Ein Teil des Reinerlöses kommt der Adventfensteraktion des Siedlervereins zugute.

JAHRESVOLLVERSAMMLUNG

Am 19. Jänner 2024 wurde diese für das Jahr 2023 im Feuerwehrhaus durchgeführt. Insgesamt wurden **13207 Gesamtstunden** aufgewendet.

Zur Präsentation dieser eindrucksvollen Bilanz konnte **Kdt. Bernhard Fürthauer** eine ganze Reihe von Ehrengästen, angeführt von **Bgm. Gerald Egger** und **Abschnittskdt. BR Martin Schallmeiner** begrüßen.

Anschließend wurde in den einzelnen Berichten der Funktionen auf das Jahr zurückgeblickt. Insgesamt wurden wieder **32 Lehrgänge** an der Landesfeuerweherschule oder auf Bezirksebene besucht und **27 Leistungsabzeichen** bei den verschiedenen Leistungsprüfungen erworben.

Ebenso an der Tagesordnung standen **3 Angelobungen**, **1 Beförderung** und **3 Ehrungen** mit der Übergabe der Feuerwehrverdienstmedaille für 25-jährige und 50-jährige Tätigkeit bei der Feuerwehr. Ehrenkommandant **Johann Haidinger** erhielt die Ehrenurkunde für 70-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen.

Die Feuerwehrverdienstmedaille 2. Stufe Silber erhielten 2 Mitglieder. Die Florianmedaille 3. Stufe Bronze erhielt **Karl Krempler** und die Florianmedaille 2. Stufe Silber erhielt **Johann Haidinger**.



FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Am **Freitag, 17. Mai 2024** besteht wieder die Möglichkeit die Feuerlöcher bei uns im Feuerwehrhaus überprüfen zu lassen.





BERICHTE AUS DER VOLKSSCHULE: 3. KLASSEN ON TOUR



Der Lehrplan der 3. Klasse sieht vor, im Sachunterricht den Heimatort kennen zu lernen. Meist wird dies im Zuge eines Lehrausganges ins Rathaus gelernt, wo der Bürgermeister und die Bediensteten den Schüler:innen ihre Tätigkeiten und Aufgabenbereiche vorstellen. Den Abschluss bildet eine Gemeinderundfahrt mit Bürgermeister und Bus. Wir haben uns seit Herbst mit den Ort-

schaften von Seewalchen beschäftigt – und wie kann man sich diese am besten merken? Indem man sie besucht!

Das Projekt „Mein Heimatort Seewalchen – mein Zuhause“ führt die Kinder der 3. Klassen an jeweils einem Tag im Montag zu drei Kindern nach Hause. Dort stellt das besuchte Kind einen selbstgezeichneten Grundrissplan des Hauses vor,

nach kulinarischer Stärkung und einem Abschlussfoto vor dem Haus geht's weiter zum nächsten Haus. Auf diese Weise besuchen wir alle Schüler:innen in diesem Schuljahr einmal zu Hause – und jedes Kind ist mit Stolz und Freude erfüllt, dass die ganze Klasse einmal zu Besuch war!

Iris Pichler, Carina Zilles

ERFOLGREICHE LESERATTEN

Im vergangenen Februar konnten Alva, Emma und Luis, drei Kinder der Volksschule Seewalchen, den Bezirkswettbewerb der Raiffeisen Leseolympiade für sich entscheiden. Beim spannenden Ratequiz rund um drei im Vorfeld zu lesende Bücher waren die Seewalchner Kinder an Schnelligkeit und Wissen nicht zu schlagen und gewannen für sich und ihre Klassenkamerad:innen eine Fahrt zur Landesausscheidung in Linz.

Auch dafür bekommen die fleißigen Leser:innen drei Bücher vom Sponsor Raiffeisen zur Verfügung gestellt, zu denen es beim Wettbewerb im April wieder knifflige Fragen zu beantworten gibt – und das im Wettkampf gegen die besten Schulteams aus ganz Oberösterreich!

Wir wünschen den Dreien viel Spaß beim Lesen und alles Gute für April!

Von Ulrike Hirner



FLEISSIGE SÄNGERINNEN & SÄNGER AM ADVENTMARKT



Auch heuer besuchen viele musikbegeisterte Kinder der ersten Klassen unseren musikalischen Schwerpunkt. Mit Tänzen, Rhythmus, gemeinsamen Singen und Musizieren wird den Kindern unter der Leitung von Katharina Schachl und Daniel Tschany wöchentlich

Freude zur Musik vermittelt. Am Samstag, 9. Dezember war es endlich so weit und der erste Auftritt am Adventmarkt stand vor der Tür. Die Kinder begeisterten die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer mit ihrem Gesang, ihrem Tanz und den weihnachtlichen Gedichten. Ein großes

Dankeschön gilt den beiden Musikschullehrerinnen Gisela Eskes und Birgit Ecker, die den Chor musikalisch so unterstützten. Wir freuen uns auf viele weitere Auftritte.

Von Katharina Schachl, VS Seewalchen

STOLZE 100 TAGE SCHULKIND



Unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger besuchen nun schon wieder 100 Tage die Volksschule. Jeden Tag wird fleißig und mit großer Motivation gelernt. Dank der abwechslungsreichen Lernangebote, der täglichen Bewegung und Musik und unserer tollen Gemeinschaft wurde die

Schule für uns zu einem Ort, an dem wir gut lernen können und gerne unsere Vormittage verbringen.

Diese 100 Tage Schule wurden natürlich gebührend gefeiert. Gemeinsam mit einigen Eltern absolvierten wir verschiedenste Stationen, bastelten dabei eine

Krone sowie eine Brille und lernten die Zahl 100 besser kennen. Eine genüssliche Jause und das Singen unserer schönsten Lieder machten den Festtag zu etwas ganz Besonderem.

Von Katharina Schachl, Volksschule Seewalchen

NEUIGKEITEN AUS DER GANZTAGESSCHULE (GTS)

Im Oktober durften wir Heidi Gebetsroither aus Kemating neu im Team begrüßen. Wir möchten uns in dieser Ausgabe als Team etwas näher vorstellen und ein wenig über vergangene und aktuelle Ereignisse berichten:

GRUPPE 1:

CHRISTINE KÖBLER

Christine wohnt mit ihrem Mann in Steindorf und ist Mutter zweier erwachsener Töchter im Alter von 27 und 29 Jahren. Nach Absolvierung der Handelsakademie in Vöcklabruck arbeitete Christine - bis zur Geburt der Kinder - als Bürokauffrau. Seit Herbst 2019 ist Christine an der Volksschule Seewalchen tätig und seit 3 Jahren für die Leitung der GTS verantwortlich.

CHRISTINE DÄMON:

Christine ist 51 Jahre alt und lebt mit Mann und drei Töchtern in Neukirchen an der Vöckla. In ihrer Freizeit wandert Christine gerne, verbringt viel Zeit in der Natur und bäckt liebend gerne. Christine war von ihrer GTS-Zeit schon mehrere Jahre als Helferin im Hort aktiv und arbeitet jetzt als Stützkraft in der GTS.

SILVIA PUM:

Die Seewalchnerin Silvia Pum ist 58 Jahre alt und gelernte Friseurin. Seit 2017 unterstützt sie das Team als Frühaufsicht in der VS Seewalchen und war aushilfsweise im Hort Seewalchen und Weyregg tätig. Als Großmutter von vier Enkelkindern arbeitet sie sehr gerne mit Kindern. Seit Herbst 2021, betreut Silvia ein Kind für einen Nachmittag die Woche.

DANIELA LEITNER:

Daniela ist verheiratet, Mutter von drei Kindern und lebt mit ihrer Familie in Seewalchen. Dienstags und donnerstags betreut Daniela ein Kind in der GTS.

GRUPPE 2

MARION PESCHKE:

Sie lebt mit ihrem Mann in Seewalchen/Rosenau, hat zwei erwachsene Kinder und zwei Enkelkinder. Als ausgebildete Tagesmutter, Hort-Krabbelstuben und Kindergartenhelferin und betreut sie seit Herbst 2022 mit großer Freude die Kinder in der Ganztageschule.

HEIDI GEBETSROITHER:

Heidi Gebetsroither lebt seit 28 Jahren in Kemating, ist verheiratet und Mutter zweier Kinder. In der Volksschule betreute sie die Kinder in der Mittagsaufsicht, ehe sie nun seit Oktober 2023 die Kinder in der GTS mit großer Freude betreut.

WAS IST LOS IN DER GTS?

In diesem Schuljahr beschäftigen wir uns mit den Kindern mit dem Thema Umweltschutz. Wir versuchen ihnen dabei den sorgsamsten Umgang mit Wasser, Strom und der Natur zu vermitteln, sowie einen wertschätzenden Umgang mit Nahrungsmitteln. Auch unsere Bastelarbeiten bestehen aus nachhaltigen Produkten.

EIN KLEINER RÜCKBLICK:

Am 6. Dezember kam wieder der Nikolaus zu uns in die GTS. Die Kinder sangen Lieder und sagten Gedichte auf. Danach gab es natürlich ein Nikolaussackerl. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde Seewalchen für die neuen Rutschteller, mit denen die Kinder im Schnee sehr viel Spaß hatten.

Das gesamte Team der GTS wünscht frohe Ostern!



FRAGEN ZUR GTS?

Christine Köbler ist unter T. +43 664 80 76 52 794 oder per Mail sbtr.seewalchen@ooe.hilfswerk.at von Mo. bis Do. von 11.30 bis 16.00 Uhr gerne für Ihre Anliegen da.



FASCHINGSZEIT IM KINDERGARTEN SEEWALCHEN



Am Rosenmontag und am Faschingdienstag ging es im Kindergarten bunt und lustig zu – bereits schon Wochen vorher liefen die Vorbereitungen zum „Themenfasching“ auf Hochtouren. Gemeinsam mit den Kindern wurden Kostüme vorbereitet, die Räume dekoriert, Faschingslieder gesungen und Tänze einstudiert. So gab es in den vier Gruppen vier verschiedene Themen: Ein Kuhfest in der blauen Segelbootgruppe, ein lustiges Hühnergegackere in der grünen Auto-Gruppe, ein Zauberfest mit Zaubershow in der roten Hasengruppe und eine winterliche Schneemannparty in der gelben Schmetterlingsgruppe! Die Aufregung war groß und die Stimmung im Haus überzeugend – ein wirklich gelungener Vormittag für die Kindergartenkinder...

Am Dienstag darauf ging es nicht weniger lustig zu – bereits beim Eintreffen der Kinder in den Kindergarten sorgte Musik für Partylaune. Die verkleideten Kinder genossen die vorbereiteten Spiele und die ausgelassene Stimmung. Gleich nachdem wir – bei schön gedecktem Tisch – den leckeren Faschingskrapfen verspeist hatten, ging es los zum Rathaus – auch diese Tradition darf an so einem Tag nicht fehlen. Mit Musik und Trara marschierten wir mit unseren bunten Kostümen durch den Ort. Beim Rathaus angekommen wartete bereits der Bürgermeister und Amtsleiter auf uns und gemeinsam wurde getanzt und gelacht.

Nachdem der Kindergarten um 13.00 Uhr seine Pforten schloss, ging es für

das Team noch weiter – wie auch in den vergangenen Jahren waren wir beim Faschingsumzug mit dabei. Mit dem Thema „Die Supergirl's vom Kindergarten Seewalchen“ wollten wir (mit unseren selbstgenähten Kostümen) auch darauf aufmerksam machen, dass wir im Kindergartenalltag oft viele Anforderungen des Alltags zu meistern haben ...

Von Anna Loy



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN ROSENAU

DIE KINDER DES KINDERGARTENS ROSENAU INTERESSIEREN SICH FÜR TECHNIK

Im Jänner machten wir bei dem Projekt: „Kinder erleben Technik“ (KET) von der WKO mit. Wir durften vier Wochen lang einen 3-D-Druckstift ausleihen und jede Gruppe fabrizierte Objekte aus Kunststoff. Eine Pädagogin begleitete die Kinder. Diese hatten viel Spaß, lernten die Handhabung des Gerätes und erhielten die technischen Informationen. Durch das Forschen und die eigenen Erfahrungen wird das Interesse für Technik schon in jungen Jahren geweckt.

DAS TEAM ARBEITET GUT ZUSAMMEN:

Teamarbeit hat in allen Bereichen einen hohen Stellenwert, besonders im Kindergarten ist eine gute Zusammenarbeit sehr wichtig. Jede Mitarbeiterin muss immer höchst aufmerksam sein. Unsere Dienste sind nicht nur genau eingeteilt, wir haben auch noch viele andere Aufgaben. Die Assistentinnen sind zum Beispiel auch

die Busbegleiterinnen am Morgen und zu Mittag. Außerdem verteilen sie das Mittagessen, waschen das Geschirr und räumen die Küche und den Speiseraum auf. Nach dem Essen rasten die jüngeren Kinder, damit sie nachmittags wieder fröhlich spielen können. Dazu wird natürlich eine Geschichte vorgelesen und ein Einschlaf-Sternen-Licht versüßt die Träume.

Die Pädagoginnen begleiten die Entwicklung der Kinder, bereiten Spiele und Räume vor, beobachten die Bedürfnisse der kleinen Menschen und reagieren angemessen darauf. Zusätzlich sind viele Schreibarbeiten zu erledigen.

Wir sind ein gutes Team und das ist sehr wichtig. Durch regelmäßige Dienstbesprechungen optimieren wir unsere Zusammenarbeit und festigen unsere gemeinsamen Ziele. Und obwohl jede von uns andere Stärken hat, ergänzen wir uns optimal.

Von Waltraud Fellinger



HURRA, DER FASCHING IST DA!

Bei uns in der Krabbelstube wurde der Fasching auch heuer wieder groß gefeiert. Schon einige Wochen zuvor bereiteten wir uns auf die jährliche Tradition vor. Viele verschiedene Kostüme wurden ausprobiert und die Kinder ließen sich gerne mit unseren Schminkefarben bemalen.

Am Faschingsmontag starteten wir dann gleich am Morgen mit unserem Faschingsumzug. Viele verkleidete Pinguine, Vögel und Schneemänner zogen durch die Rosenau zum Bäcker. Dort wurde bereits mit leckeren Buttersemmeln auf uns gewartet. Denn unser fröhliches Singen und

die Faschingströten konnte man schon von weitem hören.

Auch am Dienstag war die Faschingslaune bei den Kindern noch groß. Viele kamen bereits verkleidet in die Krabbelstube und präsentierten uns stolz ihre Kostüme. Von Marienkäfern und Einhornern bis hin zu Krokodilen und Giraffen, war alles mit dabei.

Gemeinsam wurde gesungen, getanzt und mit lauter Musik gefeiert. Als Überraschung gab es ein selbst gespieltes Kasperltheater für die Kinder. Zur Freude aller, überreichte uns der Kasperl am Ende sogar noch Faschingskräpfen für



unsere Jause. Somit war der Tag für uns ein schöner, lustiger Abschluss der gesamten Faschingszeit. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.



HALLO VON DEN SPIEGEL-SPIELGRUPPEN!

„Wenns Konfetti regnet und Krapfen schneit...“ – ja, dann ist der Bürgermeister Gery Egger nicht mehr weit.

Mit großer Freude durften wir in der Faschingswoche unseren Bürgermeister singend empfangen und freuten uns über die Faschingskrapfenspende der Gemeinde. Vielen Dank für die süße Unterstützung!

Neuigkeiten: Eine neue Babygruppe (ab ca 3 Monate) ist im Entstehen, bei Interesse melde dich zeitnah. Der Austausch der Mütter/Väter steht bei dieser Gruppe im Vordergrund.

Wenn du Interesse an einer Spielgruppe hast, dann melde dich bitte bei Silke Lacher-Kolm per Mail an: spiegel-seewalchen@gmx.at. Wir freuen uns auf euch!

Termin zum Vormerken: Am Sa, 27. April 2024 von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr findet unser großer Baby- und Kinderbasar statt. Aufgrund der großen Nachfrage sind wir dieses Mal im Seewalchner Kultursaal. Es sind schon alle Tische vergeben!

Wir freuen uns auf viele Besucher und Besucherinnen! Der Erlös von unserem Kaffee- und Kuchenbuffet kommt unseren Spielgruppen zugute.

WOCHENTAG	GRUPPE	ALTER	UHRZEIT	SPIELGRUPPEN-LEITERIN
DIENSTAG	Sonnenkindergruppe	ab ca 1,5 Jahre	9.00 bis 10.30	Ina Offenhauser
DIENSTAG	Lola-Spatzengruppe	ab 2 Jahre (ohne Begleitung)	14.45 bis 17.00	Silke Lacher-Kolm + Lena Schmid
MITTWOCH	Regenbogen-gruppe	ab ca 6 Monate	9.30 bis 11.00	Katharina Roither
DONNERSTAG	Bärengruppe	ab ca 1 Jahr	9.30 bis 11.00	Magdalena Preuner
DONNERSTAG	Häschen-gruppe	ab ca 1,5 Jahre	15.00 bis 16.30	Katharina Roither



FRAUENKREIS ROSENAU INFORMIERT

Rückblick: Am Samstag 02.12.2023 fand unser traditioneller Adventmarkt statt. Die musikalische Umrahmung gestaltete der Kindergarten Rosenau. Die Kinder haben mit viel Freude für uns das Lied von der „Weihnachtsbäckerei“ gesungen. Es war wieder ein gemütliches Treffen, wo aus der Gemeinde und dem Frauenkreis Damen ihre selbstgemachten Produkte verkauften. Unser „Adventmarkt to go“ im Pfarrhaus Rosenau, der in der Corona-Zeit aus der Not entstanden ist, erfreut sich bei den Besucherinnen und Besuchern immer größerer Beliebtheit.

Am Sonntag 04.02.2024 fand der traditionelle „Krautwicklersonntag“ im Evangelischen Pfarrsaal Rosenau statt. Viele Gäste folgten unserer Einladung und nutzten die Gelegenheit in fröhlicher Gemeinschaft die angebotenen Köstlichkeiten zu konsumieren. Wir bieten auch hier seit nunmehr drei Jahren die Möglichkeit, Krautwickler vorzubestellen und mit nach Hause zu nehmen, an.

Mit den Einnahmen unterstützen wir unsere Pfarre sowie soziale Projekte im In- und Ausland.



Der Frauenkreis Rosenau trifft sich jeden 1. Dienstag im Monat im Sitzungszimmer/ Pfarrhaus Rosenau um 19.00 Uhr zu gemütlichen Themenabenden, sowie zur Organisation unserer Feste und Veranstaltungen. **Herzliche Einladung!**

Von Manuela Kosch



NEUES AUS DEM GEMEINDELEBEN

Im Oktober 2023 fand in der Evangelischen Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer die Wahl zur Gemeindevertretung statt. Aus der Gemeindevertretung, die aus 36 Personen besteht, wurden 11 Presbyterinnen und Presbyter gewählt.

Für die weltliche Leitung unserer Pfarre ist erstmalig ein Kuratorenteam, welches aus Gerold Elst, Manfred Kosch und Werner Motz besteht, zuständig. Dieses Team vertritt die Pfarrgemeinde in der Öffentlichkeit, bei Behörden und der Ökumene nach außen.

Gemeindevertretung, Presbyterium und Kuratorenteam sind für die Funktionsperiode der nächsten 6 Jahre (2024 bis 2029) in diesen Funktionen der Pfarrgemeinde Lenzing-Kammer tätig.

All diese Mitchristinnen und Mitchristen haben sich für die vielfältigen Aufgaben, wie zum Beispiel geistliche Impulse, Bildungswerk, Veranstaltungen, Feste für caritative Zwecke, Bau- und Instandhaltungsarbeiten, ... zur Verfügung gestellt. Für die gemeinschaftliche Zusammenarbeit in dieser Zeit wünschen wir uns viel Kraft und Gottes Segen.



Unser Presbyterium v.l.n.r.: Sebastian Zilles, Hans-Roland Peschke, Gerhard Seiler, Franz Peter Seiler, Matthias Bukovics, Roswitha Mohr, Ulrike Staufer, Werner Motz, Gerold Elst, Manfred Kosch, Waltraud Kindl, Christiane Gattinger

Für das Kuratorenteam
Gerold Elst

TERMINE:

Do. 13.06., 19.00 Uhr Impulsvortrag mit Diskussion und Musik zum Thema „Gerechtigkeit“

So. 16.06. Brauchtumssonntag der Siebenbürger Nachbarschaft

So. 30.06., 09.30 Uhr Feier zu 70 Jahre Gründung der Pfarrgemeinde mit Feier der Goldenen Konfirmation und anschließendem Pfarrgemeindefest

BETREUERINNENCAFÉ

Gemütliche Treffen für 24-Stunden-PersonenbetreuerInnen
Kennenlernen bei Kaffee und Kuchen - gemeinsam Pause machen



MITTWOCH | 20.3. | 13-15 UHR
MITTWOCH | 10.4. | 13-15 UHR
ausnahmsweise DONNERSTAG
2.5. | 13-15 UHR
MITTWOCH | 22. 5. | 13-15 UHR
MITTWOCH | 12. 6. | 13-15 UHR

Teilnahme kostenlos

Im Kath. Pfarrhof Seewalchen, Hauptstr.6

Fragen gerne an Maria Wechselauer,
0699 · 81 51 15 69 oder E-Mail an
maria.wechselauer@cablevision.at

Wir freuen uns auf gemütliche und informative Gespräche!

Așteptăm cu nerăbdare întâlnirea și discuțiile cu Dumneavoastră!

Tešíme sa na príjmené a informatívne rozhovory!

Nagyon várjuk, hogy találkozzunk és mindent beszéljünk, ami Önt érdeklí!

Ще се радваме на приятни и информативни разговори в уютна атмосфера!



ZUKUNFTSWEG

Da würde etwas fehlen

Der Zukunftsweg der katholischen Kirche im Dekanat Schörfling wird die Pfarrgemeinden ab 2025 in einer neuen Pfarre zusammenführen. Diese wird das gesamte Gebiet rund um den Attersee umfassen. Im Prozess der Organisationsentwicklung dorthin hat sich jede Pfarre überlegt: Wo stehen wir? Was sind unsere Stärken? Was sind unsere Herausforderungen?

Ein Punkt im Fragebogen: Was würde fehlen, wenn es uns nicht gäbe? Was wäre ein Ort ohne Kirche, ohne den festlichen Raum, der uns aus dem Alltag heraushebt? Und ohne die engagierten Menschen, welche die Pfarre nicht nur für sich, sondern für alle am Ort lebendig erhalten? Es würde wohl ein Brennpunkt für Kultur und Begegnung fehlen. Ein Ort, wo Brauchtum gepflegt und Solidarität geübt wird. Ein Ort, der nicht nach wirtschaftlicher Logik funktioniert, sondern wo Sinn und Tiefe gesucht werden kann. Ein Ort, wo du sein darfst, wie du bist. Ein Ort, wo man allein seine Mitte finden kann und wo in Gemeinschaft die Fragen der Existenz aufgehoben sind. Ein Ort, an dem wir bei den entscheidenden Stationen des



Lebens zusammenkommen, um für alles, was ein Geschenk ist, dankbar zu sein.

Auf die Kirche ist Verlass: Die Pfarre Abtsdorf wurde im Jahr 955 errichtet, wohl auch Seewalchen in jener Epoche. Seit über tausend Jahren findet dort und jahrhundertlang an allen anderen Orten Sonntag für Sonntag Gottesdienst statt. Bis heute – jede Woche; mit vielen hundert Teilnehmerinnen und Teilnehmern besonders an den Festtagen.

Die Pfarre hat einen wichtigen Stellenwert beim Zusammenleben in jeder Ortsgemeinschaft. Das wollen wir nicht mit Überheblichkeit, aber doch mit Selbstbewusstsein festhalten. Gut, dass es die Kirche gibt.

Markus Himmelbauer
Dekanatsassistent, Koordinator für den Zukunftsweg im Dekanat Schörfling

SOZIALER WARENKORB

Da würde etwas fehlen

Viele Menschen haben durch die Preisanstiege der letzten Monate den Boden unter den Füßen verloren und sind in absolute Notlagen gerutscht. Es braucht jetzt mehr denn je die Solidarität aller Bürger*innen, um Armutsbetroffenen zu helfen. Mit dem Sozialen Warenkorb geht das denkbar einfach: In der Bäckerei Oberndorfer und im Dorfer Metzger Mehl, Nudeln, Reis, Öl,

Salz, Zucker einkaufen und in den Sozialen Warenkorb geben. Die so gesammelten Waren kommen dann zum Sozialmarkt „Der Korb“ in Vöcklabruck, wo sie zu niedrigen Preisen an Menschen mit nachweislich wenig Einkommen weitergegeben werden.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Spende!





FIRMENJUBILÄUM

10 Jahre Polsterei Andrea Köhl in der Kraimstalstraße

Andrea Köhl, 1979 geboren, übt ihren Beruf schon seit fast 28 Jahren aus. Seit 10 Jahren ist sie nun als Tapezierer und Dekorateurin in Seewalchen selbstständig tätig und freut sich sehr über ihr diesjähriges Firmenjubiläum, zu dem auch Bürgermeister Gerald Egger persönlich herzlich gratulierte.

WER IST ANDREA KÖHL?

Nach der Lehrzeit (Beginn 1996) erweiterte Andrea in den verschiedensten Firmen ihre Erfahrungen im Bereich Bodenlegen, Wandgestaltungen, Vorhang Nähen und natürlich auch das Tapezieren von Polstermöbeln, Booten uvm. Im Alter von 24 Jahren entschied sie sich dann, eine Weiterbildung zum Lehrlingsausbildner zu absolvieren, um ihr wertvolles Wissen und Erfahrungen an die jüngere Generation weiterzugeben.

Bei der Firma „Grünen Erde“ war sie in weiterer Folge in der Produktentwicklung von Polstermöbel sowie in der Fertigung tätig und sammelte dort Erfahrungen in der Verarbeitung von Naturmaterialien.



Die Reparatur von Möbelstücken wurde ihre große Leidenschaft, die sie am 14. März 2014 den Schritt in die Selbstständigkeit und die Eröffnung der eigenen Polsterei wagen ließ.

Andrea Köhl: „Nach 28 Jahren liebe ich meinen Beruf noch genauso leidenschaftlich wie am Anfang. Dank meiner umfangreichen Erfahrungen kann ich eine Vielzahl von Techniken anwenden. Ich möchte meinen Kunden herzlich für ihr Vertrauen danken und freue mich bereits auf die kommenden 10 Jahre.“

KONTAKT:

T. 0676 · 62 77 915



Montag bis Donnerstag
von 8.00 bis 14.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr.
und nach telefonischer Vereinbarung

FRÜHJAHRSMESSE

Schaut vorbei!

Da unser Firmengelände noch nie offiziell eröffnet wurde und seitens der Bevölkerung oft unklar ist, das JEDER herzlich Willkommen ist und auch Kleinmengen bei uns erworben werden können, wollen wir mehr Informationen und Einblicke nach außen tragen.

Darum laden wir am 6. April zu unserer Frühjahrsmesse ein.

Kommt vorbei, wir freuen uns!

SAFE THE DATE

FRÜHJAHRSMESSE

SA, 6. APRIL 2024 | 8-16 UHR

Nöhmer

NATURSTEINE

Standort Seewalchen

Gewerbegebiet Ager 9
4863 Seewalchen am Attersee
T +43 7662 57330

BETON

ZIERKIES

NATURSTEINE

SCHOTTER

BETONBAUSTEINE

KERAMIK

ZUBEHÖR

mit Festzelt | Schätzspiel | Kinder-Spielstationen

-10% Frühjahrsrabatt für Privatkunden auf lagernde Natursteine und Zubehör

Aktion gültig von Sa, 6. April bis Sa, 13. April 2024

SAFE THE DATE



WIRTSCHAFT IM BLICKPUNKT

MEHR ALS 20 MILLIONEN UMDREHUNGEN

Ensinger: Selbstschmierender Werkstoff für erdnahe Satelliten



Die Ensinger Gruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Compounds, Halbzeugen, Composites, Fertigteilen und Profilen aus technischen Kunststoffen. Zur Verarbeitung der thermoplastischen Konstruktions- und Hochleistungspolymere setzt Ensinger eine Vielzahl von Herstellungsverfahren ein, u.a. Extrusion, mechanische Bearbeitung, Spritzguss, Formguss, Sintern und Pressen.

1994 wurde die österreichische Niederlassung Ensinger Sintimid GmbH gegründet. Heute werden dort Halbzeuge, Compounds, gesinterte Kunststoffe und P84-Polyimid vertrieben sowie gesinterte Kunststoffe entwickelt und produziert. 2015 wurde die Niederlassung in Seewalchen eröffnet. Mit 3.000 m² Hallen- und 1.400 m² Bürofläche bietet der Neubau der Ensinger Sintimid GmbH ideale Expansionsmöglichkeiten.

Unter der Bezeichnung TECASINT 8591 bringt Ensinger Sintimid einen neuen Hochleistungskunststoff für tribologi-

sche Anwendungen in der Raumfahrt auf den Markt. Hergestellt auf Basis von PTFE mit speziellen Gleitadditiven und Füllstoffen, zeigt die Neuentwicklung auch unter Weltraumbedingungen hervorragende Selbstschmiereigenschaften.

Im Rahmen einer Kooperation mit der europäischen Raumfahrtorganisation ESA und dem Vertragspartner Aerospace & Advanced Composites (AAC) beteiligte sich Ensinger Sintimid am Projekt „Self-Lubricating Polymer Matrix Composites“ (SLPMC2). Ziel war die Entwicklung eines selbstschmierenden Werkstoffs mit niedrigem Reibungskoeffizienten über die gesamte Lagerlebensdauer. Darüber hinaus ging es den europäischen Partnern darum, die Abhängigkeit von Materiallieferanten aus Übersee zu reduzieren.

KOMMUNIKATION, METEOROLOGIE UND ERDBEOBACHTUNG

Wetter-, Kommunikations- und Erdbeobachtungssatelliten kreisen im erdnahen Orbit (Low Earth Orbit, LEO). Sobald die Satelliten ihre Umlaufbahn erreicht ha-

ben, werden die Sensoren, Antennen und Reflektoren entfaltet. Über die gesamte Lebensdauer muss sichergestellt sein, dass die Systeme unter den anspruchsvollen Weltraumbedingungen dauerhaft funktionsfähig sind.

Die Mechanismen zum Entfalten dieser Systeme sind mit entsprechenden Kugel- oder Linearlagern ausgestattet. Reibung und Verschleiß stellen hohe Anforderungen an diese Bauteile. Eine besondere Herausforderung ist vor allem ein konstantes Drehmoment über mindestens 20 Millionen Lagerumdrehungen. Untersuchungsergebnisse zeigen, dass sich TECASINT 8591 im Vergleich zum Wettbewerbsprodukt PGM-HT durch ein geringeres Kugellagerdrehmoment auszeichnet. Unerwünschte Stick-Slip-Effekte treten nicht auf. Neben den tribologischen Eigenschaften erfüllt der Werkstoff die Ausgattungsgrenzwerte nach ECSS Q70-02 und zeigt eine geringe Nachschwundung.



Kugellagerkäfige gehören zu den typischen Anwendungen für TECASINT 8591

FREIGABE DURCH DIE ESA

Das Unternehmen AAC hat in der Projektphase alle relevanten Eigenschaften des neuen Materials untersucht und gemeinsam mit Industriepartnern erste Anwendungen getestet. Selbst bei kryogenen Temperaturen und im Vakuum zeigt der Werkstoff hervorragende Gleiteigenschaften. Nach der Auswertung der Ergebnisse wurde TECASINT 8591 von der ESA als Alternative zum bisherigen Single-Source-Material PGM-HT freigegeben. Erste Kunden testen den Werkstoff bereits für Lagerkäfige in entfaltbaren Antennen und Reflektoren.

TECASINT 8591 ist als Halbzeug in Form von Platten bis 60 mm Dicke und Rundstäben bis 60 mm Durchmesser erhältlich. Neben dieser Neuentwicklung bietet Ensinger Sintimid eine Vielzahl weiterer Werkstoffe an, die sich in zahlreichen Raumfahrtanwendungen bewährt haben. Bei der Materialauswahl werden die Kunden von einem Team erfahrener Ingenieure unterstützt.

Ausführliche Informationen zum SLPMC2-Projekt finden Interessenten auf der Homepage der ESA: <https://connectivity.esa.int/projects/slpmc2>

Mit insgesamt 2.700 Mitarbeitern an 34 Standorten ist das Familienunternehmen in allen wichtigen Industrieregionen weltweit mit Fertigungsstätten oder Vertriebsniederlassungen vertreten.

Ensinger

ENSINGER SINTIMID GMBH,
Ensingerplatz 1,
4863 Seewalchen am Attersee
T. +43 7662 88 78 80
info.at@ensingerplastics.com
www.ensingerplastics.com



DER ATTERSEE BUSINESS CLUB

Impulse für eine starke Wirtschaft

Seit Juli 2022 gibt es am Attersee einen neuen Verein, den Attersee Business Club. Das Ziel dieses Clubs ist es, Unternehmern die Möglichkeit zu geben, sich zu vernetzen um mehr Umsatz zu generieren.

Eigenständig und fern von großen Netzwerken wird auf Handschlagqualität und gegenseitiges Vertrauen gesetzt. 14-tägig donnerstags trifft man sich bei einem gemeinsamen Frühstück zum Austausch. Es werden Tipps und Infos der eigenen Profession ausgetauscht oder von neuen Projekten erzählt.

Wie kam es zu dieser Idee des neuen Vereins, fragen wir Michael Sulzbacher von Privat Banking Attersee, Präsident des Vereins: „Eine Handvoll Unternehmer trafen sich nach dem Ende einer internationalen Netzwerkgruppe, die mehr als 5 Jahre in Seewalchen bestand, weiterhin zum gemeinsamen Austausch. Schließlich war man seit Jahren durch gute Geschäftsbeziehungen und auch freundschaftlich verbunden. Um unser Netzwerk auch neuen Unternehmern zugänglich zu machen, gründeten wir diesen gemeinnützigen, Partei unabhängigen Verein.“



Das Netzwerk soll wachsen. Auch anderen Unternehmern soll die Möglichkeit zu Umsatzsteigerung durch provisionsfreie Empfehlungen gegeben werden. Die Mitglieder sind aktuell vom Bezirk Gmunden und Bezirk Vöcklabruck. Eine gute Mischung der Professionen von derzeit 22 Mitgliedern, reichen vom Notar, Unternehmensberater, Steuerberater bis zum Handwerker, Handelsbetrieb und Dienstleister, Marketing und regionalen Medien.

Dieser Verein überzeugt mit Energie und Ideen, die Unternehmen zum Wachstum nutzen können.

Unternehmer sind bei Interesse herzlich eingeladen, den Verein als Gast zu besuchen und deren Unternehmen vorzustellen. Denn in schwierigen Zeiten sind Netzwerke die Basis der guten Geschäfte. **„unabhängig – professionell – regional“**

Voranmeldungen bitte bei: Jeanette Kosch, Die Perle Vöcklabruck unter +43 676 9485285 oder bei Michael Sulzbacher unter sulzbacher@pba.at.



Die ideale Geschenksidee!

Sie suchen ein Geschenk fürs Osternest oder Muttertag und wollen obendrein die Seewalchener Wirtschaft stärken? Dann schenken Sie doch **Seewalchner Einkaufsgutscheine** im Wert von 5, 10 und 20 Euro welche Sie im Rathaus erhalten!

Nähere Infos: www.seewalchen.eu



ATSV: 3. SPECK WEG VOLLEYBALLTURNIER

Das Turnier des ATSV Seewalchen war wieder ein toller Erfolg.

4 Mixed Mannschaften kämpften nicht nur gegen die teilweise in der Weihnachtszeit angefallenen, zusätzlichen Kilos, sondern auch in einem Round Robin Bewerb jeder gegen jeden um die Ehre des ersten Siegers im neuen Jahr. Neben spannenden Spielen und tollen Ballwechsellern, standen das Miteinander und die Freude an diesem tollen Mannschaftssport klar im Fokus und es wurde Teambuilding für die kommenden Aufgaben im Vöcklatalercup sowie für die regionalen Turniere betrieben.



Die Mixed Volleyballer des ATSV Seewalchen starten somit voll motiviert in das neue Jahr und peilen eine Platz im vorderen Drittel des Cups an.

Ein spezieller Dank gilt wieder an die Gemeinde, die die Durchführung dieser vereinsinternen Veranstaltung in den Weih-

nachtsferien ermöglicht hat.

Von Alexander Hirner

SEEWALCHNER MARKTMEISTERSCHAFT

Mit Birnstöcken in der REVA Halle



Platz	Mannschaft	Wochen	Pkt.	Spiele	Minuten	Wochen	Spiele
1.	FF Steindorf 2	11	2.000	11	1.000	11	1.000
2.	ESV Seewalchen	11	1.800	11	1.000	11	1.000
3.	ESV Seewalchen	11	1.600	11	1.000	11	1.000
4.	ESV Seewalchen	11	1.400	11	1.000	11	1.000
5.	ESV Seewalchen	11	1.200	11	1.000	11	1.000
6.	ESV Seewalchen	11	1.000	11	1.000	11	1.000
7.	ESV Seewalchen	11	800	11	1.000	11	1.000
8.	ESV Seewalchen	11	600	11	1.000	11	1.000
9.	ESV Seewalchen	11	400	11	1.000	11	1.000
10.	ESV Seewalchen	11	200	11	1.000	11	1.000
11.	ESV Seewalchen	11	0	11	1.000	11	1.000

Am 7. Jänner 2024 fanden in der REVA-Halle in Vöcklabruck die Seewalchner Marktmeisterschaften im Eisstockschießen statt. 23 Moarschaften spielten in zwei Gruppen zu jeweils 12 der Gruppe A und 11 der Gruppe B um den jeweiligen Gruppensieger für das Finale. Nach etwa 5 Stunden standen die Gruppenersten mit den Moarschaften „KARO METALL“ und der „FF STEINDORF 2 „ als Finalgegner fest.

Nach 6 Kehren konnte sich die Moarschaft KARO METALL nach spannendem Spiel mit den Schützen Schwarz Gerald,

Strammer Christian, Dax Uwe und Melhorn Philipp knapp mit 8 zu 6 durchsetzen, wodurch der Marktmeistertitel 2024 errungen werden konnte.

Vizemarktmeister wurde somit die FF STEINDORF 2 mit den Schützen Neulinger Michael, Egger Florian, Niedermayr Bernhard und Böss Bernhard.

Die anderen Moarschaften wurden in den jeweiligen Gruppen nach gewonnenen Punkten gereiht. Siehe Tabelle . Die Siegerehrung fand anschließend im Gasthaus Stallinger statt.

Bürgermeister Gerry Egger konnte nach kurzen Begrüßungsworten den Wanderpokal an die siegreiche Mannschaft übergeben. Der Pokal wird im Jahr 2025 wieder ausgespielt.

Der Veranstalter ESV RAIKA Seewalchen bedankt sich abschließend auf diesem Wege bei allen Sponsoren, sowie bei den teilnehmenden Moarschaften.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorstand des ESV Seewalchen für die arbeitsintensive Ausrichtung der Marktmeisterschaft.

ESV Seewalchen | Von Franz Schigl

NEUES VOM SIEDLERVEREIN SEEWALCHEN U.U.

Am Dienstag den 12.3. fand um 19.00 Uhr die Spendenübergabefeier im Rathaussaal statt. Dies war der krönende Abschluss einer gelungenen Adventfensteraktion 2023.

Bei der **18. Adventfensteraktion** sind **10.349,67 Euro** zusammengekommen. Herzlichen Dank an alle, die zu diesem tollen Ergebnis beigetragen haben.

EINLADUNG ZUR JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die kommende Jahreshauptversammlung findet am **Mittwoch den 03.04.2024** im **Gasthaus GEBHART** in Kraims 13 statt. Beginn ist um 19.00 Uhr. Wir freuen uns über zahlreichen Besuch.

Im Rahmen des **Strauch- und Pflanzentauschmarktes am 20.04.2024** mit Karl Ploberger werden wir auch als Siedlerverein mit einem Stand vertreten sein. Organisiert wird der Markt von der Bienenfreundlichen Gemeinde Schörfling in Kooperation mit Seewalchen und

Weyregg.
10.00 – 15.00 Uhr
Ort: Marina in Schörfling

Ich lade alle Mitglieder und Gartenfreunde sehr herzlich ein, unsere Tauschbörse zu unterstützen und Überschüssiges vorbeizubringen.

- Blumenrabatten (Stauden, Polsterpflanzen, Ein- und Zweijährige Pflanzen)
- Kräuter und Jungpflanzen Salat, Tomaten, Chili, Kürbis,..
- Junge Sträucher mit ordentlichen Wurzelballen

Bitte Pflanzen gut anschreiben, Name der Pflanze, Farbe, ein – oder mehrjährig, winterhart...

Die Abgabe der Pflanzen ist am Markt selber, Zufahrt ist möglich! Oder ab dem 8.4 bei Dagmar Weichselbaumer Firma Attersoft Kraims 20, 4863 Seewalchen von Mo – Fr von 9.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr.

Aktuelle Informationen über den Geräteverleih, Veranstaltungen, Gartentipps, Fotos, finden sie auf unserer Homepage www.siedlerverein-seewalchen.at

Der Vorstand des Siedlervereins Seewalchen u.U. wünscht allen Gartenfreunden einen erfolgreichen Start in das neue Gartenjahr 2024.



L(I)EBENSWERTES SEEWALCHEN

Liebe Seewalchnerinnen und Seewalchner, liebe Interessenten unseres Vereines!

Nachdem der Agendaprozess Seewalchen 2030 in die Umsetzungsphase geht, möchte ich noch einmal die Werbetrommel für den Verein „Li(e)benswertes Seewalchen“ rühren. Der Verein, der am 12.5.2014 in Seewalchen gegründet worden ist, ist Bestandteil der 282 Dorf- & Stadtentwicklungsgemeinden in Oberösterreich, von denen 232 „liebenswerte“ Vereine registriert sind.

AUSGANGSSITUATION UND ZIEL:

- Über Jahrhunderte gewachsene historische und soziale Strukturen an die Rahmenbedingungen der nächsten Generation anzupassen.

- Erhaltung der Ortskerne als wesentliche Faktoren für Kommunikation, Nahversorgung und Identitätsfunktion

Die **multiplen Herausforderungen** wie **Standortwettbewerb** und **Konkurrenzdruck**, sowie **Abwanderung von Bewohnern, Betrieben** und **Arbeitsplätzen** sind ebenso Faktoren wie die **geringe Frequenz und Umsatz der Nahversorger**. Zudem kommen noch **Überalterung der Bevölkerung, Folgen der Zersiedelung** und die **begrenzten rechtlichen und finanziellen Mittel der Gemeinden**.

CHANCEN UND ANSATZPUNKTE, DIE VOM LAND GEFÖRDERT WERDEN.

- Die Gemeinden als identitätsstiftender Rahmen unter Einbeziehung der Bevölkerung im Sinne des aktuellen Agendaprozesses 2030
- Kooperationspotentiale lokaler Akteure
- Profilierung und Attraktivierung z. B. Kleinbetriebe im Dorfzentrum
- Wohnen im Ortskern mittels Revitalisierung (Z. B. Leerstände)
- Altwerden im Ort-/Dorfverbund, Barrierefreier Raum
- Verkehrsberuhigung im Zentrum, Platzgestaltung und Erscheinungsbild



Der **Verein stellt somit die Basis für eine Bewusstseinsbildung im Sinne des Grundgedankens einer gelungenen Dorfentwicklung**

- mit Experten
- Exkursionen zu erfolgreichen Gemeinden,
- mit der geschichtlichen Vergangenheit der Gemeinde und dem kritischen Durchleuchten des eigenen Umfeldes auseinandersetzen.
- Einbringen eigener Ideen und Vorstellungen.
- in der Gemeinschaft mitarbeiten und Verantwortung übernehmen

Ziel war und ist es weiterhin den Verein als überparteiliches Bindeglied zwischen der Bevölkerung in Seewalchen und der Gemeinde zu verstehen.

Der Verein sucht dzt. dringend Seewalchnerinnen und Seewalchner mit dem Bedürfnis nach einem noch l(i)ebenswerteren Heimatort oder Zweitwohnsitz.



WIE WOLLEN WIRD DAS ERREICHEN?

- Ideen und Anliegen unserer Mitbewohner in Themen zu bündeln und Visionen zu entwickeln.
- Prüfung der Projekte auf Realisierbarkeit und Priorität gemeinsam mit der Marktgemeinde Seewalchen.
- Umsetzung nach Überprüfung der Finanzierbarkeit und Abstimmung mit dem Dachverband sowie durch enge Zusammenarbeit mit den integrierten Vereinen.

- Neue Bänke für Seewalchen (Erneuerung und Renovierung bestehender Bänke inkl. Patenschaft)
- Errichtung eines Pfahlbau-Kinderspielplatzes auf der Promenade
- Initiative zur Neugestaltung des Kinderbads
- Errichtung des Freiluftsachfeldes
- Tratsch Platzerl Rosenau – Treffpunkt Dörfer
- Schmankerlmarkt

- Bewusstmachung der Seewalchner Geschichte und Architektur unter Einbeziehung der 19 umliegenden Dörfer.
- Modelle fürs Miteinander (Zeitbanken)
- Generationsübergreifendes Wohnen

Werden sie Teil unseres Teams. Mit einem geringen Mitgliedsbeitrag sind sie dabei entweder aktiv mitzuarbeiten oder uns als Sponsor zu unterstützen.

SEIT 2014 SIND SCHON VIELE PROJEKTE UMGESETZT WORDEN:

- Projekt Rosenstiege (Verbindung Ortszentrum und Promenade)
- Projekt Bienenweide Buchberg
- World Cafe 2016 – als Grundlage für Leitbild 2030
- Seewalchner Stöckerlschießen
- Langlaufloipe Seewalchen
- Kiss&Go am Schulweg

Neben diesen Verschönerungsmaßnahmen sucht der Verein auch Lösungen für strukturelle Probleme unserer Gemeinde.

- Sinnvolle Belebung des Ortszentrums als Hauptanliegen
- Umsetzung des Agendaprozess Seewalchen 2030 für eine zukunftsfähige Dorfentwicklung

Damit leisten wir – gerne mit Ihnen – einen Beitrag zur Verschönerung der Gemeinde.

Für den Verein
L(i)ebenswertes Seewalchen
Hans-Joachim Weber

JÄGERSCHAFT SEEWALCHEN



© OOUV



© Jägerschaft

FRÜHJAHR: NEUES LEBEN BEGINNT UND MAIANDACHT IM GERLHAMER MOOR

Ab April, je nach Wetter aber spätestens im Mai beginnt in unseren Wäldern und Wiesen neues Leben. Zu dieser Zeit nutzen auch wir Menschen diese Orte immer mehr. Gerade im Frühjahr gilt es, den um uns lebenden Wildtieren und deren Lebensräume mit Respekt zu begegnen. Traditionell plant die Jägerschaft Seewalchen wieder eine Hubertusmesse im Gerlhamer Moor (siehe Einladung).

Beginnend mit dem Feldhasen, Bodenbrütern wie Feldlerche und Kiebitz, den Stockenten und Fasanen, sorgen spätestens ab Mai auch die Rehe dafür, dass der Waldkindergarten gut gefüllt ist. Die Wildtiere ziehen sich zur Geburt in ihre vertrauten Einstände zurück. Diese Orte liegen in der Regel abseits von frequentierten Wegen in natürlichen Ruhebereichen.

Genau diese Ruhebereiche sollen während der „Brut- und Setzzeit“ besonders gemieden werden. Der gelernte Naturnutzer weiß auch: (Junge-) Wildtiere dürfen nicht berührt werden, sonst stoßen sie ihre Muttertiere ab. Dasselbe gilt auch für Gelege (Eier) von Vögeln.

Wichtig: Hunde bitte gerade im Frühjahr gut beaufsichtigen!

Für Hundehalter sollte es selbstverständlich sein, die oft noch wehrlosen Lebewesen zu schützen und Hunde anzuleinen. Auch für trächtige Tiere sind unbeaufsichtigte Hunde eine ernste Gefahr.

Gönnen wir unseren Wildtieren in der ohnedies bereits vielbeanspruchten Natur eine Chance, ihre Jungtiere in Ruhe und nach natürlichen Gewohnheiten aufzuziehen.

Die Jägerschaft dankt allen Menschen für Ihren Beitrag!

ÜBERPOPULATION SCHWÄNE IN MOOS

Viele Menschen der Region haben in den letzten Monaten die ungewohnt hohe Anzahl von bis zu 60 Exemplare von Höckerschwanen auf wenigen Hektar im Raum Moos wahrgenommen. Seit ungefähr 2022 suchen Schwäne die dortigen landwirtschaftlichen Wiesen auch zur Nahrungssuche auf. Die hohe Anzahl führte bereits zu starker Verkotung des Futters und auch zu gesundheitlichen Problemen bei den Rindern sowie Qualitätsverlusten bei der erzeugten Milch.

Betroffen waren und sind auch andere Attersee-Gemeinden wie Nussdorf oder Attersee.

In Zusammenschluss zwischen Landwirtschaft und Jägerschaft wurden entsprechende Maßnahmen bei der zuständigen BH Vöcklabruck sowie der Oö. Landesregierung beantragt. Vor allem weil Höckerschwanen einen hohen Schutzstatus genießen, wurden lediglich Vergrämungsmaßnahmen bewilligt (Verscheuchen). Für die betroffenen Landwirte ergibt das de facto keine Lösung der Problematik, auch weil die Tiere schon sehr an Menschen gewöhnt sind.

FÜTTERUNG VON WASSERVÖGEL (VERBOTEN)

Die Fütterung der Wasservögel, vor allem am Attersee, wurde schon mehrfach thematisiert und ist per Ortspolizeilicher Verordnungen in Seewalchen a. A. schon seit mehreren Jahren in bestimmten öffentlichen Bereichen (z. B. an der Promenade) untersagt. Mit dem neuen oö. Jagdgesetz gilt das Verbot nun für ganz Seewalchen.

Hintergrund sind die vielen Probleme, die durch diesen menschlichen Eingriff in die Natur entstehen (können):

„In Monaten mit R sollen Felder und Wiesen nicht betreten werden.“

Vegetationsstart auf Feldern und Wiesen

- Mit März beginnt überall die Wachstumsperiode.
- Nehmen wir Rücksicht auf die Nahrungs- und Futtermittelproduktion unserer Bauern.

Jägerschatten Hegering 2
ausgereift | Leisitz | Hühner | Hasen | Wildschwein | Schmalz
 ☎ J. Hubert / K. Kautler / T. Kautler ☎ B. Hubert

Mai Andacht

Hubertus Kapelle

Gerlhamer Moor
Fr. 17. Mai 24 • 19:00
 Messfeier | geselliges Beisammensein

Jägerschaft Seewalchen
 am Rittsee seit 1949

Franz G. Andefer

- Förderung von Krankheiten durch nicht artgerechte Fütterung (z. B. mit gesalzenem Brot)
- unnatürliche Populationssteigerung (Vermehrung) der Wasservögel aufgrund des künstlichen Überangebotes an Nahrung;
- mit der Überpopulation zusammenhängend: Rivalitätskämpfe, Verknappung natürlichen Futters, häufigeres Auftreten von Krankheiten (weil der Lebensraum knapp wird);
- stärkere Verkotung der Gewässer und umliegender Natur und landwirtschaftlicher Nutzflächen (wie v.a. im Raum Moos sind Wiesen

massiv von einer Überpopulation an Schwänen betroffen);

- Förderung von Zerkarienbefall (die Larven können sich in die menschliche Haut einbohren und so zu Reizungen und Problemen führen);

Das (neue) öö. JagdG 2024 wurde am 22. Februar 2024 kundgemacht und gilt ab dem Beginn des neuen Jagdjahres mit 1. April 2024. Darin gibt es eine Neuerung, die auch für Seewalchen relevant ist:

FÜTTERN VON WILDTIEREN IST VERBOTEN

Laut § 51 Abs. 2 öö. Jagdgesetz ist jede

vorsätzliche (...) Fütterung von Wild durch Personen, die zur Jagd ausüben nicht berechtigt sind, verboten. Der Strafraum sieht eine Verwaltungsstrafe durch die Bezirkshauptmannschaft von bis zu EUR 20.000,00 vor.

Diese Regelung betrifft neben den Wasservögeln auch die leider teilweise praktizierte, nicht tiergerechte Fütterung von Rehen (mit altem Brot und dergleichen).

NEWS VOM RUDERVEREIN SEEWALCHEN:

Der Seewalchner Ruderverein startet schon erfolgreich in die angenehme Saison: Indoor-Meisterschaft, Ergometer-Challenge, Jahreshauptversammlung



Mathias Mair beim Trainingslager in Sabaudia



Bootstaufe Fa. Kate&Kon bei der Jahreshauptversammlung.

INDOOR-MEISTERSCHAFT

Ende Jänner fand die österreichische Indoor-Meisterschaft in Klagenfurt statt. Als erstes großes Rennen der Rudersaison wird hier die Fitness der Ruderer auf die Probe gestellt. Matteo Nußbaumer konnte sich den fünften Platz im Rennen der Schüler B sichern, Bernd Nußbaumer kämpfte sich im Junioren B – Rennen ins Mittelfeld auf Platz 19. Mathias Mair belegte in der LGW-Klasse der Männer den hervorragenden 2. Platz (2000 m in 6:46).

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT BOOTSTAUF:

Anfang Februar fand die Jahreshauptver-

sammlung des RVS beim Kreuzerwirt in Sicking statt. Neben den Berichten über die vergangene Leistungs- und Breiten-sportsaison und den Ehrungen für treue Mitglieder und erfolgreiche SportlerInnen, war das Highlight des Abends die Bootstaufe unseres „Water-Joggers“: Katharina, Florian und Nachwuchsruderer Maximilian (Kate & Kon Wolf GmbH) waren vor Ort, um das Boot auf den Namen „Seewolf“ zu taufen – der Ruderverein Seewalchen bedankt sich herzlichst für die Unterstützung!

DIRTY-THIRTY:

Der RV Seewalchen nahm dieses Jahr an der 9. „Dirty-Thirty-Challenge“ teil. Dabei

geht es darum, am Ruderergometer in 30min so viele Meter wie möglich zurückzulegen. In sechs Zeitfenstern über den Winter verteilt nahmen von Seewalchen 60 SportlerInnen teil und erreichten den 4. Gesamtrang mit 1476 Gesamtkilometern. Danke an alle Teilnehmer!

SCHNUPPERRUDERN:

Auch diese Saison bieten wir wieder Ruder-Schnupperkurse an, für Interessierte Jugendliche (ab 12 Jahren) und Erwachsene gerne einfach melden: office@rvseewalchen.com
Termine werden nach Anmeldungen ausgeschrieben, voraussichtlich wird im Mai gestartet.



ÖTZI - CSI IN DER STEINZEIT

Der „Leibarzt des Mannes aus dem Eis“ berichtet

Es verspricht hochinteressant zu werden! Seit drei Jahren versucht der Verein Pfahlbau am Attersee einen Vortragstermin mit einem der renommiertesten Rechtsmediziner zu organisieren.

Jetzt ist es gelungen: Am 22. März wird Prof. Dr. Oliver Peschel über seine Arbeit und insbesondere über die „Kriminal-Akte Ötzi“ erzählen.

Prof. Peschel ist stellvertretender Vorstand am Institut für Rechtsmedizin der Medizinischen Fakultät an der Universität München und hat darüber hinaus in Einsätzen bei UN-Missionen des Kriegsverbrechertribunals und nach großen Katastrophen, wie dem Kaprun-Gletscherbahn-Brand und dem Thailand-Tsunami beträchtliche Mitarbeit geleistet. Zusätzlich Bekanntheit erlangte Dr. Peschel durch seine Arbeit als Konservierungs-Beauftragter für die Gletschermumie Ötzi, die im Museum Bozen ihren letzten Aufbewahrungsort fand.

Es gibt wenige Menschen, die so intensiv untersucht wurden wie Ötzi. Es wurden dafür nicht nur die modernsten medizinischen Geräte und Methoden eingesetzt, auch die untersuchenden Ärzte und Wissenschaftler gehörten zu den bestausgebildetsten und erfahrensten ihrer jeweiligen Fachgebiete. Trotzdem gibt es noch immer Ungewissheiten und viele Geheimnisse um das Leben und Sterben des Mannes aus dem Eis.

Der „Leibarzt Ötzis“ wird den Besuchern seines Vortrages sehr viel Neues und Überraschendes erzählen – vielleicht gibt es auf einige – bisher offene Fragen doch neue Antworten ... Wir dürfen gespannt sein!

www.pfahlbau.at

Von Alfons Egger

VORTRAG VON PROF. OLIVER PESCHEL

DER MORDFALL ÖTZI CSI IN DER STEINZEIT

22.03.24

19:00

RAIFFEISENSAAL
SEEWALCHEN





20 JAHRE IMKERVEREIN ATTERSEE NORD

WUSSTEN SIE SCHON

- ... dass 100 Bienen 10 Gramm wiegen
- ... dass 1 Biene in 2 Minuten 1 km weit fliegt
- ... dass 1 Biene in ihrem Leben 800 km zurücklegt
- ... dass 1 Biene für 1 kg Honig rund 7 mal um die Erde fliegen müsste

Am 05. Februar 2004 wurde durch Zusammenschluss der Imkervereine Schörfling, Seewalchen und Weyregg der Imkerverein ATTERSEE NORD im Gasthaus „Wirt in der Rosenau“ im Beisein der Bürgermeister Gerhard Gründl, Mag. Johann Reiter u. OSR Dir. Hermann Staudinger gegründet. Als Obmann wurde Dr. Otmar Gebetsroither aus Weyregg gewählt, der diese Aufgabe bis 2022 ausführte und Dietmar Fageth das Amt übernahm. Bei der Jahreshauptversammlung am 04.03. im Gasthaus Koderhold wurde ein Rückblick auf das vergangene Jahr und neben den imkerlichen Aufgaben eine Vorschau auf 2024 präsentiert, z.B. Strauch- und Pflanzentauschmarkt, Ferienspass in Schörfling

u. Seewalchen „Wer fürchtet sich vorm Bienenstich“, Gallus-Markt, Advent am See, Ambrosius Feier in der Pfarrkirche Seewalchen mit anschließenden Frühlingsessen am 08. Dezember.



Informationen, Termine, Kontakte: www.imkerverein-attersee-nord.at

DER HONIG IST DER LOHN FÜR DEN IMKER

Von der Bestäubungsleistung profitieren ALLE

Der Wert der Bienen wird versuchsweise in Zahlen gefasst.



Der wirtschaftliche Wert der Bestäubungsleistung der Bienen für die Landwirtschaft wird für Oberösterreich auf EUR 48 Millionen berechnet. Heute weiß man aus Pollenanalysen des Honigs, dass Honigbienen bis zu 80% aller insektenblütigen Pflanzen bestäuben.

Von Franz Huber

BIENEN SCHAFFEN DAS FUNDAMENT UNSERER LEBENSMITTELPRODUKTION

GENERALVERSAMMLUNG DER SIEBENBÜRGER NACHBARSCHAFT ROSENAU

Am 3. März fand die 19. Generalversammlung der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau, der Richttag, statt. Neben den Vertretern der Gemeinde Seewalchen, Frau Vizebürgermeisterin Claudia Haberl und Vizebürgermeister Jürgen Kirchberger, durfte Nachbarvater Dipl.-Ing. Franz Peter Seiler auch den Bundesobmann des Vereins der Siebenbürger Sachsen in Österreich, Konsulent Manfred Schuller, sowie den Ehrenbundesobmann Hofrat Mag. Volker Petri, Ehrennachbarmutter Rose Kasper und die Obfrau der Siebenbürger Jugend Traun, Jaqueline Dobrauz, begrüßen.

Hofrat Petri hielt einen sehr interessanten und aufschlussreichen Vortrag über Samuel von Brukenthal, der es als einfacher Siebenbürger und Evangelischer bis an den Hof von Maria Theresia schaffte.

Begleitend dazu gibt es eine Wanderausstellung mit Rollup, die von 20. bis 28. März in der evangelischen Gnadenkirche zu sehen sein wird. Pfarrer Petri wird am 24. März (Palmsonntag) nach dem Gottesdienst (ca. 10.30 Uhr) eine kurze Einführung geben.

Der Nachbarschaft Rosenau gehören 285 Mitglieder aus 29 Wohnorten an. Ein Großteil der Mitglieder stammt aus Seewalchen, bzw. Rosenau. Zwei Mitglieder leben im Ausland (Kanada, Schweiz).

In ihrem Bericht gaben Nachbarmutter Sonja Lehner und Nachbarvater Franz Peter Seiler einen Rückblick auf Veranstaltungen des Vorjahres sowie einen Ausblick auf kommende, bereits traditionelle Veranstaltungen wie den Brauchtumssonntag am 16. Juni, den Baumstriezelverkauf auf der Promenade am 15.

August und den Tag der Gemeinschaft am 17. November.

Konsulent Schuller wies in seinen Grußworten darauf hin, wie wichtig es sei, Traditionen zu pflegen, alte Trachten und Gegenstände Siebenbürgischer Kultur als Identitätssicherung zu bewahren und zu pflegen, der Jugend zu vermitteln, wo ihre Wurzeln sind. Zu diesem Thema bietet Frau Dipl.-Päd. Lotte Pitter den Workshop „Wo sind meine Wurzeln“ für Kinder an (19. April, 15 Uhr).

Zum großen Sachsentag in Hermannstadt (2.-4.8.2024) lud er herzlich ein. Hier wird eine etwa 30-köpfige Gruppe der Nachbarschaft Rosenau teilnehmen.

Nach vielen interessanten Gesprächen klang ein gemütlicher Nachmittag mit Kaffee und Kuchen aus.

Waltraud Kindl, Franz Peter Seiler



GEMEINSAM SINGEN MACHT FREUDE!

Der Jakobus Gallus Chor sucht Nachwuchs aller Altersklassen

Die vereinten Chöre Seewalchen und Schörfling mit ihrem 19jährigen Chorleiter Vincent Huemer-Meyer blicken auf eineinhalb erfüllte gemeinsame Jahre zurück - und freuen sich auf ein aktives 2024 mit, so der einstimmige Wunsch, einigen neuen Stimmen.

HEMMUNGEN BITTE AN DER GARDEROBE ABLEGEN!

„Immer wieder höre ich: Ich möchte ja sehr gerne, aber ----“, erzählt Chorobfrau Margit Fitzinger von den Begegnungen mit Menschen, die sie für den Chor anwerben möchte. „Ich lade sie ein, einfach einmal ganz unverbindlich zu einer Chorprobe zu kommen um sich selbst ein Bild zu machen; es geht nicht um hoch begabte Solostimmen, in jedem Chor gibt es verlässliche Stützen und Stimmen, die sich anlehnen. Kurz gesagt: Ich rate Menschen, die gerne singen, ihre Hemmungen abzulegen und einmal vorbeizuschauen.“

GEMEINSAM SINGEN, LERNEN, LACHEN

„Natürlich ist es eine Herausforderung, sich in den lateinischen Text der Messe einzuarbeiten – aber eine, die sich richtig lohnt!“, das Resümee kommt wie aus einem Munde, von allen der rund 20 Chorsängerinnen und Sänger, „und schließlich sind diese Worte immer dieselben, ob die Messe von Schubert in Noten gesetzt wurde oder von Pietro A. Yon.“ Wie die Hirtenmesse, die für Weihnachten einstudiert, oder die Kleine Jazzmesse von



© Bruno Katamay

Der Jakobus Gallus Chor nach gelungener Aufführung am Christtag in Seewalchen: Weihnachtlich berührende Melodien der Hirtenmesse von Pietro A. Yon, intoniert von den Sängerinnen und Sängern unter der Leitung von Vincent Huemer-Meyer (rechts vorne)

Johannes Matthias Michel, die zum Galus-Kirtag in Schörfling aufgeführt wurde. Unser Repertoire umfasst auch Volkslieder, Gospels, Pop-Songs, Musicals und vieles mehr.

ebenso junge und begabte Tobias Takacs an der Orgel; am Stefanitag wurde der Chor von ‚Altmeister‘ Markus Himmelbauer begleitet.

MIT DER EIGENEN STIMME STIMMUNG MACHEN

„Hochwürden Pfarrer Gierlinger hat sich nachdrücklich bei uns bedankt, für die feierliche Mitgestaltung des Gottesdienstes am Christtag. Das hat mich sehr berührt, dass er das so sieht und ausdrückt“, erinnert sich einer der Sänger. Unter der Leitung des gerade einmal 19jährigen Chorleiters (der vor kurzem das Silberne Leistungsabzeichen für Orgel mit Auszeichnung bestanden hat) brillierte der

JEDEN FREITAG VON 18.30 BIS 20.30 UHR: CHORPROBE!

Im Pfarrsaal in Seewalchen wird wöchentlich miteinander gesungen, gelernt und gelacht. Interessierte Sängerinnen (Sopran, Alt) und Sänger (Tenor, Bass) melden sich bei Chorleiter Vincent Huemer-Meyer 0699 · 81 67 13 17, oder bei Obfrau Margit Fitzinger 0650 · 70 14 406; Emails an: musik.vhm@gmail.com. Übrigens: Noten lesen können ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Von Margit Fitzinger



<<< Fotos zum Beitrag der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau S. 58



© Andreas Pitter

Vorstand der Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau



MIT SCHWUNG INS NEUE JAHR



Musikverein Rosenau – Seewalchen

Das neue Jahr startete der Musikverein Rosenau – Seewalchen mit seinem traditionellen **Musikerball**, der heuer ganz unter dem Motto „Black and White“ stand. Zahlreich erschienene Gäste schwangen zu perfekter Unterhaltungs- und Tanzmusik von Duo Höchtl Jürgen und Theresa ihr Tanzbein. Bis in die frühen Morgenstunden wurde sowohl im Gemeindesaal als auch in der Bar bei ausgelassener Stimmung gefeiert.

Am **Faschingsdienstag** besuchte der Musikverein die Volksschule Seewalchen. Im Turnsaal wurden die verschiedenen Instrumente vorgestellt und die Kinder durften diese dann ausprobieren. Das eine oder andere Talent wurde sofort entdeckt – unglaublich, wie motiviert und geschickt die Kinder den Instrumenten schon Töne entlocken konnten. Im Anschluss folgte ein Umzug mit allen 230 Kindern und den MusikerInnen zur Gemeinde, wo gemeinsam mit den dort anwesenden Kindergartenkindern getanzt und gefeiert wurde.



Zur **Förderung der Jugendarbeit** wird wieder Blockflötenunterricht angeboten. Weiters verleiht der Verein kostenlos das Instrument, wenn das Erlernen nach Aufnahme in der Musikschule angestrebt wird. Kontaktpersonen sind: Obmann Christoph Huber (0660 · 66 50 100) Jugendreferentin Michaela Kiener (0676 · 54 15 874)

Am 16. Februar fand die **Jahreshauptversammlung** des Musikvereins Rosenau – Seewalchen in seinem Musikerheim statt. Neu im Vorstand sind als Obmann – Stellvertreter Andreas Derra, als Kassiererin Angelika Hinterauer und als Schriftfüh-



rerin Stellvertreterin Lena Riedl zu begrüßen. Viel Freude und Engagement in eurer Arbeit! Bürgermeister Stellvertreterin Claudia Haberl wohnte der Sitzung bei und führte souverän die Wahl durch.

Wir würden uns freuen, Sie als Gäste bei unseren kommenden Terminen begrüßen zu dürfen:

Frühlingskonzert:

Sa, 13. 04., 19.30 Uhr, Kultursaal Seewalchen

Konzertwertung:

Sa, 20. 04., Wolfsegg am Hausruck

ERFOLGREICHER JUNGER SPORTLER

Adrian Kronnerwetter hat auch in der Saison 2023/24 wieder zahlreiche Erfolge im Skispringen und in der nordischen Kombination erzielen können. Mittlerweile startet der junge Athlet neben dem Landescup in OÖ auch auf nationaler Ebene und somit österreichweit im Austriacup der Schüler.

Im Landescup konnte er mehrere Podestplätze im Spezialspringen, darunter auch einen Sieg in Höhnhart bei einer sehr starken Konkurrenz erreichen. Fast unantastbar war Adrian diese Saison aber in der nordischen Kombination, wo er durch sehr starke Leistungen im Langlaufen sämtliche Bewerbe im Winter gewinnen konnte und dadurch auch den Gesamtsieg im Landescup für sich entschieden hat.

Im Spezialspringen konnte er diese Saison als „Draufgabe“ noch den zweiten Gesamtrang in der Cupwertung erzielen.

Übertroffen wurde diese großartige Leistung noch durch den 3. Platz im Teambewerb bei den Österreichischen Meisterschaften in Eisenerz in seiner Spezialdisziplin der Nordischen Kombination. Hier konnte Adrian mit seinen Teamkollegen Georg Aichinger (UVB Hinzenbach) und Jakob Eitzlmair (ASVÖ Höhnhart) für das Team Oberösterreich die Bronzemedaille erringen und sich in einem engen und nervenaufreibenden Rennen gegen das extrem starke Team aus Tirol durchsetzen. Gesprungen wurde bei diesem Wettkampf auf der HS70 Schanze gefolgt von einem Staffelnbewerb im Langlaufen über jeweils 1,5km.

Nach langen und anstrengenden Monaten geht es nach einer kurzen Pause ab April bereits in das Aufbautraining für die kommende Saison.



RÜCKBLICK AUF DAS BÜCHEREIJAHR 2023

Zahlen und Aktuelles



Das Jahr 2023 war für unsere Bücherei ein ereignisreiches Jahr. Wir möchten Ihnen einige interessante Zahlen und aktuelle Themen vorstellen:

STATISTIKEN ZUM AUSLEIHVERHALTEN

- Insgesamt **403 Leserinnen und Leser** haben im Jahr 2023 **15.750 Medien** entliehen.
- Aktuell verfügen wir über **6.800 Medien** aus verschiedenen Kategorien, darunter Bücher (Kinderbücher, Belletristik, Sachbücher), Hör-CDs, Tonies, Spiele, DVDs und Magazine.
- Wir haben **480 neue Medien** angekauft und gleichzeitig **250 Medien aussortiert**.

VERANSTALTUNGEN

Im vergangenen Jahr haben wir **5 Veranstaltungen** durchgeführt:

- **2 Bilderbuchkinos:** Diese interaktiven Vorlesestunden begeisterten unsere kleinen Besucher. Danach wurde passend zum Thema gebastelt.
- **Spielenachmittag:** Gemeinsam haben wir gespielt, gelacht und neue Spiele ausprobiert.
- **Lesewanderung:** Bei einem Spaziergang durch die Natur haben wir verschiedene Bücher vorgestellt.
- **Bücherflohmarkt:** Hier konnten Bücherliebhaber Schnäppchen ergattern und ihre Sammlung erweitern.

AKTUELLE THEMEN IN UNSERER BÜCHEREI

Wir legen großen Wert darauf, immer am Puls der Zeit zu sein. Daher möchten wir zwei aktuelle Themen hervorheben, zu denen Sie bei uns passende Lektüre finden:

- **Künstliche Intelligenz (KI):** Unsere Bücher über KI behandeln verschiedene Aspekte und Perspektiven. Sie

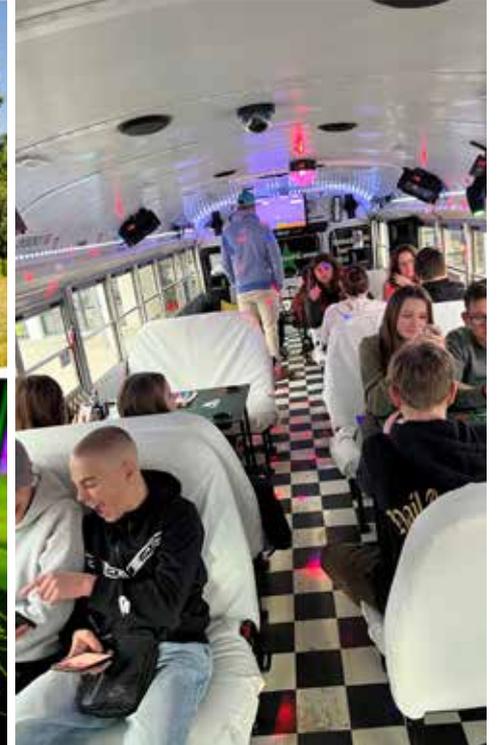
finden sowohl einfache Erklärungen als auch Diskussionen zu gesellschaftlichen und ethischen Fragen. Und natürlich haben wir nicht nur Sachbücher im Angebot – auch ein spannender Schmöcker zum Thema KI wurde von uns angekauft.

- **Der Garten:** Mit dem Frühling erwacht die Lust auf Aktivitäten im Freien. Gartenbesitzer haben jetzt viel zu tun: Blumen säen, Gemüse pflanzen, Unkraut jäten, Rasen mähen und mit Kindern im Garten werkeln. Bei uns in der Bücherei finden Sie Anregungen, Tipps und, neben einer zahlreichen Zahl an Gartenbüchern, das monatlich erscheinende Gartenmagazin "Kraut & Rüben".

Besuchen Sie uns gerne und entdecken Sie die vielfältige Welt der Bücher und Medien in unserer Bücherei.

JUGENDARBEIT IM JAHR 2024

Zukunft Jugend setzt Angebote, die wirken...!



In den letzten Wochen wurden durch unser mobiles Jugendzentrum der ZUKUNFT JUGEND wieder zahlreiche Angebote in unserer Gemeinde umgesetzt, um die Jugend zu unterstützen. Dies reicht unter anderem vom wöchentlichen Jugendtreff, bis zur digitalen Seminarreihe zum Thema Mentale Gesundheit (www.lassdasgudgehoida.at).

Kommuniziert wird mit den Kids – auch bzgl. Standplatz und Öffnungszeiten – über Whats App, Snap Chat und allen andere jugendorientierten Medien.

Wir bauen unsere Angebote auf die aktuellen Bedürfnisse der Zielgruppe auf und da wir direkt im freien Feld mit der Zielgruppe Jugend 12-26 Jahre arbeiten, bekommen wir Veränderungen, Herausforderungen und Gefahren immer als erstes mit.

Aktuell beschäftigt uns das Thema digitaler und realer Raum sowie die Sexual- und Suchthematik wieder verstärkt. Erfahrungsgemäß werden diese Problemstellungen in den nächsten Monaten wieder massiv ansteigen. Der digitale Raum

bringt hier leider nicht nur Vorteile. Es wird seitens ZUKUNFT JUGEND intensive Aufklärungsarbeit betrieben, um bei der Zielgruppe präventiv anzusetzen.

Im Frühling wird auch die mobile Jugendarbeit wieder verstärkt, um unterschiedliche Gruppen an den Jugendhotspots zu unterstützen.

Der Jugendzentrumsbetrieb fokussiert sich meist auf eine Gruppe, daher betreibt das Projekt Zukunft Jugend die mobile Jugendarbeit zusätzlich, um eine flächendeckende Jugendarbeit zu gewährleisten. Mobile Jugendarbeit stellt ein aufsuchendes, lebensweltorientiertes und soziales Unterstützungs-, Beratungs- und Hilfsangebot unter Einbezug der kommunalen Ebene dar. Sie wendet sich primär an eine sozial besonders vulnerable Zielgruppe, nämlich an Jugendliche mit prekären gesellschaftlichen Inklusionschancen und in besonderen Lebenslagen, die den Großteil ihrer Freizeit im öffentlichen Raum verbringen.

Jugendarbeit im öffentlichen Raum kann beim Projekt Zukunft Jugend durch die

mobilen Jugendzentren sehr gut mit dem Jugendzentrumsbetrieb kombiniert werden. So werden hier neue Maßstäbe in der bedarfsorientierten Sozialarbeit geleistet.

Im Bereich der offenen Jugendarbeit setzt ZUKUNFT JUGEND auf niederschwellige Kommunikation. Damit wird ein wichtiger Beitrag zur sozialen Sicherheit, sowie zu einem guten gesellschaftlichen Miteinander in der Gemeinde geleistet. Möglich gemacht wird dies durch die jahrelange Erfahrung und ein gutes Netzwerk. Die aktuelle anhaltende gesellschaftliche „Krisenzeit“ spiegelt sich auch bei unserer Jugend klar wider.

In den nächsten Wochen stehen wieder Umstrukturierungen im öffentlichen Raum auf dem Programm. Jugendhotspots werden ausgewintert und auch die digitale Jugendarbeit wird verstärkt. Unsere Ressourcen in der mobilen und digitalen Jugendarbeit haben wir bereits aufgestockt und wir stehen gerne als Vermittler und/oder bei Herausforderungen im öffentlichen und digitalen Raum zur Verfügung.

ADVENT AM SEE 2023 – RÜCKBLICK

Wir dürfen auf einen zauberhaften Adventmarkt im Strandbad Seewalchen zurückblicken!

Endlich war es wieder soweit und auch der Norden des Attersees erstrahlte in weihnachtlichem Ambiente. Blickfang war der weihnachtlich geschmückte Sprungturm mit seinen vier Adventkerzen. Sobald es dunkel wurde, konnte man den mit Lichterketten geschmückten Kerzenturm bereits von der Uferpromenade aus sehen.

Zum ersten Mal wurde das Strandbad Seewalchen stimmungsvolle Kulisse für den Adventmarkt direkt am Wasser. Von den geplanten vier Adventsamstagen konnten wetterbedingt schließlich nur drei stattfinden, allesamt aber sehr gut besucht. Neben einem Besuch vom **Nikolaus** am ersten Adventsamstag, war beim zweiten Termin das **Christbaumschwimmen** der Feuerwehrtäucher das Highlight. Das dritte Adventwochenende wurde mit dem Lauf an der Promenade mit den **Schörflinger Seeteifln** abgerundet. Auch

musikalisch kamen die drei Samstage auf keinen Fall zu kurz - der **Schulchor der VS Seewalchen** sowie die **MMK Seewalchen** sorgten für eine stimmungsvolle Unterhaltung.

Die drei Samstage des ersten Advents am See standen ganz im Zeichen zahlreicher Aussteller, sowohl mit ihrem Kunsthandwerk als auch mit weihnachtlichen, kulinarischen Produkten. Vereine und verschiedene Ausschüsse sorgten mit ihren Köstlichkeiten für eine ausgezeichnete Bewirtung.

Beim Flanieren durch den Adventmarkt konnte man somit noch das eine oder andere Geschenk entdecken, bei Punsch und Glühwein gemütlich plaudern sowie typische, weihnachtliche Schmankerl genießen. All das mit Blick auf den höchsten Adventkranz in der Region!



Ein herzlicher Dank gilt nochmals unseren vier Sponsoren, die diese tolle Veranstaltung möglich gemacht haben: Schmid Baugruppe, Rosenwind Apotheke, Exito Outdoor Living und Raiffeisenbank Attersee-Nord.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf den Advent am See 2024!



Play video

CHARITY-KONZERT FÜR BEDÜRFTIGE SEEWALCHNER:INNEN



Volles Haus gab es am 17. Dezember 2023 in der Pfarrkirche Seewalchen. Im Rahmen des von Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl initiierten Charity-Konzerts **„Gute Töne zur Weihnachtszeit“** wurden die Besucher:innen durch feierliche Texte und Musikstücke auf das bevorstehende Weihnachtfest eingestimmt. Dafür sorgten die tollen Musiker:innen Renate Mayer-Haas, Margit und Paul Kottek, James Hornsby, Roland Mayer, Roland Fuchs, Gerhard Altmanninger und Bernhard Girlinger -

gemeinsam mit Diakon Karl Höllwerth. Im Vorfeld wurden die zahlreichen Besucher:innen durch Gemeindevertreter:innen mit wärmendem Punsch und leckeren Keksen versorgt.

Bei der Scheckübergabe im neuen Jahr durch James Hornsby an die Gemeindeabordnung mit Bürgermeister Gerald Egger, GVin Claudia Hauschildt-Buschberger, GRin Ursula Kölblinger, GV Markus Kitzberger, Vizebürgermeisterin Klaudia Haberl und GR Peter Reiter freute man sich über

den stolzen Betrag von 2.278,50 Euro, der von den Konzertgästen gespendet wurde. Dieser Erlös kommt nun dem Sozial- und Generationenausschuss der Marktgemeinde Seewalchen a.A. für Bedürftige in unserer Gemeinde zugute.

Ideengeberin Klaudia Haberl bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich für das tatkräftige Engagement aller Beteiligten. „Es ist einfach schön, etwas Gutes zu tun“, so die Vizebürgermeisterin



AUS DER GEMEINDECHRONIK (TEIL 3)

Vom „Kellerwirt“ zum „Fischer-Sepp“.

LITZBERGER KELLER

Von 1645 bis 1930 wurde im Bräuhof Litzlberg (in der heutigen Seehofstraße) „Litzlberger Bier“ gebraut. Im Jahr 1821 kaufte Anton Hofmann aus dem Salzburgischen die Brauerei und führte sie zu großem Erfolg. Da es in der Brauerei an geeigneten Lagerräumen fehlte, fand man 1869 auf einem Hanggrundstück in Moos einen geeigneten Platz für einen Lagerkeller. In einem Ansuchen an die „löbliche Gemeindevorsteherung Seewalchen“ ersuchte der „ehrfurchtsvoll gefertigte Anton Hofmann“, dort einen neuen Lagerkeller zu errichten. „Derselbe wird“, schrieb er, „wie der Plan zeigt, vorschriftsmäßig gebaut. Ober denselben wird eine Wohnung beantragt, welche ganz feuersicher hergerichtet, mit einem schweizerartigen Dachstuhl versehen und mit Scharrschindel eingedeckt wird“. Und da „von keiner Seite Anstand“ kam, entstand dort der **Litzlberger Keller**.



Litzlberger Keller um 1930. Am Waldrand ist die Kegelbahn zu erkennen.



Colorierte Karte vom Litzlberger Keller um 1900.



Gustav Klimt: Litzlberger Keller 1915-16.



Kellerwirtin Karoline Hofmann +1969.



Hochzeitsbild Aloisia und Franz Kroiß.



Goldene Hochzeit 1996.

Das Bier wurde mit Ochsen gespannen zur weiteren Lagerung in den „Keller“ gebracht. An schönen Sommertagen kamen dann die Brauknechte in den Litzlberger Keller, zogen zum Zeichen, dass „aus`schenkt“ wird, eine Fahne hoch und bewirteten Einheimische und Fremde. Das war der Beginn des traditionellen Gasthauses. In den Jahren 1916-17 wurde der Litzlberger Keller von Gustav Klimt gemalt. Klimt kannte den Litzlberger Keller von seinen Sommerfrischeaufenthalten in den Jahren 1900 bis 1907 im Litzlberger Bräuhof. 1997 wurde das Bild bei Sotheby's in New York um rund 13 Millionen Euro von einem Unbekannten ersteigert. Seit 2018 ist es als Dauerleihgabe im Leopold Museum Wien zu sehen.

1927 starb die letzte Bräuin, Franziska Öhlinger, und ein Großteil des Litzlberger Besitzes wurde an die Industriellenfamilie Eichmann verkauft. 1930 kauften

ein Enkel des Brauers Josef Hofmann und seine Frau Karoline, geborene Gugg, den Litzlberger Keller. Karoline Hofmann hatte seit 1927 eine Gasthauskonzession und führte den Litzlberger Keller als Gaststätte. 1946 übernahmen Aloisia und Franz Kroiß den Litzlberger Keller, Moos 8. Aloisia war die Nichte von Karoline Hofmann und eine geborene Kratzer, deren Vater eine kleine Tischlerei mit Leichenbestattung in der Seyrlstraße betrieb. Franz Kroiß war ein Bauernsohn aus Seewalchen, dessen Elternhaus Ende der 1930er Jahre den Planungen für den Bau der Reichsautobahn zum Opfer gefallen war. Mit der Übernahme des Litzlberger Kellers wurde aus dem „Pointschmied-Franzl“ der „Kellerwirt“.

Als Gastwirt war Franz Kroiß ein Original. Für Viele wird seine einmalige Art, die guten hausgemachten Mehlspeisen an den Mann zu bringen, in nachhaltiger

Erinnerung bleiben. Die Tablett mit den Kuchen und Torten schleppte er, seinen Erzählungen nach, auch nach dem Rückzug in die Pension immer wieder in nächtlichen Träumen. Kroiß war Funktionär der Wirtschaftskammer und Bezirksvorsteher des Gastgewerbes. Bereits ab 1946 und insgesamt 23 Jahre lang war er Ortsvertrauensperson der Seewalchner Gastronomiebetriebe, und ab 1972 Bezirksvertrauensmann.

Franz Kroiß war Mitglied des Gemeindevorstandes (jetzt: Gemeinderat, 1950 – 1955) und des Gemeindevorstandes (damals Gemeinderat genannt). Als Teilnehmer am 2. Weltkrieg war er Mitglied des Kameradschaftsbundes, der Musikkapelle, der Feuerwehr Seewalchen, Obmann der Fremdenverkehrskommission und mit großer Begeisterung Mitglied des Theatervereins, der zunächst im Stallinger-Saal und später beim Rosenauer, dem Haus des Fremdenverkehrs spielte, bevor die Theatergruppe in den 1970er Jahren in den Kultursaal übersiedelte. 30 Jahre lang, nämlich von 1957 bis 1987 war Franz Kroiß **Obmann der Dilettanten-Theatergesellschaft Seewalchen**.

Im Jahr 1949 wurde das Haus bis auf die Außenmauern abgetragen, wiedererrichtet und erweitert. Der Litzlberger Keller wurde zu einem beliebten Gasthaus. Schon bald wurde ein Fernseher

angeschafft. Das Stüberl war z.B. bei den Übertragungen der Schirennen bei der Winterolympiade 1964 in Innsbruck zum Bersten voll. Allseits beliebt war auch die alte manuelle Kegelbahn, die sich früher hinter dem Haus befand. An der Westseite des Hauses wurde ein Neubau mit Fremdenzimmern angebaut.

1980 verkauften die kinderlosen Aloisia und Franz Kroiß den „Keller“ an **Waltraud und Hermann Danter**. Aus der bekannt

bürgerlichen Gaststätte entstand ein weit über die Grenzen unserer Region hinaus bekanntes Restaurant. 2009 übergaben die Danter das Restaurant an die Tochter **Sandra** und ihren Mann **Kurt Schmiedleitner**.

Mittlerweile bringt sich mit Tochter Antonia Schmiedleitner die nächste Generation tatkräftig und ambitioniert ein.



Litzlberger Keller 2016.



Waltraud und Hermann Danter.



Litzlberger Keller, Haus Waldmann, Haus Tichy um 1950.



Antonia, Kurt, Sandra, Lorenz Schmiedleitner.



AUS DER GEMEINDECHRONIK (TEIL 3)

FISCHER SEPP

Luftlinie keine 300 m vom legendären Litzlberger Keller entfernt entstand Ende der 1970er Jahre im Haus Moos 14 das erste Fischrestaurant am Attersee. Der Name „Zum Fischer Sepp“ kommt nicht von Ungefähr. **Josef Lechner**, der „Fischer-Sepp“, war der Sohn der Bauernfamilie Lechner in Moos 4, Hausname „Fischer in Moos“. Dort bestand schon seit fünf Generationen neben der Landwirtschaft auch ein Fischrecht am Hof. Bruder Georg („Fischer Schurl“) übernahm den Hof und die Fischerei.

Schwester Rosi heiratete den Gärtner Dieter Mayer. Die jüngere Schwester Maria heiratete den Fleischermeister Leo Leitner (+ 2021) und lebt in Moos 28. Josef Lechner, Jahrgang 1940, ging mit 18 Jahren nach Kreuzstein am Mondsee und arbeitete in der staatlichen Fischzuchtanstalt. 1966 legte er die Fischereimeisterprüfung ab. 1969 heiratete er **Renate Gebetsroither**, Kaufmannstochter aus Kammer. Er lebte mit ihr 2 Jahre in Hanau in Deutschland, Bundesland Hessen. In dieser Zeit kamen auch die beiden Töchter Monika und Christine zur Welt.

Von Tante **Johanna Lechner**, bekannt als „**Fischer Hanni**“ (1895 – 1981), übernahm das Ehepaar Lechner 1972 das Haus Moos 14, das heutige Restaurant. Das Haus Moos 14 wurde 1938 als erstes Haus am Seeufer in Moos errichtet. Johanna Fischer war in den 1930iger Jahren in die Fischvermarktung eingestiegen und verkaufte die Fische vom elterlichen Hof an Hotels, Gasthäuser und auch Delikatessenläden in Wien, bis in die 1960er Jahre. Auch die zweite Tante vom „Fischer Sepp“, bekannt als „**Fischer Pepi**,“ selbst Fischerin, bekam das Nachbargrundstück Moos 17, die heutige weithin bekannte und als Nahversorger unverzichtbare **Fischerei Ecker** (gegründet 1944, <https://www.fischerei-ecker.at>).



Johanna Lechner, + 1981



Josef Lechner.



Schmoller Aquarell Moos 1953.



Renate und Josef Lechner 1993



Luftbild Moos 1999 mit dem Fischzucht-Netzgehege.



Ansichtskarte Moos um 1950. Vorne die Lechner-Häuser Moos 14 und Moos 17, links der Litzberger Keller.

Josef und Renate Lechner begannen mit der Fischzucht in einem schwimmenden, im See verankerten Netzgehege, welches bis 10 m unter die Wasseroberfläche reichte und somit ständiges Frischwasser für die Fischsetzlinge, vor allem Forellen und Saiblinge, aber auch Karpfen, garantierte. Am Steg des Hauses gab es für die essfertigen Fische einen Kalter. Frischfische und Räucherfische wurden an Gasthäuser und Hotels verkauft und auf einem einfachen Verkaufsstand angeboten, auch am Wochenmarkt in Vöcklabruck. Schließlich wurde vis a vis des Hauses Moos 14 eine **Fischhütte** gebaut. 1977 legte Renate Lechner die Konzessionsprüfung für das Gastgewerbe ab.

Ab 1978 erfolgte der Umbau des Hauses Moos 14 zu einem Gastronomiebetrieb. Die Eröffnung eines auf Fisch spezialisierten Restaurants war ein absolutes Neuland. Auf der Speisekarte gab es ausschließlich Fisch. Renate wechselte von der Fischerhütte in die Küche, in der sie leidenschaftlich heimische Fischgerichte zubereitete. Sepp verarbeitete die Fische bis sie küchenfertig waren, übernahm auch im Restaurant das Service und die Betreuung der Gäste. Die Fischerhütte wurde durch angestellte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geführt. Die Fischhütte ist seit 2007 an ein Tiroler Original, Thomas Leitner, verpachtet, der heimische Fische als Steckerlfische auf Holzkohलगrill den Gästen anbietet.



Fischhütte Lechner in den 1980er Jahren.



2014. Michele Peverini mit Hecht.

2001 ging das Ehepaar Renate und Sepp Lechner in Pension und verpachtete ihr „Reich“ an **Michele Peverini**, der das Haus bereits zwei Jahre lang als Mitarbeiter im Restaurant kennengelernt hatte. Mit Unterbrechungen und Pächterwechseln wird es seit 2014 wieder von Michele Peverini und seiner Partnerin Irene geführt, und heißt heute **„Fischer Sepp da Michele“**. Der Namensgeber Josef Lechner starb im Jahr 2020 im 80. Lebensjahr.

Quellen:

Gemeindechronik. AtterWiki. Interview mit Renate Lechner.

Fotos: Gemeindechronik. Sammlung Johann Reiter.

Familien Schmiedleitner und Peverini. Renate Lechner.



Michele & Irene.



SEEWALCHNER VIDEOECKE

1, 2 + 3 | Advent am See, das Weihnachtswunder „Verlorene Kerze“ & Bratl für die Helfer

4 | Musikermesse & Krautwickler-sonntag

5 | Weihnachtsfeiern der Musikkapellen

6 | Charity-Konzert „Gute Töne zur Weihnachtszeit“

7 | Unsere neue Pfarrhofmauer

8 | Agenda Prozess Finale

9 | Krisenresilient

1 |



Play video

2 |



Play video

3 |



Play video

4 |



Play video

5 |



Play video

6 |



Play video

7 |



Play video

8 |



Play video

9 |



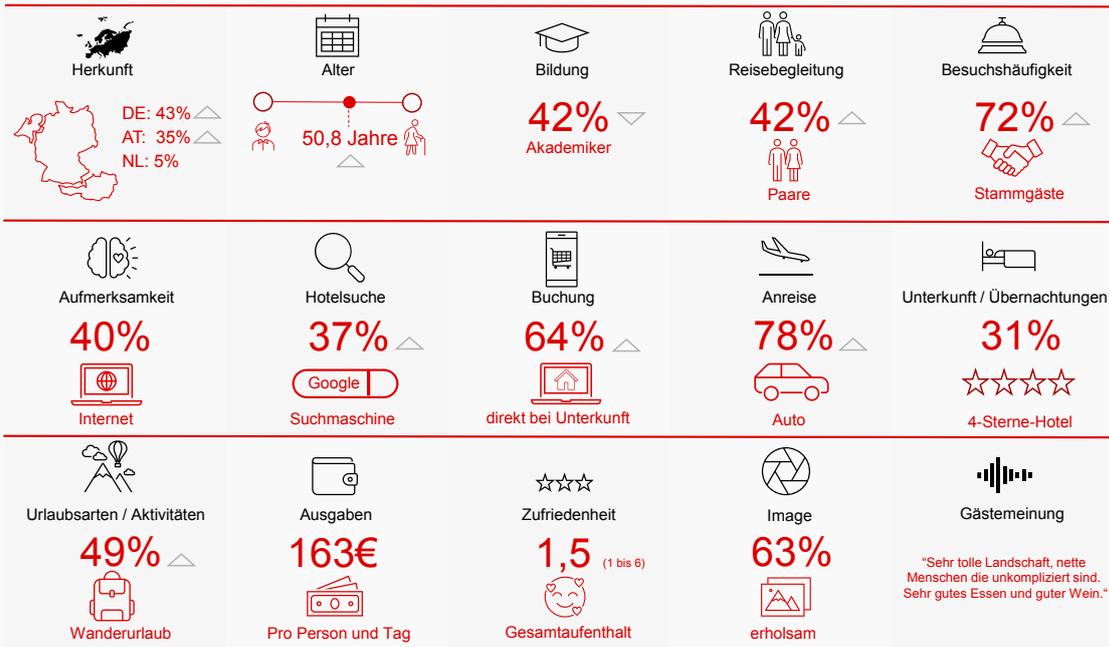
Play video

NEUES AUS DEM TOURISMUSVERBAND

Welches Profil hat der Sommergast in Österreich?

Sommerurlauber in Österreich – Profil und Customer Journey

Österreich Werbung



Quelle: T-MONA Sommer 2022, Stichprobe=24.240

▲ ▼ Vergleich zu Sommer 2019

gezeigt ist immer Top-Wert

Wenn Sie die gesamte T-Mona Studie zum Sommergast in Österreich und dem/der deutschen UrlauberIn interessiert, können Sie diese Studie gerne unter info@attersee.at anfordern.

VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 1 · AUSWAHL)



MÄRZ 2024

- Sa, 23.** **Ostermarkt**, Sozial- und Generationenausschuss Marktgemeinde Seewalchen a.A., 14.00 Uhr; Rathausplatz
- Do, 28.** **Gottesdienst zum Gründonnerstag**, Evang. Pfarrgemeinde, 19.30 Uhr; Ev. Gnadenkirche Rosenau
- Do, 28.** **Jungs von der Band**, 20.00 Uhr; Gustobox
- Fr, 29.** **Karfreitagsgottesdienst**, Evang. Pfarrgemeinde; 09.30 Uhr; Ev. Gnadenkirche Rosenau
- So, 31.** **Osterfrühgottesdienst**, Evang. Pfarrgemeinde; 06.00 Uhr; Friedhof Rosenau
- So, 31.** **Festgottesdienst zum Ostersonntag**, Evang. Pfarrgemeinde; 09.30 Uhr; Ev. Gnadenkirche Rosenau

APRIL 2024

- Mi, 03.** **Jahreshauptversammlung, Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung**, 19.00 Uhr, Gasthaus Gebhart, Kraims
- Fr, 05.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr; Rathausplatz
- Fr, 05.** **Salon Plüsch**, 20.00 Uhr; Gustobox
- Fr, 12.** **Steira Feia**, 20.00 Uhr; Gustobox
- Sa, 13.** **Frühlingskonzert**, MVR, 19.30 Uhr; Kultursaal
- Sa, 13.** **Flohmarkt**, r.-k.- Pfarrgemeinde St. Jakobus & St. Margareta; 08.00-18.00 Uhr; Pfarrsaal (Hauptstraße 6)
- Sa, 13.** **Flohmarkt**, r.-k.- Pfarrgemeinde St. Jakobus & St. Margareta; 08.00-13.00 Uhr; Pfarrsaal (Hauptstraße 6)
- So, 14.** **Flohmarkt**, r.-k.- Pfarrgemeinde St. Jakobus & St. Margareta; 08.00-13.00 Uhr; Pfarrsaal (Hauptstraße 6)
- Fr, 19.4. – Mo, 17.6.** **Monika Pichler, Textil, Druckgraphik**, Galerie S.I.X.; Litzlberger Straße 30a
- Fr, 19.** **Take Five**; 20.00 Uhr; Gustobox
- Sa, 20.** **Strauch- und Pflanzentauschmarkt mit Karl Ploberger**, Bienenfreundliche Gemeinde Seewalchen/Schörfling; 10.00-15.00 Uhr; Marina Schörfling a.A.
- Sa, 20.** **Frühlingsfest**, Pensionistenverband; 14.00 Uhr; Kultursaal
- Mo, 22.** **Prostata-Stammtisch**, Gesunde Gemeinde; 18.30-21.00 Uhr; Rathaus (Sitzungszimmer 2)

APRIL 2024

- Do, 25.** **Tag der offenen Gartentür (Anmeldungen unter 0699 · 18 97 38 31)**, Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung; Treffpunkt 18.15 Uhr; Gärtnerei Buttinger; Lenzing
- Do, 25.** **Weinpräsentation: "Stift Göttweig & Stadt Krems"**; 20.00 Uhr; Gustobox
- Fr, 26.** **Solid Fun**; 20.00 Uhr; Gustobox
- So, 28.** **Erstkommunion**, r.-k. Pfarrgemeinde St. Jakobus & St. Margareta; 09.00 Uhr; r.k. Pfarrkirche St. Jakobus & St. Margareta
- Di, 30.** **Maibaumsetzen**, ÖVP Seewalchen; 18.00 Uhr; Rathausplatz (Eislaufplatz)

MAI 2024

- Fr, 03.** **Schmankerlmarkt**, 14.00 Uhr; Rathausplatz
- Fr, 03.** **Die Gichtis**, 20.00 Uhr; Gustobox
- Sa, 04.** **Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehren**; 19.00 Uhr; Rathausplatz
- So, 05.** **Autofreier Rad-Erlebnistag (mit Bewirtung ab 10.00 Uhr des Siedlervereins Seewalchen u. Umgeb. am Strandbadparkplatz)**, TVB; 09.30-16.00 Uhr; rund um den Attersee
- Di, 07.** **Maiandacht**, Goldhauben- u. Kopftuchgruppe; Kematinger Kirche, 19.00 Uhr
- Do, 09.** **Fußballgaudi**; BC Otto; 10.00 Uhr; Fußballplatz Mittelschule Seewalchen
- Fr, 17.** **Maiandacht**, Jägerschaft Seewalchen; 19.00 Uhr; Gerlhamer Moor
- Fr, 17.** **Crossroad**; 20.00 Uhr; Gustobox
- So, 19.** **Festgottesdienst zum Pfingstfest**, Evang. Pfarrgemeinde; 09.30 Uhr; Evang. Gnadenkirche Rosenau
- Mo, 20.** **Pfingstmontag- Berggottesdienst am Hongar**, Evang. Pfarrgemeinde; 10.00 Uhr
- Fr, 24.** **Wundergirls**; 20.00 Uhr; Gustobox
- So, 26.** **"Frühlingsfest der Freiheitlichen Seewalchen"** (AT: 02.06.2024); 10.00-15.00 Uhr; Rathausplatz
- Mi, 29.** **Upsaits**; 20.00 Uhr; Gustobox
- Do. 30.5. – Sa. 1.6.** **3-Tages-Fest, FF Steindorf**; 30.05.: Fahrzeugsegnung; 31.05.: Abschnittsbewerb Attersee; 01.06.: Frühschoppen;

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Seewalchen am Attersee · **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Gerald Egger · Amtsleiter Christoph Riedler · 4863 Seewalchen · Rathausplatz 1, · T. +43 7662 44 91-0 · gemeinde@seewalchen.eu · www.seewalchen.eu
Fotos: Gemeinde Seewalchen, Vereine, das.Grafikkastl, pixabay, Privat **Redaktion:** Dagmar Blaikner, Bgm a.D. Johann Reiter, Maria-Theresia Dachs **Layout:** das.Grafikkastl · Sabrina Mayr · www.grafikkastl.at · **Druck:** Druckerei Haider Manuel e.U., 4274 Schönau i.M. **Blattlinie:** Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Seewalchen für kommunale Information und Lokalberichte · **Auflage:** 2.800

VERANSTALTUNGS- KALENDER (TEIL 2 · AUSWAHL)



JUNI 2024

Di, 04.	Führung Villa Paulick (Reservierung erbeten; www.villapaulick.at , paulick.em@gmx.at od. 0699 · 10 45 80 30); 15.00 Uhr, Villa Paulick
Fr, 07.	Schmankerlmarkt ; 14.00 Uhr; Rathausplatz
Fr, 07.	Lilly Naneen & Die Gigolos ; 20.00 Uhr; Gustobox
Sa, 08.	Firmung (mit Domkapitular Mag. Michael Münzner), r.-k.-Pfarrgemeinde St. Jakobus & St. Margareta; 18.00 Uhr; r.k. Pfarrkirche St. Jakobus & St. Margareta
So, 09.	Konfirmation , Evang. Pfarrgemeinde; 09.30 Uhr; Evang. Gnadenkirche Rosenau
Di, 11.	Führung Villa Paulick 15.00 Uhr, Villa Paulick
Fr, 14.	Maibaumschmeißen , ÖVP Seewalchen; 17.00 Uhr; Rathausplatz (Eislaufplatz)
Fr, 14.	Jazz Stand Art ; 20.00 Uhr; Gustobox
Sa, 15.	Sonnwendfeuer , FF Steindorf; 18.00 Uhr; Hackerberg-Steindorf
Sa, 15.	Salbenherstellung (Anmeldung unter 0699 · 18 97 38 31), Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung; 17.00 Uhr; Siedlerhalle (Steindorf 27)
So, 16.	Brauchtumssonntag , Siebenbürger Nachbarschaft Rosenau; 09.30 Uhr Gottesdienst Evang. Gnadenkirche Rosenau; anschl. Fest beim (bei Schlechtwetter im) Evang. Pfarrsaal Rosenau
Di, 18.	Führung Villa Paulick 15.00 Uhr, Villa Paulick
Fr, 21.	Soulpower ; 20.00 Uhr; Gustobox
So, 23.	Dorffest (nur bei Schönwetter), MVR; 10.30 Uhr; Kirchenplatz Rosenau
Di, 25.	Führung Villa Paulick 15.00 Uhr, Villa Paulick
Fr, 28.	The Hot Crab ; 20.00 Uhr; Gustobox
So, 30.	Festgottesdienst u. Sommerfest zum Jubiläum 70 Jahre Gemeindegründung mit goldener Konfirmation , Evang. Pfarrgemeinde; 09.30 Uhr; Evang. Gnadenkirche/Kirchenplatz Rosenau

JULI 2024

	Himmelsbeobachtungen mit transportablen Teleskopen (kurzfristige Termine ja nach Wetter unter https://astronomie.at/newsletter-anmeldung); Promenade beim Café Eiszeit
Di, 02.	Führung Villa Paulick 15.00 Uhr, Villa Paulick
Fr, 05.	Zaumspün übern See , MMK Seewalchen; 19.00 Uhr; Promenade
Fr, 05.	Schmankerlmarkt ; 14.00 Uhr Rathausplatz
Fr, 05.	Dixie-Urtypen ; 20.00 Uhr; Gustobox
Fr, 05.07.-Mo, 12.08.	Therese Eisenmann, Druckgraphik , Galerie S.I.X.; Litzlberger Straße 30a
So, 07.	Frühshoppen , FF Steindorf; 10.30 Uhr; Festwiese Steindorf
So, 07.	Köln Concert von Keith Jarrett, Florian Birklbauer Klavier ; 20.00 Uhr; Villa Paulick
Di, 09.	Führung Villa Paulick 15.00 Uhr, Villa Paulick
Mi, 10.	Abendkonzert , MVR Rosenau; 20.00 Uhr; Rathausplatz
Fr, 12.	Black Belt Disaster ; 20.00 Uhr; Gustobox
Fr./Sa, 12.-13.	Hafenfest , SK Kammer - Schiklub; jeweils 18.30 Uhr; Marina Kammer
So, 14.	Grillfest (nur bei Schönwetter), Siedlerverein Seewalchen u. Umgebung; 11.00 Uhr; Gemeindegarten
Di, 16.	Führung Villa Paulick 15.00 Uhr, Villa Paulick
Mi, 17.	Abendkonzert , MMK Seewalchen; 20.00 Uhr; Rathausplatz
Fr, 19.	Seaside Connection ; 20.00 Uhr; Gustobox
Sa, 21.	Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Jakobus & Hl. Margareta ; anschl. Pfarrfest-Frühshoppen; 09.30 Uhr, r.-k. Pfarrkirche St. Jakobus & St. Margareta/Pfarrhof

**REDAKTIONSSCHLUSS für das
kommende Marktblatt: 10. JUNI 2024**



Änderungen vorbehalten! | Stand: 06.03.2024

Alle Angaben ohne Gewähr seitens der Marktgemeinde Seewalchen am Attersee!

Ansprechpartnerin für Veranstaltungstermine: Zelzer Isolde, T. 07662 · 44 91 -204

Ansprechpartnerinnen für Reservierungen des Kultursaaes:

Leeb Josef, T. 07662 · 44 91-212 | E-mail: gemeinde@seewalchen.eu | FAX: 07662 · 44 91-279

Der Veranstaltungskalender wird auch an die regionalen Medien weitergegeben. Die Terminverantwortlichen der einzelnen Veranstalter werden daher höflich gebeten, Terminänderungen umgehend und verlässlich bekannt zu geben.